

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 109.

Leipzig, Freitag den 12. Mai 1911.

78. Jahrgang.

Die Herren Besucher der Buchhändlermesse werden hierdurch eingeladen zur Besichtigung der

LANSTON MONOTYPE DER EINZIGEN TYPENGUSS-SETZMASCHINE DER WELT

Sie ist in der Maschinenabteilung des Deutschen Buchgewerbehauses mit allen Neuerungen,
auch mit der eben erschienenen SPATIONIER-EINRICHTUNG, ausgestattet, im Betrieb zu besichtigen.

In der Lanston Monotype besitzt der Buchdrucker eine Setzmaschine, welche mit allen Vorteilen des Maschinensatzes die guten Eigenschaften des Handsatzes verbindet. Dies kann von keiner anderen Setzmaschine gesagt werden. Der von der Monotype gelieferte Satz unterscheidet sich in der Tat durch nichts von gutem Handsatz. Die Monotype gießt und setzt nämlich keine starren Zeilen wie die Zeilengiessmaschinen, sondern mathematisch genau ausgeschlossene Zeilen aus Einzeltypen, welche dem besten Kompletzguss vollständig ebenbürtig sind. Die Monotypeschrift zeichnet sich durch schönes, scharfes Bild und tiefe Punzen aus, in starkem Gegensatz zu dem aus den flachen Blechmatrizen der Zeilengiessmaschinen gegossenen Satz. Die immer wiederkehrenden, den Satz verunstaltenden Haarspisse und sonstigen Nachteile des Zeilengussmaschinensatzes sind bei der Monotype vollständig ausgeschlossen. Die Erledigung der Korrekturen und das Einbauen von Klischees erfolgt bei dem Typengussatz der Monotype natürlich auch in derselben Weise und ebenso leicht wie beim Handsatz.

Die Monotype bietet dem Buchdrucker aber noch den weiteren ausserordentlichen Vorteil, dass die Schrift des Monotypesatzes stets neu ist, dass Schriftmangel bei ihm nie eintreten kann und dass es ihm infolge der grossen Leistungsfähigkeit dieser Maschine möglich ist, selbst **Druckwerke grössten Umfanges in kürzester Zeit in tadelloser Ausführung** zu liefern. Dabei kommt ihm die grosse Schriftenauswahl der Monotype, welche namentlich auch der modernen Geschmacksrichtung in weitestem Masse Rechnung trägt und aus nicht weniger als **811 verschiedenen Schriften** besteht, sehr zu statten. Es ist dies ein **Schriftenreichtum**, wie ihn keine andere Setzmaschine auch nur annähernd zu bieten vermag.

Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorzug der Monotype besteht darin, dass sich auf dieser Maschine zwei- und dreifach gemischter, wissenschaftlicher und Tabellensatz ebenso leicht wie glatter Satz herstellen lässt. Es werden denn auch nicht nur einfache Satzarten wie Tageszeitungen, Zeitschriften und dergleichen, sondern auch Werke der verschiedensten Art auf der Monotype hergestellt, wie **Romane — dramatische Werke — Gedichte, sowohl in gewöhnlicher Ausstattung als auch in Luxusausgaben — Gesangbücher — Gebetbücher — Bibeln — Lesebücher — Lexika — Rechenbücher — Grammatiken — Wörterbücher — Adressbücher — Reiseführer — Dissertationen — wissenschaftliche Werke aller Art, von den einfachsten bis zu den kompliziertesten — fremdsprachliche Werke — Tabellenwerke — Eisenbahntarife — Kursbücher — Kalender mit und ohne Illustrationen — Kataloge — Preislisten usw.**

In allen Kulturstaaten der Welt ist die Verbreitung der Lanston Monotype in ständigem Steigen begriffen. Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Neubestellungen oder Nachbestellungen einlaufen. 15 Staatsdruckereien, darunter die Reichsdruckerei zu Berlin, sowie viele der bedeutendsten und angesehensten Buchdruckereien der Welt arbeiten mit diesen Maschinen seit Jahren mit den besten Erfolgen. Die meisten derselben haben weitere Monotype-Maschinen nachbestellt, viele wiederholt. **Die Anerkennung der grossen Vorzüge der Lanston Monotype ist universell.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben von deutschen und ausländischen Buchdruckereien stehen zur Verfügung. Wegen weiterer Auskunft, Urteile aus der Praxis, Satzproben usw. wende man sich an den Alleinvertreter der LANSTON MONOTYPE: HENRY GARDA, LEIPZIG, BUCHGEWERBEHAUS.

Ⓜ

Ludwig Möller • Kunstverlag • Lübeck

In meinem Verlage erscheinen soeben:

2 neue Köpfe von G. Buchner in Münchenin einem ganz neuen Druckverfahren **Intaglio chrom**
Farbiger Kupferschnellpressendruck genau in den Farben der Originale












Copyright 1911



Angela

Preis pro Blatt M. 1.— ord.
M. —.60 netto bar
13/12 gemischtJede Handlung kann
von diesen beiden
Blättern spielend
Partien absetzen!

Sylvia







Verlag Stahleisen m. b. H., Düsseldorf.






Soeben erschienen:

Haus und Heim im Kleinen

Eine Studie zur Förderung des Kleinwohnungswesens

von **Otto Friedrich Weinlig**54 Seiten 4^o mit vielen Abbildungen, 29 Bildertafeln, darunter 5 Vierfarbdrucke.

Gebunden Preis M. 4.50 ord., M. 3.25 bar. 10 Exemplare zusammen bezogen M. 35.— ord., M. 27.50 bar.

Mit dem Motto „Wer den Menschen wohlthun will, muss ihnen ihre, nicht seine Freude geben“ veröffentlicht der vormalige Direktor der Dillinger Hüttenwerke, Otto Friedrich Weinlig, eine „Studie zur Förderung des Kleinwohnungswesens“. Das Buch behandelt das Problem in einer ganz eigenartigen Form, die den Praktiker des Hausbaues besonders als Arbeiterkennner zeigt.

Im Kleinwohnungsbau sichert die genaue Kenntnis der Bedürfnisse kleinster Haushaltungen den Erfolg. Deshalb hat der Verfasser in aller Kürze alle Einzelheiten besprochen, die für den Bewohner wichtig sind, um dann in einer sehr guten Übersicht das zu geben, was für den Erbauer und Eigentümer zu wissen notwendig ist. Auch hier sprechen die Erfahrungen des Leiters eines grossen Werkes in den Kapiteln Instandhaltung der Wohnungen, Hausordnung, Untervermietung, Bauberatungsstellen, Kleinhauskolonien, Bebauungspläne, Kapitalbeschaffung usw.

Die Bildbeilagen bringen ein sorgsam ausgewähltes Material als Illustration zu dem ganzen grossen Gebiete des Kleinwohnungsbau; neben Schwarz-Weissbildern in recht klarem Druck sind auch mehrere farbige Darstellungen (auch von Innenräumen) gegeben. Dieser besondere Schmuck des flott und ansprechend geschriebenen Buches macht es sehr geeignet zur Verbreitung in denjenigen Kreisen, die ihren Einkommenverhältnissen nach darauf angewiesen sind, in Kleinwohnungen zu leben, und in denen das Interesse am Eigenheim und an der gut gepflegten Wohnung geweckt werden soll.

Wohnungsfürsorgevereine, Baugesellschaften, grössere Industriewerke, Architekten, überhaupt jeder, der sich für das Kleinwohnungswesen interessiert, sind Abnehmer.

Wir liefern **ausnahmslos nur bar**, werden aber den Buchhandel durch reichliche Besprechungen, Inserate und direkten Versand von Prospekten usw unterstützen.

Düsseldorf, Mai 1911.

Verlag Stahleisen m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorsatz gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 109.

Leipzig, Freitag den 12. Mai 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

Müllenhoff, G.: Aus e. stillen Hause u. andere Geschichten f. besinnliche Leute. 14. Tauf. (III, 88 S.) kl. 8°. '11.
geb. in Leinw. 1. —; in Lbr. 2. —

Fritz Arnold in Wien.

Goldbacher, Prof. Dr. Alois: Lateinische Grammatik f. Schulen. 10. unveränd. Aufl. (286 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 3. —
Wimmer's Fahrplan der Bahnen der österreichischen Alpenländer u. der angrenzenden Verkehrsgebiete der südlichen u. westlichen böhmischen Bahnen, der Bahnen im südlichen Bayern u. im Engadin, ferner der Dampfschiffe auf der oberen Donau u. den Alpenseen u. der Fahrzeit der Post- u. Automobillinien im Alpengebiete u. im Engadin. Jahrg. 1911. 4 Nrn. (Nr. 1. 368 S. m. eingedr. Kartenskizzen u. 1 Karte.) 16°. b je —. 50

E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Foerster, F. W.: Schuld u. Sühne. Einige psycholog. u. pädagog. Grundfragen des Verbrecherproblems u. der Jugendfürsorge. (VII, 216 S.) gr. 8°. '11. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Adolf Bonz & Co., Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Achleitner, Arth.: Aus dem Hochland. Berggeschichten. 4. Aufl. (VI, 256 S.) kl. 8°. '11. 1. 80; geb. 2. 80
Frohnmeyer, Präl. Ob.-Konst.-R. J.: Lehrbuch der Geschichte f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 1. Tl. Altertum u. Mittelalter. 3. Aufl. (VIII, 345 S.) 8°. '11. 2. 40; geb. 3. —
Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Schülerausg. f. mehrklass. Schulen. III. Tl.: Oberstufe. 10., nach dem neuen Lehrplan f. die württ. Volksschulen umgearb. Aufl. 110.—129. Tauf. (IV, 128 S.) 8°. '11. geb. b n.n. —. 50

Herm. Braams in Norden.

Adreßbuch f. die Inselgemeinde Rorderney, Königl. Nordseebad. (72 S.) 8°. '11. geb. b n.n. 2. —; m. Plan n.n. 2. 50

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Gebert, W.: Précis historique de la littérature française. 5. éd. revue et corrigée. (VIII, 277 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 3. 60
Nichter, Alb.: Geschichtsbilder. Hilfsbuch f. den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte. 7. Aufl. Neubearb. u. hrsg. v. Dr. Paul Krügelin. (144 S.) 8°. '11. —. 80; geb. 1. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Buchhandlung des Stenographen-Verbandes Stolze-Schrey in Berlin.

Daniel, Dr. Alfr.: Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey). Hrsg. vom Stenographenverbande Stolze-Schrey. 2. Aufl. (40 S.) 8°. '11. —. 60

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Conrad, A.: Geschichte der Revolutionen vom niederländischen Aufstand bis zum Vorabend der französischen Revolution. 1. Bd. Mit 229 Bildern u. Dokumenten aus der Zeit u. 1 farb. Beilage. (VIII, 392 S.) Leg.-8°. '11. geb. in Leinw. 7. —; in Halbfrz. 8. —
Gemeindepolitik, sozialdemokratische. Kommunalpolitische Abhandlgn. Hrsg. unter Leitg. v. Paul Hirsch. (Neue Aufl.) 8°. 1. Heft. Hirsch, Paul, u. Hugo Lindemann: Das kommunale Wahlrecht. 2. ergänzte Aufl. (51 S.) '11. 1.—
Porchsch, Hugo: Das Berliner Cafehaus-Gewerbe. Die wirtschaftl. Lage der Angestellten. (80 S.) 8°. '11. b —. 60

Bruno Cassirer in Berlin.

Lenelos, Ninon de: Briefe. Mit 10 Radierng. v. Karl Walser. (Deutsche Übertragg. v. Lothar Schmidt.) (4. Aufl.) (IV, 376 S.) 8°. '11. kart. 7. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Universitäts-Kalender, Bonner. Sommer-Sem. 1911. (IV, 98 S.) kl. 8°. b —. 75

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Baldauf u. Hecker, Architekten: Wie baue ich mein Haus in der Gartenstadt u. auf dem Lande? Mit e. grossen Fülle v. Orig.-Zeichngn. Neue, verm. u. verb. Aufl. (124 S.) gr. 8°. '11. n.n. 2. 40

Deutsche Verlags-Anstalt, vorm. Eduard Hallberger in Stuttgart.

Braun, Vilh.: Im Schatten der Titanen. Ein Erinnerungsbuch an Baronin Jenny v. Gustedt. 30. Tauf. (431 S. m. 4 Bildnissen u. 2 Fkms.) 8°. '11. geb. 6. 50 u. 7. 50
Eyth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstock. Skizzen aus dem Tagebuch e. Ingenieurs. (Volksausg. in 1 Bde.) 62. Aufl. (524 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Bernoulli, Carl Albr.: Orpheus. Ein Morgenlied in 7 Gesängen. (405 S.) 8°. '11. 5. —; geb. 6. —
Bonz, Arth.: Wider die Irrlehre des Oberkirchenrats. (52 S.) 8°. '11. —. 60
Legenden, byzantinische. Deutsch v. Hans Lietzmann. (Mit Zeichngn. v. Hans Lietzmann-Torbole.) (103 S.) Lex.-8°. '11. 5. —; geb. 6. —

Ferd. Dümmers Verlagsbuchh. in Berlin.

Jahrbuch, Berliner astronomisches, f. 1913 m. Angaben f. die Oppositionen der Planeten (1) — (691) f. 1911. Hrsg. v. dem königl. astronom. Recheninstitut unter Leitg. v. Fritz Cohn (Der Sammlg. Berliner astronom. Jahrbücher 138. Bd.) (X, 472, 93 u. 47 S.) gr. 8°. '11. b n.n. 12. —

751

Ferd. Dummlers Verlagsbuchh. in Berlin ferner:

- Orter, mittlere, v. 925 Sternen f. d. J. 1913. [Aus: »Berl. astronom. Jahrb.«] (26 S.) gr. 8^o. '11. b —. 50
— dasselbe u. scheinbare Orter v. 573 Sternen, nebst Reduktions-
tafeln f. d. J. 1913. [Aus: »Berl. astronom. Jahrb.«] (S. 149
—397.) gr. 8^o. '11. b n.n. 6. —

Emil Ebering in Berlin.

- Billig, Dr.-Ing. Gerh.: Untersuchungen in der Anthrachinon-
Reihe. (Diss.) (56 S.) gr. 8^o. '11. n.n. 1. 30
Katz, Dr. Fritz: Ueber anfallsweise auftretende Funktions-
störungen (»intermittierendes Hinken«) verschiedener Organe, e.
Abart der Arteriosklerose. (77 S. m. 7 Taf.) gr. 8^o. '11. 2. —
Löser, Dr. Ewald: Verfassungsänderungen nach Art. 78, Abs. 1
der Verfassung des Deutschen Reiches vom 16. 4. 1871. Eine
Übersicht der Streitfragen. (91 S.) gr. 8^o. '11. 2. —
Studien, romanische. Hrg. v. Dr. Emil Ebering. gr. 8^o.
11. Heft. Damm, Dr. Otto: Der deutsch-französische Jargon in der
schönen französischen Literatur. (XI, 194 S.) '11. 5.50

B. Elischer Nachfolger in Leipzig.

- Bulcke, Carl: Die süsse Lilli. — Der Trauerflor. 2 Novellen.
(198 S.) 8^o. ('11.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Bach, Prof. Ludw., u. Priv.-Doz. R. Seefelder: Atlas zur Ent-
wicklungsgeschichte des menschlichen Auges. 1. Lfg. (18 S.
m. 24 Fig. u. 15 Taf. m. je 1 Bl. Erklärn.) 30,5×23 cm.
'11. 20. —

Enßlin & Raiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

- Bücher, bunte. Bearb. u. Hrg. v. der freien Lehrervereinigg.
f. Kunstpflege in Berlin. Lex.-8^o. ('11.) jede Nr. b —. 10
85. Justus, Th.: Auf schlimmen Wegen. Mit Bildern v. Otto Gebhardt. (32 S.)
Jugendbücher, bunte. Bearb. u. Hrg. v. der freien Lehrer-
vereinigg. f. Kunstpflege in Berlin. 8^o. ('11.) jedes Heft —. 10
33. Hagenbeck, Karl: Gefährliche Abenteuer. Mit Titelbild u. Schattenrissen
v. Otto Wiedemann. (31 S.)

E. Fischer, Verlag in Berlin.

- Egdy, Emmy v.: Die Prinzessin vom Monde. 2 Novellen.
(213 S.) kl. 8^o. '11. 2. 50; geb. n. 3. 50
Kroepelin, Herm.: Harte Ehen. Roman. (370 S.) 8^o. '11. b —. 55
4. —; geb. n. 5. —
Ludwig, Emil: Manfred u. Helena. Roman. (285 S.) kl. 8^o.
'11. 3. 50; geb. n. 4. 50
Reisiger, Hans: Maria Marleen. Roman. (213 S.) kl. 8^o. '11.
3. —; geb. n. 4. —

Gustav Fischer in Jena.

- Lehrbuch der Kinderheilkunde. Bearb. v. Drs. Feer, Finkelstein,
Prof., Priv.-Doz. Ibrahim u. a. Hrg. v. Dir. Prof. Dr. E. Feer.
(VII, 734 S. m. 160 z. Tl. farb. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8^o.
'11. 11. 50; geb. 12. 50
Schriften der Gesellschaft f. soziale Reform. Hrg. v. dem Vor-
stande. IV. Bd. 8^o.
4. Heft: 37. Heft der ganzen Reihe. Arbeiter, die jugendlichen, in Deutschland.
IV. Weiter, Dejern. Hans: Bildung u. Erziehung außerhalb der Schule (Jugend-
pflege). (39 S.) '11. —.25
Heft 32 u. 33 sind noch nicht erschienen.

J. Fontane & Co., Verl.-Gto. in Berlin.

- Bülow, Frieda v.: Tropenkoller. Episode aus dem deutschen
Kolonialleben. 4. Aufl. (290 S.) 8^o. ('11.) 3. 50; geb. b 4. 50
Goldberger, Ludw. Max: Das Land der unbegrenzten Möglich-
keiten. Beobachtungen üb. das Wirtschaftsleben der Vereinigten
Staaten v. Amerika. 8. Aufl. (299 S.) gr. 8^o. '11. b —. 55
5. —; geb. b 6. 50
Wolzogen, Ernst v.: Geschichten v. lieben süßen Mädeln. Novellen.
Mit Umschlagzeichng. v. Walt. Caspari. 7. Aufl. (V, 167 S.)
8^o. ('11.) 2. —; geb. b 3. —

**G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler
in München.**

- Braun, Ludw., Sigm. Nabe u. Max Oberle: Haupt-Register zu
den Jahrg. 1865—1910 des Finanz-Ministerialblattes f. das
Königr. Bayern. Seit 1901 fortgesetzt v. Finanzrechnungs-Kom-
miss. Utr. Vihler. (286 S.) gr. 8^o. '11. 3. 80

**G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler
in München ferner:**

- Sitzungsberichte der königl. bayerischen Akademie der Wissen-
schaften. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. Jahrg.
1910. gr. 8^o.
12. Abhandlung. Loew, E. A.: Studia palaeographica. A contribution
to the history of early Latin minuscule and to the dating of Visigothic mss.
(91 S. m. 7 Fksm.-Taf.) '10. 4.—
13. Abhandlung. Reber, F. v.: Die Stellung der Hetbiter in der Kunst-
geschichte. (112 S. m. Abbildgn.) '10. 3.—
14. Abhandlung. Vollmer, F.: Die Umdeutung e. Römersteines. Eine
Fundgeschichte aus der Zeit der Gegenreformation. (24 S.) '10. —.60
— dasselbe. Philosophisch-philologische u. histor. Klasse. Jahrg.
1911. gr. 8^o.
1. Abhandlung. Prutz, Hans: Jacques Coeur als Bauherr u. Kunstfreund.
(70 S. m. 7 Taf.) '11. 3.—
2. Abhandlung. Amira, Karl v.: Die Wadiation. (52 S.) '11. 1.—
3. Abhandlung. Wecklein, N.: Über Missverständnisse älterer Wen-
dungen u. Ausdrücke bei den griechischen Dichtern, insbesondere bei den
Tragikern. (48 S.) '11. 1.—
4. Abhandlung. Simonsfeld, Henry: Eine bayerische Gemäldesammlung
des 18. Jahrh. in Schloss Liechtenberg. (27 S.) '11. —.60

Fröbel-Dberlin-Verlag in Südende.

- Leitworte, zehn goldene, f. Haus- u. Stubenmädchen. 6. Tauf.
(10 S.) gr. 8^o. ('11.) b —. 50 (Partiepreise.)

Gerlach & Wiedling in Wien.

Quelle, die.

- XII. Gerlach, Mart.: Volkstümliche Kunst. II. Österreich-Ungarn.
Hrg. u. photographisch aufgenommen. Vorwort v. Jos. Aug. Lux. (183 S.
m. 1148 Abbildgn.) 26×30,5 cm. ('11.) geb. in Leinw. 50.—

Gerold & Co. in Wien.

- Heimfelsen, J.: Die deutschen Kolonien in Bosnien. 1.—2. Tauf.
(119 S. m. 7 Tab. u. 2 [farb.] Karten.) gr. 8^o. ('11.) 2. —

Grau'sche Buchh. (Karl Habeland) in Bayreuth.

- Rosenbusch, D.: Anschauungsunterricht in der Vorbereitungsstufe.
(99 S.) 8^o. '11. 1. 50

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

- Aufgaben f. Rechnen u. Geometrie zum Gebrauche in Klassen m.
Schülern ungelernerter Berufe. Mit Fahrplänen, Tab. u.
1 Fig.-Taf. 3. Aufl. (Rechenanh. 11.) (IV, 68 S.) 8^o. '11. b —. 55
Buchführung, die einfache gewerbliche. Aufgaben f. die Hand der
Schüler in Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen. Hrg. v.
Leipziger Fortbildungsschulmännern. 8^o.
1. Heft: Schlofferlehrgang. (16 S.) '11. —.15
Berkehr, der schriftliche, im beruflichen u. bürgerlichen Leben f.
Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen. Hrg. durch die
Direktoren der Leipziger Fortbildungsschulen. Ausg. A. Für
Gewerbetreibende. 3. Aufl. 2 Hefte. (Formulare.) 32,5×
21 cm. '11. b je —. 75

**Heerdegen-Barbed, Buchh. u. Antiquariat
in Nürnberg.**

- Grübel's, Konr., Gedichte in Nürnberger Mundart. Auswahl.
2. Aufl. (VII, 184 S. m. Bildnis.) kl. 8^o. '11. geb. in Leinw. b 1. 50

Hugo Helbing in München.

- Katalog e. Sammlung bedeutender Porzellane aus ausländischem
Adelsbesitz. Auktion in der Galerie Helbing in München, Wag-
müllerstr. 15. Freitag, den 26. 5. 1911. (IX, 43 S. m. 30 Taf.)
34×25 cm. '11. b 5. —
— einer Sammlung vorwiegend süddeutscher Porzellane aus öster-
reichischem Schlossbesitz. Auktion in der Galerie Helbing in
München, Wagnmüllerstr. 15. Freitag, den 26. 5. 1911. (VII,
24 S. m. 14 Taf.) 34×25 cm. '11. b 3. —
Sammlung J. Bossard, Luzern. II. Abtlg. Privat-Sammlung
nebst Anh. Arbeiten in Edelmetall (Arbeiten in Gold: Schmuck-
Gegenstände — Arbeiten in Silber: Trink- u. Prunkgefäße,
Tafel-Geschirr, Nippes-Gegenstände, Schmuck-Gegenstände) —
Bestecke — Arbeiten in Zinn, Bronze, Elfenbein etc. vorwiegend
der Gotik u. der Renaissance. Anh. Arbeiten in Silber —
Varia — Medaillen u. Plaketten — Gobelins. Auktion in der
Galerie Helbing in München, Wagnmüllerstr. 15. Montag, den
22. 5. 1911 u. folgende Tage. (VII, 80 S. m. 40 Taf.) Lex.-8^o.
'11. b 5. —

Hermann's Erben in Hamburg (Speersort 11).

Kursbuch. Hrsg. v. den Hamburger Nachrichten enth. Eisenbahn- u. Dampfschiffs-Fahrpläne, Postverbindgn., nach offiziellen Quellen bearb. Sommer-Ausg. 1911. 7. Jahrg. (450 S. m. 1 Karte.) 22,5x12 cm. — 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschab. H. 8°. ('11.) jede Nr. b — 20
779. Artopé, Thbr.: Das Geheimnis. Kriminalroman. Mit 3 Illustr. v. W. Werner. (96 S.)

Hobbing & Co. G. m. b. H. (Kursbuch-Konto) in Berlin.

Hobbing's Kursbuch der Schnellzüge im deutschen u. internationalen Verkehr. Nach den ämtl. Bekanntmachgn. bearb. Fahrpläne sämtl. Schnell- u. Eilzuglinien Europas u. der Mittelmeerländer unter gleichzeit. Berücksicht. wicht. Personenzugsverbindgn. sowie der Dampfschifflinien im Mittelmeer, in der Nord- u. Ostsee etc. Sommer-Ausg. 1911. (424 u. 116 S. m. 1 Karte u. eingedr. Plänen.) gr. 8°. '11. 1. —

Holbein-Verlag in Stuttgart-Cannstatt.

Dehlenschläger, Adam: Die Inseln im Südmeer. Roman m. e. Einleitg. v. Prof. Dr. Rich. M. Meyer. (XX, 507 S.) 8°. ('11.) in Pappbd. 4. —; in Rippsbd. b 5. —

Max Kellner's h. v. Hof-Buch- u. Kunsthandlung (Verlags-Konto) in München.

Wachmann, Reallehr. Otto: Aufgabensammlung f. den Rechenunterricht an niederen u. mittleren landwirtschaftlichen Lehranstalten bearb. Resultate zur 2. Aufl. (28 S.) gr. 8°. ('11.) 1. —

Verhoff, Konservat. J.: Bayerisches Rechenbuch. Mit Berücksicht. der neuen Kreislehrpläne f. die Bedürfnisse des prakt. Lebens methodisch bearb. Ausg. B. (In 4 Hefen.) 8°.

J. Schülerheft. Vorbereitungs-Klasse = 1. Schulj. Zahlenraum 1-10. 4. Aufl. (31. u. 32. Tauf.) (22 S. m. Abbildgn.) ('11.) — 12

— dasselbe f. Fortbildungs- u. Feiertagschulen. Nach method. Grundsätzen u. den Anfordergn. des prakt. Lebens bearb. Schülerheft. (61.-65. Tauf.) (72 S. m. Abbildgn.) 8°. ('11.) — 30

Grass, Ob.-Lehr. a. D. J.: Der grundlegende Rechenunterricht im Zahlenkreise von 1-100 nach den Forderungen der Physiologie u. Psychologie. 2. geänd. u. erweit. Aufl. (VI, 182 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Viertel, Betty: Das alte Schulhaus u. die neue Zeit. Eine Schulgeschichte. (III, 80 S.) 8°. ('11.) in Pappbd. 2. —

Julius Klinckhardt in Leipzig.

Jütting u. Weber's Lesebuch zur Pflege vaterländischer Bildung. Für Mittelschulen u. verwandte Anstalten der Prov. Brandenburg nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. II. 1910 bearb. v. K. Heinemann, M. Krüger, H. Sandt u. E. Wille. 4 Tle. gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 10. —

- 1. Tl. (2. Schulj.) (X, 182 S. m. Abbildgn.) geb. in Leinw. 1.20
- 2. Tl. (3. u. 4. Schulj.) Welter m. bearb. v. F. Schmidt. (XII, 384 S. m. Abbildgn.) geb. in Leinw. 2.50
- 3. Tl. (5. u. 6. Schulj.) Welter m. bearb. v. F. Schmidt. (XII, 468 S. m. Abbildgn.) geb. in Leinw. 2.80
- 4. Tl. (7.-9. Schulj.) Welter m. bearb. v. F. Schmidt. (XV, 608 S. m. Abbildgn.) geb. in Leinw. 3.50

— dasselbe. Für die Mittelschulen Pommerns nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. II. 1910 bearb. v. Mittelsch.-Rekt. Waterstraat, Mittelsch.-Lehrern Jarmer, Lemke, Martzschinke, Mildebrath, Pusar, Voß. 4 Tle. gr. 8°. geb. in Leinw. 9. 75

- 1. Tl.: Der Wohnort. (2. Schulj.) (VIII, 140 S.) '10. geb. in Leinw. 1.20
- 2. Tl.: Die Heimat. (3. u. 4. Schulj.) (XV, 358 S.) '10. geb. in Leinw. 2.50
- 3. Tl.: Das Vaterland. (5. u. 6. Schulj.) Ausg. A f. Knaben. (XIV, 464 S.) '11. geb. in Leinw. 3.—
- Ausg. B f. Mädchen. (XIV, 464 S.) '11. geb. in Leinw. 3.—
- 4. Tl.: Die weite Welt. (7.-9. Schulj.) Ausg. A f. Knaben. (XIV, 576 S.) '11. geb. in Leinw. 3.25
- Ausg. B f. Mädchen. (XIV, 576 S.) '11. geb. in Leinw. 3.25

— dasselbe. Für Mittelschulen u. verwandte Anstalten der Prov. Sachsen u. ihrer Nachbargebiete nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. II. 1910 bearb. v. K. Heinemann, M. Krüger, H. Sandt u. E. Wille. 4 Tle. gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 10. —

- 1. Tl. (2. Schulj.) (X, 182 S. m. Abbildgn.) '11. geb. in Leinw. 1.20
- 2. Tl. (3. u. 4. Schulj.) (XII, 384 S. m. Abbildgn.) '11. geb. in Leinw. 2.50
- 3. Tl. (5. u. 6. Schulj.) (XII, 468 S. m. Abbildgn.) '11. geb. in Leinw. 2.80
- 4. Tl. (7.-9. Schulj.) (XV, 608 S. m. Abbildgn.) '11. geb. in Leinw. 3.50

Julius Klinckhardt in Leipzig ferner:

Tromnau, Stadtsch.-Insp. F.: Deutsches Lesebuch f. Mittelschulen. Nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910 unter Mitwirkg. prakt. Schulmänner bearb. 4 Tle. gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 10. 40

- 1. Tl. f. das 2. u. 3. Schulj. (XVI, 272 S. m. Abbildgn.) '10. geb. in Leinw. 1.80
- 2. Tl. (Für das 4. u. 5. Schulj.) (XVI, 416 S.) '11. geb. in Leinw. 2.60
- 3. Tl. (Für das 6. u. 7. Schulj.) (XV, 492 S.) '11. geb. in Leinw. 3.—
- 4. Tl. f. Knaben. Für das 8. u. 9. Schulj. (XV, 552 S.) '11. geb. in Leinw. 3.—
- f. Mädchen. (XV, 552 S.) '11. geb. in Leinw. 3.—

Kluge & Ströhm in Reval.

Greiffenhagen, Mag. W.: Die Belagerung u. Kapitulation Revals im J. 1710. Zum 200jähr. Jubiläum der Angliederg. Revals u. Estlands an Russland im Auftrage des Corps der Schwarzenhäupter zu Reval neu bearb. u. hrsg. v. Stadtarchiv. O. Greiffenhagen. (66 S. m. 1 Taf.) 8°. '10. 1. 80

Grote, Erich: Der Kriegsgefangene. Spiel aus Revals Vergangenheit. (32 S.) 8°. '10. b 1. —

Koch, Domsch.-Ob.-Lehr. Harry: Naturkunde. 2. Aufl. der Einführg. in die Botanik. Zum Gebrauch in den Bürger- u. Elementarschulen sowie den unteren Klassen der Gymnasien u. Realschulen bearb. (81 S. m. 28 Abbildgn.) 8°. '10. geb. 2.—

Osten-Sacken, Ritterschaftsarchiv. P. Baron: Zur Kapitulation der Estländischen Ritter- u. Landschaft am 29. 9. 1710. Festschrift zum 200jähr. Gedenktage der Zugehörigkeit Estlands zum russ. Reich. Hrsg. im Auftrage der estländ. Ritterschaft. (39 S. m. 4 Taf.) Lex.-8°. '10. 2. 50

Pharus-Plan Reval. Auf Grund der neuesten Materialien hergestellt. 1:12,000. Farbdr. 42x59 cm. Nebst: Wissenswerte Angaben f. Fremde u. Einheimische. (16 S.) 8°. ('11.) b 1.—

Ramm, Gertra v.: Aus Karins Tagebuch. Erinnerungen e. Kindes aus der Revolutionszeit in Estland 1905 u. a. (27 S.) 8°. '10. — 80

Stromberg, P. A. Baron: Die Geschichte der Kirche der Neuzeit im Grundriß. (87 S.) 8°. '11. 1. 50

Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Bismarck-Jahrbuch, neues. Hrsg. von Heinr. v. Poschinger. 1. Bd. (XII, 363 S.) gr. 8°. '11. 5. —; geb. 6. 50

Louis Lamm in Berlin.

Balaban, Dr. Majer: Skizzen u. Studien zur Geschichte der Juden in Polen. (127 S.) 8°. '11. 3. —; geb. 4. —

Schmann & Wenzel G. m. b. H. in Wien.

Jahres-Katalog des k. k. Patentamts f. d. J. 1910. Lex.-8°. ('11.) 2. Tl. Alphabetisches Sachverzeichnis üb. sämtl. bis 31. XII. 1910 in das Patentregister eingetragenen Patente. (152 S.) b † 1.40

Sipius & Fischer, Berl.-Sto. in Kiel.

Dielsfeldt, Heinr.: Fibel. Mit Bildern v. Erich Luthan. 3.—7. Tauf. (132 S. m. 1 Taf.) 8°. '11. geb. 1. —

Heim, unser, im Schmuck der Kunst. Ein zuverläss. Wegweiser bei der Auswahl e. Kunstblattes. (298 u. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('11.) b n.n.n. 3. —;

Schlüssel (69 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. b n.n.n. 5. —

Rabit, Luise: Kochbuch f. Haushaltungsschulen, sowie zum Gebrauch f. sparame Hausfrauen. 4. bedeutend verm. u. vielfach verb. Aufl. 8.—10. Tauf. Hrsg. v. der hauswirtsch. Kommission der Gesellschaft freiwill. Armenfreunde in Kiel. (XVI, 145 S.) 8°. '10. geb. in Halbleinw. 1. —

Stoltenberg, Mädchensch.-Lehr. G.: Biblische Geschichten des Alten u. Neuen Testaments nebst Sprüchen, Katechismusstücken u. Liedern. Für das 4. u. 5. Schulj. (Sexta u. Quinta) der höheren Knabenschulen u. f. andere gehobene Schulen bearb. (VIII, 172 S. m. 5 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '11. geb. 1. 80

Alfred Lorenz in Leipzig.

Richter, Prof. Dr. Raoul: Ziele des Wissens u. Wollens in der akademischen Jugend. (Festvortrag.) [Aus: »Akadem. Rundschau.«] (16 S.) gr. 8°. ('11.) — 20

Robert Luz in Stuttgart.

Krauß, Ob.-Lehr. A., u. Mittelsch.-Lehr. J. Löschner: Übungsstoff I f. den Unterricht im Rechtschreiben u. in der deutschen Sprache f. die Hand der Schüler des 1., 2. u. 3. Schulj., nach dem neuen Lehrplan methodisch bearb. 7. Aufl. (81.—96. Tauf.) (48 S.) H. 8°. '11. b n.n. — 18



Robert Luz in Stuttgart ferner:

Memotrenbibliothek. III. Serie. 8^o.

14. u. 15. Bd. Kircheisen, Frdr. W.: Wiber Napoleon! Ein deutsches Reiterleben 1806—1815. (Neu) hrsg. 2 Bde. (322 u. 326 S.) ('11.)
9.—; geb. in Leinw. 11.—; in Halbfz. 13.—

— dasselbe. III. Serie. (Neue Aufl.) 8^o.

3. Bd. Rosen, Erwin: In der Fremdenlegion. Erinnerungen u. Eindrücke.
12. unveränd. Aufl. (IX, 317 S.) ('11.) 5.—; geb. in Leinw. 6.—;
in Halbfz. 7.—

Friedrich Maack, Neukultur-Verlag in Langensfelde.

Mayer, D.: Hygiene u. Kräuterheilkunde. Wegweiser zur Gesundheit — zum Lebensglück. Mit vielen anatom., physiognom. u. phrenolog. Abbildgn. (240 S. m. Bildnis.) gr. 8^o. ('10.)
1. 20; geb. 1. 50

Sellin, Paul: Die Banane, e. neues Volksnahrungsmittel. Eine botanisch-volkswirtschaftlich-ernährungsphysiolog. Studie. Mit 65 Anweisgn. zum Zubereiten der frischen u. getrockneten Banane, sowie des Bananenmehles u. einigen Illustr. (48 S.) 8^o. ('10.)
1. 20

— Die getrocknete od. Dauer-Banane, ihr Wert u. ihre Verwendg. Mit 30 Anweisgn. f. die Dauer-Banane u. das Bananenmehl. (16 S.) kl. 8^o. ('11.) —. 25

Walter Markgraf in Breslau.

Veröffentlichungen der deutschen Pali-Gesellschaft. gr. 8^o.

Nr. 5. Nyanatiloka, Bhikkhu: Kleine systematische Pali-Grammatik. (VIII, 120 S.) '11. 6.—

Memminger's Verlagsanstalt in Würzburg.

Memminger, Thom.: Würzburg's Straßen u. Bauten. Ein Beitrag zur Heimatkunde. (XII, 359 S.) 8^o. '11.
b 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Herman Minjon in Frankfurt a. M.

Sylva, Carmen: Mein Penatenwinkel. I. Bd. 6. Aufl. (V, 352 S.) 8^o. '11. geb. in Leinw. 5. —

Mode-Verlag Adolph Renner in Dresden.

Renner's Eigen-Kleid-Bericht. Lenz u. Sommer 1911. (24 S. m. Abbildgn.) 32,5×25 cm. '11. b 1. —

Friedrich Franz Chr. Müller in Halle a. S.

Voigt, Gust.: Zins-Tabellen f. Institute, Capitalisten, Landwirthe u. Gewerbetreibende zur Ermittlung der Zinsen von 1—100 000 Mark, Gulden, Franc, Rubel, Dollar, Pfd. Sterling etc., bearb. auf 20 S. Tabellen in 10 Zinsfüßen 1, 2, 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 3³/₄, 4, 4¹/₄, 4¹/₂ u. 5 Prozent (°/o) f. Jahr, Monat u. Tage, nebst e. Anweisg. üb. prakt. Rechnen. 5. Aufl. (24 S.) Lex-8^o. ('11.)
1. 25; geb. 1. 60

Georg Müller Verlag in München.

Beutler, Margar.: Leb' wohl, Bohème! Ein Gedichtbuch. (VII, 108 S.) kl. 8^o. '11. in Pappbb. 3. —

Federn, Karl: Der Chevalier v. Gramont. Hamiltons Memoiren u. die Geschichte. 2 Bde. (XXX, 340 u. IV, 287 S. m. 100 Taf.) 8^o. '11. geb. in Halbltr. 25. —; Luxusausg. geb. 60. —

Jacobowski, Ludw.: Vom dunkeln u. vom lichten Leben. Auswahl aus seinen Gedichten, besorgt v. Cäsar Flaischlen. (VI, 87 S. m. Bildnis.) kl. 8^o. '11. in Pappbb. 1. —

Klassiker des Altertums. I. Reihe. Ausgewählt u. hrsg. v. Heinr. Conrad. 8^o. Subskr.-Pr. jeder Bd. 4. —; geb. in Halbltr. 6. —; Luxusausg. 16. —

5. 6. Horaz: Satten u. Epikeln. Mit Anmerkgn. Nach der Übersetzg. v. C. R. Wteland bearb. u. ergänzt v. Heinr. Conrad. (Buchausstattung v. Paul Renner.) 2 Bde. (VII, 391 u. VII, 428 S.) '11. Einzelpr. 10.—; geb. n. 15.—

Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Verkehrskarten, Muth'sche. [Aus: »Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.«] Nr. 1—5. Farbdr. 2.—

Nr. 1. Württemberg u. Baden. 1:600,000. 12. Aufl. 46,5×41,5 cm. ('11.) —.40

Nr. 2. Baden u. Württemberg. 1:600,000. 12. Aufl. 46,5×41,5 cm. ('11.) —.40

Nr. 3. Königr. Bayern u. die Pfalz. 1:800,000. 12. Aufl. 48×49,5 cm. ('11.) —.40

Nr. 4. Elsass-Lothringen u. die Pfalz. 1:600,000. 10. Aufl. 46,5×31,5 cm. ('11.) —.30

Nr. 5. Süddeutschland u. die angrenzenden Länder. 1:800,000. 4. Aufl. 47×77 cm. ('11.) —.50

Heinrich Pardini (T. & H. Engel) in Czernowitz.

°Schematismus der Bukowinaer gr.-or. Archiepiskopal-Diözese f. d. J. 1911. (174 S.) gr. 8^o. b n.p. 1. —

Justus Perthes in Gotha.

Geographen-Kalender. In Verbindg. m. vielen Fachgenossen hrsg. v. Dr. Herm. Haack. 9. Jahrg. 1911. Mit dem Bildnis v. Francesco P. Moreno in Heliogravüre. (V, 824 S.) kl. 8^o. geb. in Leinw. 8. —

August Pfeffer in Bad Ems.

Fragebogen f. Asthmakranke. Nach Angabe des Dr. Pescatore. 34,5×43,5 cm. ('11.) —. 10 (Partiepreise.)

Phönix-Verlag, Inh.: Fritz u. Carl Siwinna in Rastowitz D.-S.

Kauschel, Paul: Führer durch die beliebtesten Ausflugs- u. Badeorte Oberschlesiens sowie der angrenzenden Gebiete. (Neue Aufl.) (36 S.) kl. 8^o. ('11.) —. 25

Erich Reiß Verlag in Berlin.

Graby, Maud Ch.: Die moderne Ehe, u. wie man sie ertragen soll. (Übers. v. Clara Socolowsky-Theumann, Umschlagzeichnung v. Wolf Schmidt.) (VIII, 239 S.) kl. 8^o. '11. 3. —; geb. 4. —

Katona, Jos.: Banus Bánk. Tragödie. (Aus dem Ungar. v. Jos. Vészi.) (129 S.) 8^o. '11. 2. 50; geb. 3. 50

Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. E.

Frank, Priv.-Doz. Dr. Carl: Studien zur babylonischen Religion. I. Bd. (1. u. 2. Heft. (XV, 287 S. m. 1 Taf.) gr. 8^o. '11. 20. —

Carl Scholze in Leipzig.

Weyer, Hans: Der neue städtische Schlachthof zu Dresden, erbaut v. Stadtbaurat Professor Hans Erlwein unter technischer Mitarbeit des Stadtbaumeisters Bernhard Geissler. [Aus: »Der Industriebau.«] 26 S. m. 82 Abbildgn.) 37×27 cm. ('11.) 1. —

E. J. Schulz & Co. in Plauen i. V.

°Schauer, Prof. R.: Naturalistische u. ornamentale Pflanzenstudien. 12 Bl. Orig.-Lithographien, 8 Bl. fotogr. Aufnahmen m. ungef. 200 Motiven f. Flächenkunst. (1 Bl. Text.) 47,5 × 31,5 cm. ('11.) in Mappe 30. —

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. — Nagels & Dr. Sproesser in Stuttgart.

Bartels, C. O.: Auf frischer Tat. Beobachtungen aus der niederen Tierwelt in Bilderserien nach Natur-Aufnahmen. II. Sammlg. 10 Serien m. 74 Abbildgn. (35 S. m. 10 Taf.) gr. 8^o. '11. 3. 80; geb. 4. 60

Max Spohr in Leipzig.

Gedächtniskraft u. Gedächtniskunst, höchste. Die wahre u. richt. Schulg. zur Erlangg. der höchsten u. umfassendsten Gedächtniskraft u. Gedächtniskunst. (Von Bapt. Wiedenmann.) (63 S.) 8^o. '11. 1. —

H. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

Benjes, Lehr. Carl: Grundriß der medienburgischen Geschichte. Für den Schul- u. Selbstgebrauch. 6. Aufl. (IV, 99 S.) 8^o. '11. 1. —

Steinemann, Geh. Rechn.-Rev. Rechnungsr. D.: Bestimmungen üb. die Benutzung, Einrichtung u. Unterhaltung, sowie üb. die Besteuerung der Dienstwohnungen der preussischen Staatsbeamten. Für den prakt. Gebrauch der Behörden u. Beamten aller Staatsverwaltungszweige zusammengestellt u. erläutert. Nachtrag. Mit ausführl. alphabet. Sachregister. (IV, 108 S.) gr. 8^o. '11. 3. 50

Franz Stein Nachf. Hausen & Co. in Saarlouis.

Schlich, Gymn.-Relig.- u. Ob.-Lehr. Diöz.-Präs. Dr. J. L.: Der gläubige Mann in der modernen Welt. Belehrungs- u. Gebetbuch f. christl. Männer u. Jünglinge. (VIII, 575 S. m. farb. Titelbild.) 16^o. '11. geb. v. 1. 50 bis 6. —

**Strasburger Druckerei u. Verlagsanstalt
vorm. H. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.**

Kursbuch f. Elsass-Lothringen, Luxemburg, Baden u. Rheinpfalz. Bearb. nach den amtl. Fahrplänen. Mit 1 Eisenbahnkarte. Sommer 1911. 40. Jahrg. Nr. 79. Gültig vom 1. V. 1910—30. IX. 1911. (LVIII, 311 S.) kl. 8°. — 50; geb. in Halbleinw. — 70
Taschenfahrplan f. Elsass-Lothringen. Sommer 1911. Gültig vom 1. V. 1911. Mit 1 Karte. (132 S.) 16°. — 20

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-historische Klasse. 28. Bd. Lex-8°
Nr. V. Roscher, Wilh. Heinr.: Über Alter, Ursprung u. Bedeutung der Hippokratischen Schrift v. der Siebenzahl. Ein Beitrag zur Geschichte der ältesten griech. Philosophie u. Prosaliteratur. (154 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) '11. 7.—
Nr. VII. Delbrück, B.: Germanische Syntax. II. Zur Stellg. des Verbuns. (76 S.) '11. 2.50
Jahrbuch f. Volks- u. Jugendspiele. In Gemeinschaft m. den Vorsitzenden des Zentralausschusses zur Förderg. der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland Landt.-Abg. E. v. Schendendorff u. San.-R. Prof. Dr. F. A. Schmidt hrsg. v. Studiendir. Hofr. Prof. G. Raydt. 20. Jahrg.: 1911. Mit Buchschmud v. Alois Kolb u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (XII, 348 S.) gr. 8°. '11. 3. —

Theod. Thomas Verlag in Leipzig.

Natur-Bibliothek. Hrsg. v. R. G. Francé. II. 8°. jede Nr. — 25; die Serie v. 25 Nrn. 5. 50
26—31. Humboldt, Alex. v.: Kosmos. II. Naturgemälde. Allgemeine Übersicht der Erscheingn. Mit e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (410 S.) '11.
32. Rohmähler, E. A.: Herbst u. Winter. (Rohmähler: Die 4. Jahreszeiten. III.—IV. Tl.) Mit e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (73 S. m. 7 Abbildgn.) '11.
33. Mayer, J. R.: Beiträge zur Dynamik des Himmels in populärer Darstellung. (Die Mechanik der Wärme II.) Mit Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (70 S.) '11.
34. Mayer, J. R.: Bemerkungen üb. das mechanische Äquivalent der Wärme. (Die Mechanik der Wärme III.) Mit e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (46 S.) '11.
35. 36. Mayer, J. R.: Bemerkungen üb. die Kräfte der unbelebten Natur. (Die Mechanik der Wärme I.) Mit e. Einleitg. v. Dr. J. Haas u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (103 S.) '11.
37. 38. Schaubach, A.: Naturbilder aus den Alpen. (Die deutschen Alpen I.) Mit e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (134 S.) '11.
39. Schaubach, A.: Die Bewohner der deutschen Alpen. (Die deutschen Alpen II.) Hrsg. v. R. G. Francé. (52 S.) '11.
40. 41. Reate, G. u. D. G. Forster: Der Schiffbruch der Antelope. Nachrichten v. den Pelew-Inseln in der Westgegend des stillen Ozeans. Ausgewählte Abschnitte nach dem Original v. 1789 m. e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (117 S.) '11.
42. 43. Rohmähler, E. A.: Flora im Winterkleide. Mit e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (113 S. m. 52 Abbildgn.) '11.
44—48. Murray, W. J.: Die physische Geographie des Meeres. Mit e. Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. R. G. Francé. (325 S. m. 3 Abbildgn.) '11.
49. Dalton, J.: Die Grundlegung der Atomtheorie. Nach dem Original übers. u. m. e. Einleitg. v. Dr. J. Haas hrsg. v. R. G. Francé. (36 S. m. 37 Abbildgn.) '11.
50. Gambara, R., u. M. Leuze: Anleitung zum praktischen Mikroskopieren f. Anfänger. Mit e. Einleitg. hrsg. v. R. G. Francé. (57 S. m. 13 Abbildgn.) '11.

H. Trenkel in Berlin.

Liste, Refer. Geo.: Das Wesen der Jagdberechtigung nach preussischem Landesrecht. Diss. (VII, III u. 57 S.) gr. 8°. '11. 2. —

Karl J. Trübner in Straßburg i. G.

Spies, Heinr.: Das moderne England. Einführung in das Studium seiner Kultur. Mit besond. Hinblick auf e. Aufenthalt im Lande. (XIV, 352 S.) 8°. '11. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

„Universal-Edition“ A.-G. in Wien.

Kwartin, B.: Principien f. Stimmbildung u. Gesang. 2., unveränd. Aufl. (167 S. m. 10 [9 farb.] Taf.) Lex-8°. ('11.) 3. 50

Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin-Gh.

„Aus Zeit u. Leben.“ Sammlung guter Romane der Gegenwart. 8°
2. Bd.: Bloem, Walt.: „Das jüngste Gericht“ (Der Paragraphelehrling). Roman. Umschlagzeichnung v. Ernst Hellemann. 7.—16. Tausf. (270 S.) ('11.) 1.50; geb. b 2.50

J. G. Wachsmuth in Leipzig.

Lehmann's, Ad., geographische Charakterbilder. Korfu. 57,5 x 80 cm. Farbdr. ('11.) 1. 40; schulfertig n. 1. 60

Bücherblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Wagner'sche Universitäts-Buchh. Sort.-Cto. in Innsbruck.

Taschen-Fahrplan sämtlicher Eisenbahn-Züge in Tirol & Vorarlberg m. Angabe der Fahrpreise u. aller Anschlüsse an Deutschland, Österreich, Italien u. die Schweiz, nebst den Dampfschiff-, Post- u. Omnibus-Verbindgn. Gegründet v. Max Glonner. Nach offiziellen Quellen bearb. v. I. Vogl. Hinsichtlich der Eisenbahn- u. Schiff-Fahrpläne v. der k. k. Staatsbahndirektion Innsbruck revidiert, Z. 664/1. V. 1911. Ausg. Nr. 97. Gültig vom 1. V. 1911. (40 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. gebrochen in 16° — 30

Aug. Westphalen in Flensburg.

Rasmussen, Dr. Eduard: Entwicklungsgang u. Grundprobleme der Philosophie Rasmus Nielsens. (100 S.) 8°. '11. 1. 80

F. Zahn in Neuenburg.

Frau, die Schweizer. Ein Familienbuch, hrsg. v. Präsidentin Gertr. Billiger-Keller f. Bortwort v. E. Coradi-Stahl. Illustriert v. Burkhard Mangold, Carlos Schwabe, J. Blancpain u. a. 11. Tausf. (VI, 679 S. m. Abbildgn. u. 96 Taf.) Lex-8°. ('11.) 18. 75; geb. n. 25. —; auch in 15 Heften zu 1. 25

Bruno Zehel in Leipzig.

Astraa. Taschenbuch f. Freimaurer auf d. J. 1911. Neue Folge. Begründet v. † Rob. Fischer. 30. Bd. Hrsg. v. Paul Fischer. (VI, 249 S.) 8°. n.n. 3. —; Einbd. b n.n.n. — 75

Zudschwerdt & Co. in Berlin.

Russland in Asien. gr. 8°
XI. Bd Zepelin, Gen.-Maj. a. D. C. v.: Der ferne Osten. Seine Geschichte, seine Entwicklg in der neuesten Zeit u. seine Lage nach dem russisch-japan. Kriege. III. Tl.: Das Küstengebiet (Primorskaja Oblast) m. dem Kriegshafen Wladiwostok unter besond. Berücksicht der militär. Stellg. Russlands am Stillen Ozean, seine Besiedelg. u. seine wirtschaftl. Entwicklg. Mit einigen Ansichten der Stadt u. e. Plane der Stadt u. des Kriegshafens v. Wladiwostok. (VIII, 224 S.) '11. 6.50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Friedrich Alber, Verlag in Ravensburg.

Magazin f. volkstümliche Apologetik. Hrsg. u. Red.: Ernst G. Mey. 10. Jahrg. April 1911—März 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) 8°. b 3. 20

J. P. Bachem in Köln.

Alt-Köln. Zeitschrift zur Erhaltg. köln. Eigenart u. Pflege köln. Geschichte. Organ des Vereins Alt-Köln. Hrsg. vom Vorstande des Vereins Alt-Köln unter Mitwirkg. hervorrag. Kenner köln. Geschichte u. Eigenart. 4. Jahrg. 1911. 6 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) Lex-8°. b 1. 50; einzelne Nrn. — 25

Frische & Schmidt in Leipzig.

Frischhaltung, die. Monatsschrift üb. das Frischhalten der Nahrungsmittel m. den Weck'schen Einrichtgn. Praktische Blätter zur Umgestaltg. der Küche. Zwanglose Beiträge zur Verbesserung der allgemeinen Ernährg. Hrsg.: J. Weck, G. m. b. H. Schriftleitung: Op te Hipt. 11. Jahrg. Mai 1911—April 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) Lex-8°. b 3. —

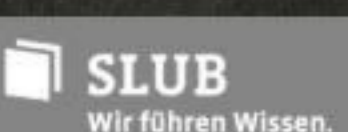
B. G. Teubner in Leipzig.

Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie einschliesslich Rassen- u. Gesellschafts-Hygiene. Eine deszendenztheoret. Zeitschrift f. die Erforschg. des Wesens v. Rasse u. Gesellschaft u. ihres gegenseit. Verhältnisses, f. die biolog. Bedinggn. ihrer Erhaltg. u. Entwicklg. sowie f. die grundleg. Probleme der Entwicklungslehre. Hrsg. v. Dr. Alfr. Ploetz in Verbindg. m. Drs. A. Nordenholz, Prof. Ludw. Plate, E. Rüdin u. R. Thurnwald. Red. v. Dr. Alfr. Ploetz. 8. Jahrg. 1911. 6 Hefte. (1. Heft. 144 S.) Lex-8°. halbjährlich b 10. —; einzelne Hefte 4. —

Zoldi Rajos in Budapest.

Raccolta ufficiale delle leggi d'Ungheria. Anno 1910. Traduzione autentica. Edizione del r. ung. ministero dell'interno. (Redazione dell'Országos Törvénytár.) (I—XXI.) (VII, 62 S.) gr. 8°. ('11.) 1. —

Reichsgesetzsammlung, ungarische, f. d. J. 1910. Authentische Übersetzg. Hrsg. vom kön. ung. Ministerium des Innern. (Red. des Országos Törvénytár.) (I—XXI.) (VII, 103 S.) gr. 8°. ('11.) 1. 50; geb. n. 3. 10



**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Basler Buch- und Antiquariatshandlung
vormals Adolf Seering in Basel.**

5830

*de Amicis: Herz. 2 *M*; geb. 2 *M* 80 *g*; Prachtausg. 10 *M*.
*Montgomery: Unverstanden. 2 *M* 40 *g*; geb. 3 *M* 40 *g*.

Einhorn-Verlag in München.

5805

*Deutsche Liebeslieder aller Zeiten. Ausgewählt von Weichardt.
6. Tauf. (Deutsche Taschenbibliothek Bd. 4.) Kart. 1 *M* 75 *g*;
in Leinwand 2 *M* 75 *g*; in Leder 3 *M* 75 *g*; in Pergament 5 *M*.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

5804

Bach und Seefelder: Atlas zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Auges. 1. Lieferung. 20 *M*.
Bauschinger u. Peters: Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit acht Dezimalstellen, enthaltend die Logarithmen aller Zahlen von 1 bis 200 000 und die Logarithmen der trigonometrischen Funktionen für jede Sexagesimalsekunde des Quadranten. 2. Band. 35 *M*; in Leinen geb. 37 *M*.
Graefe-Saemisch: Handbuch der gesamten Augenheilkunde, unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrter begründet von Saemisch, fortgesetzt von Hess. 3. Aufl. 2. Teil, IX. Kap.: Hess: Pathologie und Therapie des Linsensystems. Subskr.-Preis 14 *M*; in Hlbfrz. geb. 16 *M* 50 *g*; Einzelpreis 21 *M*; in Hlbfrz. geb. 23 *M* 50 *g*.
Hatschek: Das neue zoologische System. 60 *g*.
Niessl von Mayendorf: Die aphasischen Symptome und ihre corticale Lokalisation. 32 *M*.
Peters: Siebenstellige Logarithmentafel der trigonometrischen Funktionen für jede Bogensekunde des Quadranten. 28 *M*; geb. 30 *M*.
Störing: Die Hebel der sittlichen Entwicklung der Jugend. 4 *M*.
Trauer: Die Kaiserbrücke in Breslau. (S.-A. aus »Der Eisenbau«, II. Jahrg. 2. u. 3. Heft.) 2 *M*.
Wolfberg: Analytische Studien an Buchstaben und Zahlen zum Zweck ihrer Verwertung für Sehschärfepfungen. (Sonderabdruck aus v. Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Bd. LXXVII, Heft 3.) 4 *M*.
Wundt: Grundriss der Psychologie. 10. Aufl. Geb. 8 *M*.
— Grundzüge der physiologischen Psychologie. 6. Auflage. 3. (Schluss-) Bd. 16 *M*; geb. 17 *M* 50 *g*; in Hlbfrz. 19 *M*.

E. Gerstmann's Verlag in Berlin.

5812

Franz: Postfranzösisch. 1 *M* 25 *g*.

Martin Hager in Bonn.

5815

Regen: Untersuchungen über die Atmung von Insekten unter Anwendung der graph. Methode. 1 *M* 60 *g*.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

5807

Jahrbuch der Bücherpreise. Alphabetische Zusammenstellung der wichtigsten auf den europäischen Auktionen (mit Ausschluss der englischen) verkauften Bücher mit den erzielten Preisen, bearbeitet von Beck. V. Jahrg. 1910. 10 *M*.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.

5825

*Hagen: Die Gnadenzone des zwanzigsten Jahrhunderts. Geistliche Erwägungen zur Förderung der Herz-Jesu-Anbacht. 3. Aufl. 1 *M* 50 *g*; geb. in Kunstleder 2 *M*.
*Kaulen: Alleluja! Katholisches Gebetbuch. 4. Aufl. Geb. 2 *M*.
*Morawski: Abende am Genesersee. Grundzüge einer einheitlichen Weltanschauung. 5. Aufl. 2 *M* 20 *g*; geb. 3 *M*.
*Pfäffisch: Die Dauer der Lehrtätigkeit Jesu. (Bibl. Studien. Hrsg. v. Bardenhewer. XVI. Bd., 3. u. 4. Heft.) 5 *M*.
*Red: Das Missale als Betrachtungsbuch. Vorträge über die Messformularien. 2. Band: Vom Pfingstsonntag bis zum 24. Sonntag nach Pfingsten. 2. Aufl. 4 *M* 80 *g*; geb. 6 *M*.
*Reinstadler: Elementa Philosophiae Scholasticae. Editio quinta et sexta. 2 vols. 6 *M*.
*Stolz: Der Mensch und sein Engel. Ein Gebetbuch. 15. Aufl. Geb. 1 *M* 20 *g*.
*Weiß: Lebens- und Gewissensfragen der Gegenwart. 2 Bde. 8 *M*; geb. 10 *M*.

Huber & Lahme Nachf. in Wien.

5808 u. 5814

Artbauer: Afrikanische Stunden. 1 *M*.
Shaw: Einiges über Pflege und Aufzucht der Hunde. 75 *g*.

Wilhelm Kloeres (Carl Tränkle) in Tübingen.

5815

Wander-Rad- und Autofahrkarte der weiteren Umgebung von Tübingen, Schwab. Alb, württ. Schwarzwald. 1:300 000. 1 *M*.

Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

5817

Kröners Taschenausgabe.
*Epikurs Philosophie der Lebensfreude. Hrsg. v. Schmidt. Geb. 1 *M*.

Alfred Langewort in Breslau.

5820

*Bornhof: Preussisches Staatsrecht. Bd. 1. Verfassungsrecht. 2. Aufl. 10 *M*; geb. 12 *M* 50 *g*.

Oskar Leiner in Leipzig.

5807

Schenkling: Taschenbuch für Käfersammler. 6. Aufl. Geb. 3 *M* 50 *g*.

Rode-Verlag »Le Grand Chic« in Wien.

5813

»La Lingerie Parisienne«. Heft 4. Grosse Ausgabe 5 *M*;
kleine Ausgabe 2 *M*.

Ludwig Möller in Lübeck.

U 2

Buchner: Angela. 1 *M*.
— Sylvia. 1 *M*.

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

5808

Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers. Auf Grund der biblischen Geschichte in anschaulicher und einfacher Weise für den Schulgebrauch erklärt von Lange und Hoffmann. Ausgabe A: für die Hand des Lehrers. III. Teil: Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück nebst Anhang. 5. Auflage. 80 *g*; geb. 1 *M* 20 *g*.
— do. Teil I—III. 2 *M* 80 *g*; geb. 3 *M* 40 *g*.
— do. Ausgabe B. 70 *g*; geb. 80 *g*.
— do. Ausgabe C. 40 *g*.

Phönix-Verlag Fritz u. Carl Eivinnu in Rattowik.

5814

Allgemeines deutsches Schützenliederbuch. Geb. 1 *M* 50 *g*.

H. Piper & Co. in München.

5822 u. 5823

Michel: Das Teuflische und Grotteske in der Kunst. 1 *M* 80 *g*;
geb. 2 *M* 80 *g*.

Otto Salle in Berlin

5815

*Möller: Wege zur körperlichen und geistigen Wiedergeburt. 4. Auflage. 2 *M*; geb. 2 *M* 60 *g*.
*Marcinowski: Im Kampf um gesunde Nerven. 4. Aufl. 2 *M*;
geb. 2 *M* 60 *g*.
*Payson-Call: Kraftvolle Lebensgestaltung. 1 *M* 50 *g*; geb. 2 *M* 25 *g*.
Hessenbruch: Rechenbuch für höhere Mädchenschulen. Heft 1. 4. 6. Fenster u. Wagner: Mathematik für Studien-Anstalten. 1. 3 *M* 60 *g*; für Lyzeen 2 *M* 80 *g*.
v. Bredow u. Raible: Deutsche Grammatik für höhere Mädchenschulen. Teil II. Oberstufe. (Klasse 4—1.) 1 *M* 50 *g*.

Schuster & Loeffler in Berlin.

5813

Liliencron: Kriegsnovellen. 33. Aufl. 2 *M*; geb. in Leinen 3 *M*; in Halbfranz 4 *M*.

S. Scriba in Reg.

5816

*Hauviller: Elsässische Verfassungs- und Verwaltungswünsche im 18. Jahrhundert. 2 *M*.

L. Staadmann Verlag in Leipzig.

5821 u. 5829

*Rosegger: Mein Lied. Gedichte. In Originalband 1 *M* 30 *g*.
*Schönherr: Erde. Komödie eines Lebens. 4. u. 5. Tausend. 2 *M*; geb. 3 *M*.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung in München.

5812

*Zellers Führer durch die Berchtesgadener Alpen. Ca. 5 *M*.
*Kiebert: Das Klettern im Fels. 2. Aufl. 3 *M*.
*Steiniger: Die Zugspitze. 60 *g*.
— Das Wettersteingebirge. 60 *g*.
*Pöhl-Nordheim: Lodentrod und Wifflingittel. Ca. 3 *M*.

E. J. C. Boldmann Nachf. G. m. b. H. in Berlin.

5816

*Krüger: Ballon- und Luftschiffbau. 4 *M* 50 *g*; geb. 5 *M* 50 *g*.

Weiß'sche Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg.

5815

*Gundolf: Hölderlins Archipelagus. 80 *g*.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. W. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Cassell & Co. in London.

Howard, K., the happy vanners. 8°. 6 sh.
Talbot, F. A., the new garden of Canada. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Chapman & Hall in London.

Callum, R., the one way trail. 8°. 6 sh.

Constable & Co. in London.

Adams, A., Wells Brothers, the young cattle kings. 8°. 6 sh.
Wemyss, Mrs. G., People of Popham. 8°. 6 sh.

Digby, Long & Co. in London.

Delannoy, B., the pound of flesh. 8°. 6 sh.

Dulau & Co. in London.

Austen, E. E., a handbook of the Tsetse-Flies (Genus Glossina). 8°. 5 sh. 6 d.

Everett & Co. in London.

de Brémont, A., Oscar Wilde and his mother. 12°. 2 sh. 6 d. net.
Greenwood, A. G., the dumb ambassador. 8°. 6 sh.

Greening & Co. in London.

Whitelaw, D., the man with the red beard. 8°. 6 sh.

T. C. & E. C. Jack in London.

Macfall, H., a history of painting. Vol. III. Later Italians and Genius of Spain. 4°. 7 sh. 6 d. net.

J. Lane in London.

Hervey, A., Franz Liszt and his music. 8°. 4 sh. 6 d. net.
Reeks, M., the Mother of Goethe »Frau Aja«. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Longmans & Co. in London.

May, P., the chemistry of synthetic drugs. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Simpson, W. J., the resurrection and modern thought. 8°. 15 sh. net.

Macmillan & Co. in London.

Bailey, L. H., the country life movement in the United States. 8°. 6 sh. 5 d. net.
Duggar, J. F., Southern field crops, exclusive of forage plants. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Rogers, R. A. P., a short history of ethics, Greek and modern. 8°. 3 sh. 6 d. net.
Turpin, E. U. L., a short history of the American people. 8°. 4 sh. net.

Methuen & Co. in London.

Furst, Hbt. E. A., Chardin. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Mills & Boon Ltd. in London.

Chasterton, E. K., the story of the British navy. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Troubridge, Lady, Body and soul. 8°. 6 sh.

S. Paul & Co. in London.

Cox, E. C., Police and crime in India. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Muir, W., when we are rich. 8°. 6 sh.

Sir J. Pitman & Sons Ltd. in London.

Hodgson, J. E., the dredging of gold placers. 8°. 5 sh. net.
Mitchell, C. A., Science and the criminal. 8°. 6 sh. net.
Perkins, J., the Coronation Book; or the hallowing of the sovereigns of England. 8°. 7 sh. 6 d. net.

G. P. Putnam's Sons in London.

Dodge, H. N., John Murray's landfall. 16°. 5 sh. net.

Rebman Limited in London.

Jolly, R., Atlas of microscopic diagnosis in gynecology. 4°. 25 sh. net.

Scott, Greenwood & Co. in London.

Kretschmar, C., Yarn and warp sizing in all its branches. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Doyle, Conan, the last galley. 8°. 6 sh.
Elliott-Drake, the family and heirs of Sir Francis Drake. 2 vols. 8°. 31 sh. 6 d. net.

F. V. White & Co. in London.

Le Queux, W., Revelations of the secret service. 8°. 6 sh.

Wyman & Sons Ltd. in London.

Calendar of state papers: Domestic, 1677—1678. 8°. 15 sh. 6 d.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

La vie politique dans les deux mondes. 4^e année. Publié sous la direction de A. Viallate et M. Caudel. 8°. 10 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris u. Nancy.

Fliche, P., Flore fossile du trias en Lorraine et Franche-Comté. 8°. 25 fr.

A. Blaizot in Paris.

Nadar, Charles Baudelaire intime. 8°. 15 fr.

M. Bretschneider in Rom.

de Grüneisen, W., Sainte-Marie-Antique. Fol. 300 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Chantepleure, Guy, le hasard et l'amour. 8°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Fleischmann, Hct., et P. Bart, Lettres d'amour inédites de Talma à la Princesse Bonaparte. 18°. 3 fr. 50 c.
Millerand, A., Politique de réalisations. 18°. 3 fr. 50 c.
Picard, A., l'ange gardien. — La fugitive. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fayard in Paris.

Donnay, Mr., Molière. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Bonvalot, Gbr., Propos d'un Français. 18°. 3 fr. 50 c.
Burnet, E., Microbes et toxines. 18°. 3 fr. 50 c.
Flammarion, C., Stella. 8°. 95 c.
de Pourville, Albt., L'Asie française la garder ou la perdre? 18°. 3 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Hanotaux, Gbr., Jeanne d'Arc. 8°. 7 fr. 50 c.
Lansson, Gst., Manuel bibliographique de la littérature moderne (1500—1900). III. 8°. 5 fr.
Roustan, M., les philosophes et la société française au XVIII^e siècle. 16°. 3 fr. 50 c.

R. Lafitte & Cie. in Paris.

Les peintres illustres, vol. 27: Puvion de Chavannes. 1 fr. 95 c.

A. Lemerre in Paris.

Formont, Max, l'enchanteresse: la sorcière. — La fée. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Larousse in Paris.

Dumont-Wilden, la Belgique illustré. 4°. 20 fr.

Ch. Massin in Paris.

Le meuble d'art dans les collections particulières. 4°. 35 fr.
Les Salons d'architecture 1911. 5^e année. 6 fr.

E. Nourry in Paris.

Loisy, A., à propos d'histoire des religions. 16°. 3 fr.
— Jésus et la tradition évangélique. 16°. 3 fr.

A. Pédone in Paris.

Du Card, R., Documents diplomatiques pour servir à l'étude de la question marocaine. 8°. 5 fr.
Dupuis, C., le droit de la guerre maritime d'après les conférences de la Haye et de Londres. 8°. 12 fr.

E. Pelletan in Paris.

Berenger, H., les résurrections italiens. 4°. 6 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Espinasse-Mongenot, L., la leçon des jours. 16°. 3 fr. 50 c.
La Rose, L., les vérités menteuses. 16°. 3 fr. 50 c.
de Moussac, un prêtre d'autrefois. 8°. 5 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

de Cassagnac, G., l'agitateur. 16°. 3 fr. 50 c.
 Charry, A., petite histoire d'une âme. 16°. 3 fr. 50 c.
 Despatys, un ami de Fouché. 8°. 7 fr. 50 c.

E. Rey in Paris.

Théry, Edm., l'Europe économique. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Roger & Cie. in Paris.

Cambon, Vct., Lyon—Saint-Étienne—Grenoble—Dijon. 8°. 4 fr.

Roger & Chernoviz in Paris.

Tulpinck, Cm., les chefs-d'œuvre de l'art flamand à l'Exposition de la Toison d'Or. Fol. 25 fr.
 — la peinture décorative religieuse et civile en Belgique aux siècles passés. 4°. 200 fr. Fasc. 1. 25 fr.

Italienische Literatur.**F. Battiato in Catania.**

Barbagallo, C., lo stato e l'istruzione pubblica sotto l'impero Romano. 8°. 6 l.
 Pascal, C., Dionisio. Saggio sulla parodia e sulla critica religiosa in Aristofane. 8°. 5 l.
 Stanga, J., Bricioli di zootecnia. 4°. 5 l.

Frat. Bocca in Turin.

Castellini, G., Tunisi e Tripoli. 16°. 3 l. 50 c.
 Pola, G. C., Contributo alla legislazione su l'infanzia abbandonata e traviata e questioni penali. 8°. 7 l.

A. Boerchio in Pavia.

de Dominicis, S., Scienza comparata dell'educazione. 8°. 12 l.

Le Cappelli in Rocca S Casciano.

Marchetti, G., Caccie e viaggi dall' Africa al Canciatca. 8°. 6 l.

Danesi in Rom.

Codices e vaticani selecti phototypice expressi iussu Pii X. Concilio et opera curatorum Bibliothecae vaticanae. Series minor. Vol. I e II. 8°. 50 l.

Detken & Rocholl in Neapel.

Cagiati, M., le monete del reame delle due Sicilie. Da Carlo I d'Angiò a Vittorio Emanuele II. 8°. 5 l.
 Garotti, Gius., tre grandi uomini di mare (De Ruyter, Nelson, Togo). 8°. 20 l.
 Musto, R., la odierna evoluzione dello stato democratico. 16°. 3 l.
 Severino, Gius., Anemia spenica e morbi affini. 8°. 8 l.

A. Guragnani in Bologna.

Sarti, G., Saggi sulla legislazione agraria in Italia. 8°. 4 l.

U. Hoepli in Mailand.

Faelli, F., il porco. 16°. 5 l.

V. Idelson in Neapel.

Cozzolino, O., Manuale pratico di pediatria ad uso dei medici e degli studenti. Punt. I. 16°. 14 l.

N. Jovene & Co. in Neapel.

Mele Sotero, E., l'azione e la tutela giuridica. 8°. 6 l.

Ist. Ital. d'Arti grafiche in Bergamo.

Ricci, E., antiche trine italiane. Trine a fuselli. 4°. 50 l.

G. Laterza & Figli in Bari.

Croce, B., Saggi filosofici. Vol. II. 8°. 5 l.
 Vico, G. B., l'autobiografia, il carteggio e le poesie varie, a cura di B. Croce. 8°. 5 l. 50 c.
 Vittorelli, J., Poesie, a cura di A. Simioni. 16°. 5 l. 50 c.

Succ. Le Monnier in Florenz.

Barbiera, R., grandi e piccole memorie, 1800—1910. 16°. 4 l.
 Chiappelli, A., Opere varie. Serie I. Vol. I. 8°. 5 l.
 Colagrosso, Fr., le dottrine stiliche del Leopardi e la sua prosa. 16°. 3 l. 50 c.
 Massarani, T., Storia e fisiologia dell'arte di ridere, per cura di G. Natali. Parte 2 e 3. 16°. 8 l.
 Segrè, C., Relazioni letterarie fra Italia e Inghilterra. 16°. 4 l.

H. Loescher in Turin.

Graf, Art., L'anglomania e l'influsso inglese in Italia nel secolo XVIII. 8°. 12 l.

Mattei, Speroni & Co. in Pavia.

Verga, G., la patologia chirurgica dell'ipofisi. 8°. 6 l.
 Vivanti, G., Lezioni di analisi infinitesimale. 8°. 15 l.

G. B. Paravia & Co. in Turin.

Vittone, C., Casa Savoia e l'Italia: l'azione sabauda. Cavour, Garibaldi, Mazzini, Napoleone III nel risorgimento italiano, in parallelo (1849—1861). 8°. 5 l.

Progresso Fotografico in Mailand.

Namias, R., Manuale teorico-pratico di chimica fotografica. Vol. II. 16°. 6 l.

F. Pustet in Rom.

Carbone, Cs., l'inno del doloroso Mariano. 8°. 4 l. 50 c.

R. Quintieri in Mailand.

Jandolo, A., gli ultimi romani. 8°. 3 l. 50 c.
 Vanni, Alfr., la parodia dell'amore. 16°. 3 l.

R. Ricciardi in Neapel.

Gerace, Vc., la grazia. 16°. 3 l.

R. Sandron in Palermo.

Chalant, V., Edmondo De Amicis. 16°. 2 l.

Soc. Editr. Libreria in Mailand.

Francini, M., l'appendicite. 8°. 20 l.
 Ravizza, A., la condanna condizionale. 8°. 9 l.
 Redenti, E., il giudizio civile con pluralità di parti. 8°. 7 l. 50 c.

Soc. Editor. Milanese in Mailand.

D'Acaja, G., Spada sterminatrice! 8°. 15 l.
 — Mistero fatale! 8°. 10 l.
 Zévaco, Mch., il ponte dei sospiri. 8°. 15 l.

Stab. Tip. Aldino in Florenz.

Batacchi, D. L., le novelle. Vol. II. 8°. 15 l.

Tip. Agnesotti in Viterbo.

Carletti, T., Attraverso il Benadir. 8°. 3 l. 50 c.

E. Torrini in Siena.

Lusini, V., il duomo di Siena. 4°. 30 l.

Frat. Treves in Mailand.

Barrili, Ant. G., Canzoni al vento. 16°. 5 l.
 Capuana, L., la voluttà di creare. 16°. 3 l. 50 c.
 De Dominicis, S., Scienza comparata dell'educazione. Vol. I e II. 8°. 25 l.
 Gozzano, G., i colloqui. 8°. 4 l.
 Mantegazza, V., Questioni di politica estera. Anno V. 1910. 16°. 5 l.
 Melegari, D., la città del giglio. 16°. 5 l.
 Ogetti, Ugo, Ritratti d'artisti italiani. 16°. 4 l.
 Righi, A., Annuario scientifico e industriale. 16°. 10 l.
 Steno, F., l'ultimo sogno. 16°. 1 l.
 Zúccoli, L., Donne e fanciulle. 16°. 3 l. 50 c.

Unione tip.-editr. Torine in Turin.

Internoscia, G., nuovo codice di diritto internazionale in tre lingue. 4°. 60 l.

A. Vallardi in Mailand.

Ratti, L., Memorie storiche su la locomozione. Parte I. 8°. 4 l.

N. Zanichelli in Bologna.

Farini, L. C., Epistolario per cura di L. Rava. 2 vol. 8°. 25 l.
 Pedrali, N. A., i vuoti nel diritto. 8°. 5 l.
 Vanni, J., Saggi di filosofia sociale e giuridica, editi a cura di G. Marabelli. Parte II. 8°. 6 l.

Spanische Literatur.**J. Armengot in Castellón.**

Barrachina y Pastor, F., Derecho hipotecario y notarial. Tomo III. 8°. 6 pes.

E. Casañal in Zaragoza.

Catalán Latorre, A., Derecho usual. 8°. 5 pes.

Feliu y Susana in Barcelona.

Brocá, I. J., Tratado práctico de química industrial moderna. Tomo II. 8°. 8 pes.

G. Gili in Barcelona.

Ruiz Amado, R., Historia de la educación y la pedagogía. 8°. 4 pes.

Impr. Alemana in Madrid.
 Canals, S., los sucesos de España en 1909. Tomo II. 8^o. 5 pes.
 A. Marzo in Madrid.
 Varela, B., Fiebres amorosas. 8^o. 3 pes.
 Suc. de José G. Medina in Cuenca.
 Riera, Rc., Materias textiles. Primeras materias. 8^o. 5 pes.
 Molinas y Maza in Barcelona.
 Opisso, Alf., la conquista de Africa. Tomo I. 8^o. 16 pes.
 V. Prieto & Co. in Madrid.
 Baroja, Pio, el Mar. Las inquietudes de Shanti Andia. 8^o. 3 pes. 50 c.
 Hijos de Reus in Madrid.
 Pastor y Bustos, F., el código de comercio interpretado por la jurisprudencia del Tribunal supremo. Tomos I y II. 8^o. 10 pes.

Revista de derecho internacional in Madrid.
 de Olivart, Colección de los tratados, convenios y documentos internacionales concluidos o ratificados por nuestro gobierno con los estados extranjeros en los tres primeros años de la mayoría de D. Alfonso XIII. Vol. XIV. 8^o. 16 pes.
 R. Rojas in Madrid.
 Soldevilla, Fd., el año político 1910. Año XVI. 8^o. 10 pes.
 V. Suarez in Madrid.
 Fuentes, M. S., Compendio de historia de la civilización. Tomo I. 8^o. 5 pes.
 Montes, J., Precursores de la ciencia penal en España. 8^o. 12 pes.
 Succ. de Hernando in Madrid.
 González y Martínez de Pinillos, R. G., Psicología. 8^o. 3 pes.
 Hijos de Tello in Madrid.
 Marañón, G., Investigaciones anatómicas sobre el aparato paratiroideo del hombre. 8^o. 3 pes.

Die deutsche Schrift und das Ausland.

Von

Gustav Ruprecht, Göttingen.

In einer die Beschlussfähigkeit ergebenden und daher ungültigen und zu wiederholenden Abstimmung hat der Reichstag mit nur 85 gegen 82 Stimmen am 4. Mai d. J. den Antrag der Petitionskommission, die Eingabe des Lateinschriftvereins gegen die deutsche Schrift dem Reichskanzler zur Berücksichtigung zu überweisen, abgelehnt. Da eine neue Beratung im Reichstage über die Schriftfrage vor Oktober d. J. kaum in Aussicht stehen soll, ist weitere Aufklärung dringend nötig. Waren auch am 4. Mai gerade nur die einseitigsten Freunde des Herrn Stengel stark vertreten, so darf doch die Entscheidung einer so einschneidenden Frage nicht dem Spiel der hinter den Kulissen arbeitenden Mächte überlassen bleiben. Da der Buchhändler mit Recht als Fachmann für sachliche Aufklärung in Anspruch genommen wird, veröffentliche ich hiermit eine erste Materialzusammenstellung, die demnächst jedem Kollegen kostenfrei in Sonderdruck zur Verfügung stehen soll. Baldigste Bedarfsangabe erbeten. Ergänzungen willkommen.

Immer noch gibt es besorgte Autoren und Verleger, die, ohne genügenden Überblick über die Tatsachen, dem Auslande Antiquatdruck ihrer Bücher schuldig zu sein glauben, um deren Verbreitung nicht zu beeinträchtigen. Da erscheint es um so mehr angebracht, hier einmal die Tatsachen zur Beurteilung dieser Frage zusammenzustellen, als die Behauptungen der Eingabe des Lateinschriftvereins an den Reichstag, die vor diesen Tatsachen nicht bestehen können, kritiklos im »81. Bericht der Kommission für die Petitionen« von 1911 niedergelegt worden sind. Vorher werden wir gut tun, uns die Behauptungen der Lateinschrifter anzusehen.

1. Die deutsche Schrift eine notwendige Spielart der Weltletter.

In jenem »Berichte« heißt es (S. 11):

»Viele Ausländer beklagen, daß sie durch die fremdartigen Buchstaben in ihrem Studium behindert und häufig genug zum Aufgeben desselben gezwungen wären; die meisten wagen sich wegen dieser Außerlichkeit, abgesehen von den großen Schwierigkeiten der deutschen Grammatik, garnicht an das Studium unserer Sprache heran.«

Und merkwürdigerweise sind zur Bekräftigung dieser Behauptung nur sachlich belanglose Geschmacksurteile, und unter diesen nur ein einziges ausländisches, aus der deutschfeindlichen »Daily News« in demselben Berichte (S. 12) angeführt, und dieses lautet:

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

»Frankreich, Italien und England bringen allerdings so gute Bücher hervor wie Leipzig, Hannover, Berlin; aber wir können doch wohl ohne die deutschen Bücher nicht fertig werden. Die deutsche Schrift jedoch gibt der Versuchung, an der deutschen Wissenschaft vorbeizugehen, eine besondere Stärke. Die Druckbuchstaben sind knorrig, verzwickelt, spitzig, abstoßend. Jeder hat eine Familienähnlichkeit mit einem anderen, (im Gegenteil ist ja gerade in der trefflicheren Charakteristik der Wortbilder die Überlegenheit der deutschen Schrift begründet!) und viele sind so voll gespickt mit kleinen Dornen, daß sie dem Auge wirklich weh tun — das kleine t z. B. ist so zackig wie die Kriegskeule eines Südseeinsulaners — und kosten dem, der deutsch lernt, manche mühselige Reise durchs Wörterbuch.«

Also auch hier nur ein Geschmacksurteil! Allen diesen Geschmacksurteilen Unbekannter aber lassen sich nicht nur die wohl besseren Geschmacksurteile unserer maßgebenden Künstler, die von anderer Seite gesammelt sind und demnächst mit Namen veröffentlicht werden sollen, sondern, wie wir weiter unten sehen werden, auch zahlreiche andere sachliche Urteile entgegenstellen. Gleich hier aber läßt sich leicht zeigen, daß nur der Haß Ungebildeter auf uns als aufstrebendes Volk, das dem Auslande auf dem Weltmarkte unbenommen geworden ist, so gewagte, aufdringliche Äußerungen diktiert.

Als wir noch politisch und wirtschaftlich am Boden lagen, kam man garnicht auf solche Torheiten. Da konnte Wieland, als die Prachtausgabe seiner Werke nicht Absatz fand, an seinen Verleger über die »verwünschten lateinischen Lettern, die wir uns haben aufschwagen lassen«, schreiben:

»Sogar Engländer und Franzosen haben mir gesagt, sie lesen deutsche Bücher lieber mit deutschen Lettern.«

Auch heute noch ist mir mehrfach gleiches von besonnenen Ausländern bezeugt worden. Daß aber kein Ausländer, der überhaupt Deutsch gelernt hat, trotz der krankhaft gesteigerten nationalen Gegensätze durch deutschen Druck vom Kauf deutscher Bücher sich abhalten läßt, das hat die 1897 veranstaltete Rundfrage der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin bei ausländischen Gelehrten bewiesen, denn das Ergebnis der Antworten auf die Frage, ob wohl der Absatz bei deutschem Druck leiden würde, hat bekanntlich zum Druck der großen Ausgabe von Rants Werken in Frakturschrift geführt. Und hier hat ja doch die giftige Daily News selbst ein unfreiwilliges und daher um so wichtigeres Zeugnis gleicher Art geliefert. Trotz ihres tiefen Hasses — sie gewinnt es nicht über sich, Frankreich, Italien und England den politischen Begriff Deutschland gegenüberzustellen, sondern löst ihn höchst belustigend auf in Leipzig, Hannover und Berlin — muß selbst sie, zähneknirschend, feststellen: »aber wir können doch wohl ohne die deutschen Bücher nicht fertig werden.«

Um nun über alle vorgefaßten Meinungen, welche die Erörterung dieser Frage bisher leider beherrscht haben, hinauszukommen, habe ich 1906 Leseproben im Auslande an-

gestellt, über die erstmalig 1907 auch an dieser Stelle berichtet worden ist. *) Die Vermutung lag nahe: sollte nicht der Ausländer nur deshalb, weil ihm vielfach absprechende Geschmacksurteile über die deutsche Schrift und Rückgratslosigkeit bei Deutschen begegnen, sich heute mit Vorurteil und Beschränktheit hervorzugehen? Es galt also, von den Streitfragen völlig unberührte Versuchspersonen zu wählen. Deshalb ließ ich Texte in englischer, später auch in französischer und italienischer Sprache aus »Offenbacher Schwabacher« Schrift drucken und von des Deutschen völlig unkundigen Amerikanern, Franzosen und Italienern der verschiedensten Bildungsschichten, Kindern wie Erwachsenen, lesen. Bekanntlich hatten alle diese Leseversuche, die mit Studenten, Institutsdienern, Schulkindern u. a. angestellt waren, nicht die geringste Schwierigkeit ergeben. Sogar die Schulkinder von zwölf bis vierzehn Jahren hatten die Seite flott heruntergelesen, und einer der beteiligten Herren berichtete mir: »Die meisten schienen garnicht zu bemerken, daß es nicht die ihnen gewohnte Druckschrift sei.« Die Beweiskraft dieser Leseversuche ist nirgends bestritten worden, nachdem mein Bericht hierüber in zahlreichen großen Tageszeitungen veröffentlicht worden war. Nur Herr Albert Winded von Köln, der als Verfasser der Reichstags-eingabe diese Leseversuche mit keiner Silbe berührt hatte, hat kürzlich als »eine seltsame Irreführung« bezeichnet, »wenn man sagt, die Offenbacher Schwabacher würde von Ausländern flott gelesen, mithin wäre auch die Fraktur allgemein lesbar«, und hat sich zu der Behauptung verfliegen, es sei »unerfindlich, was die mit der Antiqua in ihren Grundzügen übereinstimmende Offenbacher Schwabacher mit der eigentlichen Fraktur zu tun hat.« (Börsenbl. f. d. deutschen Buchhandel v. 20. Febr. 1911). So habe ich denn zum Überfluß kürzlich auch noch einen englischen Text in gewöhnlicher deutscher Druckschrift herstellen lassen und damit ganz dasselbe Ergebnis erzielt. Ein amerikanischer Professor berichtet mir nämlich darüber:

»Die Druckprobe habe ich in Ermangelung von anderen Versuchsobjekten unserem Dienstmädchen vorgelegt. Sie ist Amerikanerin und nicht ganz ungebildet, z. B. schreibt sie Englisch orthographisch richtig, aber sie hat nur eine öffentliche Schule besucht und niemals eine Zeile Deutsch gelesen. Sie las glattweg, ohne Anstoß.«

Das ist auch nur natürlich, denn im Ernst kann doch niemand wie Herr Winded verkennen wollen, daß die kleinen Buchstaben der Schwabacher Schrift, ebenso wie die meisten ihrer Großbuchstaben, mit der gewöhnlichen deutschen Schrift noch mehr als mit der lateinischen übereinstimmen, ja daß sie zur deutschen Schrift gehören. Damit jedermann nachprüfen kann, habe ich im dritten Teil des vorliegenden Artikels die Offenbacher Schwabacher Schrift vorgeführt. Daß Herr Winded zugibt, sie könne ebenso gut gelesen werden wie Antiqua, das wollen wir uns aber merken. Das übrige, die leichte Lesbarkeit aller deutschen Schrift für Ausländer, folgt damit von selbst. Oder sollten wir etwa bei der Erfahrung stehen bleiben müssen:

Was in Einfalt bezeuget ein kindlich Gemüt,
ein richt'ger Lateinschrifter lange nicht sieht —?

Ja, fast scheint es so, denn Herr Winded hat einen noch kühneren Einwand. Er sagt ebendort:

»Es ist falsch, zu sagen, die Fraktur könnte von Ausländern gelesen werden, weil einzelne Titel und Wörter oder auch schon längere Texte, besonders altertümlicher Art, wie z. B. englische Ehrentunden, in Edenschrift gedruckt werden. Hier handelt es sich um die eigene Sprache, und da einzelne Buchstaben mit der Antiqua übereinstimmen, so können die Ausländer die übrigen Buchstaben im Zusammenhang erraten.«

*) Vgl. B.-Bl. 1907, Nr. 208.

Das ist aber kein geläufiges Lesen, und diese Schwierigkeit trifft natürlich in weit größerem Maße für das ihnen fremde Deutsch zu.«

Auch diesen schönen Traum muß ich Herrn Winded zerstören, denn ausländischer Bierdruck »in Edenschrift« zeigt meist gothische Schrift, hat also ausgesprochenen Bruchschrift-Charakter, wie unsere weniger verzierte deutsche Schrift überhaupt, und daß auch Texte in deutscher Sprache und gewöhnlicher deutscher Schrift für des Deutschen unkundige Ausländer keine Schwierigkeiten bieten, zeigt folgender Bericht des Pfarrers Mader im »Württembergischen Schulwochenblatt« 1909, Nr. 39/40:

»In Frankreich und Italien wird die gotische Schrift, wie sie unsere Schrift nennen, überhaupt nicht eingeübt (außer bei den Deutsch lernenden Schülern); trotzdem wird sie vielfach angewendet, wo eine besonders ästhetisch schöne Wirkung erzielt werden soll, bei Laden-Inschriften, Plakaten, Theaterzetteln und »Billetten« usw. Jedermann lernt dort diese Schrift mit Leichtigkeit entziffern, ohne sie je besonders gelernt zu haben. So überraschte mich einmal ein ligurischer Bauer dadurch, daß er mir aus meiner deutschen Zeitung vorlas und nur hier und da sich nach der Bedeutung eines ihm gar zu fremdartigen Buchstabens erkundigte. Ich fragte ihn, wo er diese Schrift gelernt habe. Er erwiderte, er sehe sie heute zum erstenmal, sie sei ja aber der französischen ganz ähnlich. Und in der Tat las er ganz fließend, natürlich mit französischer Aussprache, obgleich er kein Wort verstand.«

Und dasselbe bestätigte mir folgende Zuschrift eines Kollegen:

»Die Sezer der von mir herausgegebenen Deutschen Zeitung von Mexiko — Vollblut-Indianer — setzen nach gedruckter Frakturschrift-Vorlage fast fehlerfrei, obwohl sie kein Wort Deutsch verstehen, ohne irgendwelche Schwierigkeit. Auch habe ich in Mexiko, wo ich 15 Jahre als deutscher Buchhändler weilte, die Erfahrung gemacht, daß der Gebildete keinerlei Anstoß nahm, deutsche Bücher in Frakturschrift zu kaufen und zu lesen.«

Die Leistung der Indianer gewinnt erst ihre richtige Würdigung, wenn man bedenkt, daß Sezer überall vielfach ihre Arbeitsstelle wechseln, daß also diese Sezer auch dann, wenn sie bis dahin noch niemals deutsche Schrift gesehen haben, diese »ohne irgendwelche Schwierigkeit« gleich fast fehlerfrei setzen.

Es ist ja aber recht begreiflich, daß Herrn Winded und seinem Lateinschriftverein meine Leseversuche ein Dorn im Auge sind; denn wenn nicht eine einzige des Deutschen völlig unkundige Person im Auslande gefunden worden ist — und inzwischen hat auch Herr Karl Klingspor von Offenbach a. M. entsprechende Leseversuche mit fremdländischen Texten in den verschiedensten deutschen Schriften anstellen lassen und das gleiche Ergebnis wie ich erzielt —, die die deutsche Schrift jeder Gattung, im Text der eigenen wie der deutschen Sprache, nicht hätte fließend lesen können, so ist der Beweis erbracht, daß absprechenden Geschmacksurteilen von Ausländern über die deutsche Schrift nicht die geringste praktische Bedeutung beigemessen werden kann. Oder sollte die deutsche Spielart der Weltletter, die selbst den des Deutschen völlig unkundigen Kindern, dem ligurischen Bauern und den Indianer-Sezern nicht die geringsten Schwierigkeiten bereitet hat, einem ausgewachsenen Ausländer, der Deutsch gelernt hat oder lernen will, irgendwie hinderlich sein? Ein Idiot müßte der doch sein. —

Gleichwohl besagt der Bericht der Petitionskommission Seite 11:

»Viele Ausländer beklagen, daß sie durch die fremdartigen Buchstaben in ihrem Studium behindert und häufig genug zum Aufgeben desselben gezwungen wären; die meisten wagen sich wegen dieser Außerlichkeit, abgesehen von den großen

Schwierigkeiten der deutschen Grammatik, garnicht an das Studium unserer Sprache heran.*

Ich beneide die Herren Stengel, Pieper, Pütz und Genossen nicht um diese Idioten-Verehrung.*)

Inwiefern die deutsche Schrift nun eine notwendige, weil den besonderen Anforderungen der deutschen Sprache wundervoll angepasste Spielart der Weltletter ist, habe ich schon früher begründet. Nur Nachträge dazu sollen im Folgenden gegeben werden. Hier genüge der Hinweis, daß wir Deutschen viel höhere Ansprüche an die Charakteristik unserer Wortbilder stellen müssen, als die Ausländer, weil wir in unserer Sprache viel mehr zusammengesetzte und lange Wörter als andere Völker in ihrer besitzen. Bei Macaulay sind 3900 Buchstaben auf 1000 Worte, bei Treitschke dagegen 6116 Buchstaben auf 1000 Worte gezählt worden.

2. Mißverständnisse durch Lateinschrift, weil Schrift und Aussprache sich nicht decken.

Kürzlich wurde von einem Kollegen aus Riga Lateinschrift (Antiqua) für die deutsche wissenschaftliche Literatur verlangt, weil die Formen der deutschen Schrift (Fraktur) dem Auge des Slawen etwas ganz Fremdes seien, für ihn eine große Erschwerung bildeten. Das ist unzutreffend. Die westlichen slawischen Völkerschaften bedienen sich ja überhaupt der Frakturschrift für ihre eigene Sprache; das Verzeichnis der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft zeigt nur in Frakturschrift gedruckte Bibeln in esthnischer, lettischer, litauischer, livländischer, slowakischer, wendischer, finnischer und lappländischer Sprache, in Fraktur und in Lateinschrift gedruckte aber in böhmischer und polnischer Sprache (wie in den drei nordischen); fremd ist also diesen viel mehr die Antiqua. Für alle diejenigen Slawen aber, welche nur das russische Alphabet gebrauchen, kann Fraktur schon deshalb keine Erschwerung, sondern nur eine Erleichterung der Erlernung der deutschen Sprache sein, weil Antiqua zu Verwirrungen führt. Denn das russische Alphabet weist folgende lateinische Buchstabenformen in völlig anderer Bedeutung auf:

| | | | | |
|----------|---|---|------------|----|
| russisch | y | = | lateinisch | u |
| " | B | = | " | w |
| " | H | = | " | n |
| " | P | = | " | r |
| " | c | = | " | ss |
| " | x | = | " | ch |

Die Ausländer, welche russisch lernen, haben gerade durch die ganz andersartige Lautbedeutung dieser lateinischen Buchstabenformen im russischen Alphabet die größten Schwierigkeiten; immer wieder bereiten sie ihnen durch Verwechslungen mit der ihnen aus der eigenen Sprache geläufigen ganz anderen Lautbedeutung Mühsal, so daß man sagen muß, das russische Alphabet würde viel leichter zu

*) Während ich diese Ausführungen korrigiere, schickt mir Herr Winded ein Flugblatt seines Vereins, von dessen z. Tl. mit Rotstift (hier Sperrung) verschönerten Anwürfen ich hier einige niedriger hänge: »Die heutigen Lobredner der Bruchschrift sind vielfach geheime Agenten der Schriftgießereien.« — »Die Gegner, vor allem die Geschäftsgermanen, Afterpatrioten und Chauvinisten sind es, die die Aufregung im Volke über die Schriftreform durch unwahre Behauptungen und irreführende Ausstreuungen künstlich erzeugen.« — »Daß die Bruchschrift (er meint damit unsere deutsche Schrift) von Ausländern gelesen werden kann, ist eine dreiste Unwahrheit.« — Und der Mann bezeichnet in einer Randbemerkung als »eine unerhörte Methode, uns (!) mundtot zu machen«, daß die Schriftleitung dieses Blattes ihm dessen Spalten wegen ungebührlicher Kampfesweise verschlossen hat!

behandeln sein, wenn es lauter selbständige Formen hätte. So liegt es auf der Hand, daß es umgekehrt, für die Russen, wenn sie Deutsch lernen, nicht anders sein kann, wenn wir deutsche Bücher in Antiqua drucken. Wir verhindern durch Frakturdruck Verwechslungen und erleichtern den Russen damit gerade die Benutzung unserer deutschen Bücher, mögen auch gedankenlose russische Deutschhasser einmal sich absprechende Geschmacksurteile über deutsche Schrift erlauben. Jedes innerlich unberechtigte Nachgeben schädigt uns und unsere literarische Produktion.

Geradeseo liegt es aber für das übrige Ausland, denn die Lautbezeichnungen weichen in jeder Sprache mehr oder weniger von unseren deutschen ab. Ich will hier nur aus dem Englischen 13 verschiedene Schreibweisen für den deutschen i-Laut aufführen:

| | | |
|-------|--------|---------|
| me | ceil | machine |
| eve | Leigh | Oedipus |
| fee | key | Caius |
| sea | people | |
| field | quay | |

Man besinne sich auch einmal, in wie vielen Formen im Französischen nur z. B. der deutsche Laut e wiedergegeben werden kann und muß. Bekannt ist ja auch das Beispiel des Herrn Abel, der nach Amerika kommt und seinen (in Lateinschrift geschriebenen!) Namen Ebel sprechen hören muß, der sich dann Ebel schreibt und Abel genannt wird und schließlich verzweifelt seine Schreibung in Ibel ändert, um nun mister Eibel angeredet zu werden. (Vgl. unten Zeugen Nr. 1—4.) Bleiben wir also doch bei unserer deutschen Schrift für unsere abweichende deutsche Lautbewertung und freuen wir uns, daß wir für unsere durch ihre Grammatik wahrlich schon schwierig genug zu erlernende Sprache ein deutsches Kleid haben, das als Spielart der Weltletter selbst fremdländischen Kindern vertraut ist und doch sich im Stil so stark als deutsches kennzeichnet, daß es jedem Ausländer leicht ist, sich die abweichenden deutschen Lautbezeichnungen ohne Verwechslungen mit den seinigen einzuprägen.

Keine andere Sprache hat solchen großen Vorzug. Tragen wir also stolz unser deutsches Kleid; nicht aus hohlem Chauvinismus, sondern weil wir wissen, was wir daran haben. Der Unverstand ausländischer Chauvinisten, die niemals unsere Sprache erlernen werden, darf uns nicht zum Nachgeben verführen, das sie immer als Schwäche ausbeuten werden. Sie würden ja auch doch durch keine Zugeständnisse zu befriedigen sein, selbst wenn wir folgerichtig auf der schiefen Bahn beim Esperanto oder beim Ido oder dem nächsten Ersatz anlangten. Es bleibt so, wie ich bereits in meiner Flugschrift »Über das Kleid der deutschen Sprache«, 4. Neudruck 1908, ausführte: Wir haben um so weniger Grund, hier etwas preiszugeben, als es weder in Deutschland noch im Auslande Grammatiken der deutschen Sprache für Ausländer gibt, in denen die deutschen Paradigmata und Sätze anders als in Frakturschrift gedruckt wären, entsprechend dem Umstande, daß unser Volk für seine großen Geisteskräfte den Frakturdruck festhält. Der Ausländer erlernt also die deutsche Sprache ausnahmslos im deutschen Kleide und verbindet dabei Sprache und Schrift so innig, daß er erst wieder umlernen, das Auge an ganz veränderte Wortbilder gewöhnen muß, wenn wir ihm unsere wissenschaftliche Literatur in Antiquadruk vorsetzen. Je mehr wir das tun, desto mehr halten wir ihn ab, über seine Fachliteratur hinaus in unsere Geisteskultur tiefer einzudringen, erzielen also das gerade Gegenteil von dem, was unsere Antiqua-Fanatiker behaupten, eine nur scheinbare internationale Verständigung mit unverföhnlichen deutschfeindlichen Heißspornen, für die deutsche Literatur auch im Antiquadruk nicht in Betracht kommt, mit dem Erfolge der Schädigung der Geltung

und Ausbreitung der deutschen Kultur. — Die Wirkung solchen Verfahrens auf die Ausländer wird uns vielleicht am anschaulichsten durch die beiden nachstehenden Satzproben:

Integer vitae scelerisque purus
non eget Mauris iaculis, neque arcu,
nec venenatis gravida sagittis,
Fusce, pharetra.

andra moi ennepe, moussa, polytropon, hos mala polla
planchthä, epei Troiäs hieron ptoliethron epersen.

3. Weitere Zeugen.*)

1. Professor Dr. Karl Knorz, deutsch-amerikanischer Schulmann und Schriftsteller (Heimdall, 1. 4. 1911): »Daß die deutsche Schrift die Verbreitung der deutschen Sprache im Auslande hindere, d. h. den Ausländern schwerer falle und sie vom Erlernen des Deutschen abhalte, ist einfach unwahr, wie ich aus meiner 40-jährigen Lehrtätigkeit an höheren amerikanischen Lehranstalten bezeugen kann. Alle Amerikaner, mit denen ich in Berührung gekommen bin, finden die deutsche Schrift schön und gestehen, daß sie großen Reiz auf sie ausübe. Hin und wieder hat man hier versucht, in den für Anfänger bestimmten Lehrbüchern der deutschen Sprache sich des lateinischen Druckes zu bedienen; allein echte Schulmänner haben stets die Erfahrung gemacht, daß dadurch nur unangenehme Verwirrung entstand, da der amerikanische Schuljunge das i meist wie ei, das a wie ä, das u wie ju, das e wie i, wie im Englischen, aussprach.**) Wer zu faul ist, die deutsche Schrift zu erlernen, wird auch die deutsche Sprache nicht bemeistern. Sie ist zu einfach, um nennenswerte Schwierigkeiten zu verursachen.«

2. Bei dem Deutschen Dr. Otto Bittmann, der lange Jahre im spanischen Mittelamerika als Leiter eines Lyzeums wirkte, beklagten sich oft die Schüler über die Gleichheit der spanischen und englischen Druckschrift, infolge deren sie oft nicht angeben konnten, ob ein Wort spanisch oder englisch sei. Sie hoben hervor, daß diese Erschwerung beim Deutschen durch dessen eigene Schriftform wegfallt, besonders auch beim Schreiben von Übersetzungsübungen. (»Mitteilungen des Allg. deutschen Schriftvereins«, 15. 5. 1894.)

3. Deutscher Sprachlehrer Tischbrock zu Bedford in England (»Heimdall« vom 1. 4. 1911): »Wer Deutsch erst lernen muß, der lernt es geschwinder und leichter mit der deutschen Schrift. Gerade dem Auslande gegenüber entspricht die Erhaltung der deutschen Schrift der deutschen Würde; ein Aufgeben würde unser Ansehen, besonders im Auslande, schwächen.«

4. »Der Dichter und Selbstverleger Wilhelm Jordan hat von seinem berühmten Werke »Nibelunge« eine Ausgabe für Amerika in Antiqua herstellen lassen, während er die Ausgabe für Deutschland in Fraktur setzen ließ. Das Resultat war, daß die amerikanische Ausgabe absolut nicht ging, daß Jordan aber sofort einen Massenabsatz in Amerika erzielte, als er die in Fraktur gesetzte deutsche Ausgabe hinüberschickte.«

(Frdr. Streißler in der »Allg. Buchhändlerzeitung« 1908, 32.)

5. Seminarlehrer Dr. Bay in Karlsruhe berichtet in einem von ihm und Enderlin herausgegebenen Werke über »das 1. Schuljahr« von vergleichenden Leseversuchen mit ganzen Klassen, die eine schnellere Lesbarkeit der deutschen Schrift beweisen. Dort heißt es u. a.: »Ein rumänischer

Lehrer, der die Versuche mitmachte, las und sprach erst seit einem viertel Jahre deutsch. Dennoch hatte er aber im Lesen einfacher Texte schon die Lesegeschwindigkeit der Seminaristen erreicht und las, obschon er in seinem Leben bis dahin ausschließlich lateinische Schrift gelesen und geschrieben hatte, die deutschen Texte in deutscher Druckschrift bedeutend schneller als gleichschwierige Texte in lateinischer Druckschrift.«

6. Der deutsche Universitäts-Professor Dr. Friedr. Solger an der Universität zu Peking (China) schrieb dem Schriftsteller Adolf Reinecke: »Der Gedanke, daß es zu schwer wäre, zwei Schriften von je 25 Buchstaben zu lernen, wirkt geradezu komisch hier in einem Lande, wo jeder Gebildete eine Ehre darin sieht, mindestens 5000 Wortzeichen zu kennen. Ich möchte auch hervorheben, daß meine hiesigen Studenten alle die deutsche Schrift kennen und mit Vorliebe anwenden. Gerade durch ihre eigene Schrift machen deutsche Bücher hier einen Eindruck, der sie sehr zweckmäßig von den englischen und amerikanischen unterscheidet, und nur dadurch können wir hier gewinnen, daß wir unsere natürlichen Verschiedenheiten von anderen Völkern richtig zur Geltung bringen, nicht dadurch, daß wir in den allgemeinen Völker-Brei tauchen. Gerade die erfreulich wachsende Eigenart des deutschen Geschmacks nützt uns hier draußen außerordentlich, da sie deutsche Erzeugnisse kennzeichnet, und darin spielt die deutsche Schrift eine besonders große Rolle.«

7. Professor Dr. Hermann Collig in Baltimore, Md. (Bryn Mawr College) schrieb mir: »Die Äußerung, auf welche Sie Bezug nehmen, daß man Amerikanern deutsche Bücher nur in lateinischer Schrift vorlegen dürfte, ist äußerst töricht. Der betr. Herr scheint nicht zu wissen, daß man in Amerika nicht nur deutsche Zeitungen (deren es hierzulande wohl gegen hundert gibt) in deutscher Schrift druckt, sondern daß man auch deutsche Romane in Fraktur nachgedruckt hat und daß deutsche Texte zum Schulgebrauch allgemein in deutschen Lettern gedruckt werden. Die größte Verlagsanstalt für Schulbücher, The American Book Company, hat für ihre Schulbücher eine eigene Schwabacher Type herstellen lassen, die sie auf Wunsch der Autoren (neben anderen Frakturschriften) verwendet. Antiqua wird für deutsche Texte nur etwa in demselben Umfange wie in Deutschland gebraucht, d. h. vorzugsweise bei Büchern, die sich der wissenschaftlichen Sphäre nähern. Ich meinerseits sympathisiere aber durchaus mit Ihrem Bestreben, auch für philologische Werke die deutschen Typen wieder mehr einzubürgern. . . . Ich kann aus meiner Erfahrung sagen, daß Studentinnen in Bryn Mawr, denen beim Examen deutsche Texte in lateinischer Schrift vorgelegt wurden, sich fast immer dagegen sträubten mit der Bemerkung, es sei ihnen leichter, deutsche Werke in deutscher Schrift zu lesen.« (Diese Zeugnisse aus Examensnöten sind wohl das Unanfechtbarste, was es geben kann.)

Die folgenden Urteile 8—12 betreffen ein siebzehnbändiges, seit zwei Menschenaltern in 120 Auflagen im In- und Auslande verbreitetes und bis dahin in Antiquaschrift gedrucktes Werk meines Verlages, bei dem wir neuerdings mit mehreren Bänden unter ausdrücklicher Begründung im Vorwort den Übergang zur Ausstattung in deutscher Schrift (Offenbacher Schwabacher) begonnen haben.

8. Der Bearbeiter des einen der Bände, der seine letzten Korrekturen im Sommer 1909 in England erledigte, schrieb uns von dort: »Ich sprach dieser Tage mit Cambridger Freunden über die Typen und fand Ihre Voraussetzung, daß Offenbacher Schwabacher hier gefällt und gern und leicht gelesen wird, vollauf bestätigt.«

*) Einige schon früher an dieser Stelle aufgeführte sind um der Vollständigkeit willen hier wiederholt.

***) z. B. bad (schlecht) — Bad; fast (schnell) — fast; first (erster) — First; hat (Hut) — hat; kind (gütig) — kind; list (Liste) — list; mist (Rebel) — Mist; see (siehe) — See; coage (Woge) — wage usw.

9. Professor A. H. Mc Reile in Cambridge schreibt am Schluß einer Besprechung des Werkes: »The commentary is printed in the Offenbacher Schwabacher type, which is much easier and pleasanter to read than the ordinary german type, and much more suited to the language than our Roman letters.

10. Professor A. J. Robertson in Louisville, Ky., in einem Briefe: »I do like the type very much indeed. It is pleasant to the eye and makes the volume a delight to read.

11. Professor Alex. Souter in Oxford in der Review of Theology and Philosophy: »Ein Wort über die Druckausstattung. Die Verleger haben seit einiger Zeit gefunden, daß lateinische Schrift für deutsche Worte nicht sehr zuträglich sei. Englische Leser finden die nationale Type in der Regel augenangreifend. In diesem Bande wie in Bouffets Apokalypse ist nun eine sehr anziehende Type angewendet, die weder unpassend für deutsche Worte, noch angreifend für die Augen ist. Sie ist im ganzen klarer als die gewöhnliche deutsche Schrift und ist außerordentlich wohltuend fürs Auge. Man wird sie sehr annehmbar für englische Leser finden.

12. Revue Internationale de Théologie in Bern. »Die Ausstattung mit der besonders deutlichen deutschen Schriftart ist lobenswert.«

Diese Urteile 8—12 sind um so bemerkenswerter, als uns aus dem In- und Auslande nicht ein einziges abfälliges Urteil über diesen doch sehr auffälligen, obendrein ja noch besonders betonten Wechsel in der Ausstattung des altbekannten Werkes schriftlich oder mündlich bekannt geworden ist und es hiernach keinem Zweifel unterliegt, daß die Verbreitung des Werkes durch den Wechsel in der Ausstattung nur gefördert worden ist. Dafür spricht auch die Erfahrung vieler Auslandsdeutschen, wie jenes Lehrers des Deutschen in Aberdeen in Schottland:

13. Gustav Hein, der 1909 in der Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins die Gewohnheit deutscher Verleger, ihre Bücher und Zeitschriften in lateinischen Buchstaben zu drucken, erwähnt und fragt: »Warum ist das nötig? Wer deutsche Bücher lesen will und kann, der kann auch deutschen Druck verstehen. Im Gegenteil, Ausländer ziehen vor, ihr Deutsch in deutschem Gewande zu sehen, und die Folge der Unsitte, über die ich mich beklage, ist einfach ein weiterer Grund, uns in der Achtung anderer Völker herunterzusetzen.«

Für alle diejenigen, welche für wissenschaftliche Werke an der Antiqua trotz allem wegen ihrer größeren Nüchternheit noch festhalten zu sollen glauben, sei hier auch eine Anerkennung der in ihrer edlen Einfachheit und kraftvollen Straffheit ebenso nüchtern wirkenden Offenbacher Schwabacher Schrift hergestellt, die um so höher anzuschlagen ist, als sie von einem Lateinschriftler herrührt, der damit seinen Aufsatz in der „Freien Bayerischen Schulzeitung“ beschließt.

14. Professor Dr. O. Brenner in Würzburg: „Zum Glück ist der Gegensatz zwischen Lateinschrift und Deutschschrift gerade durch die besten Verteidiger der letzteren fast schon aus der Welt geschafft. Die Offenbacher Reformschrift (mit Zugrundelegung der Schwabacher) knüpft an sofort verständliche Grundformen an, meidet die Mängel der rohen (?) Fraktur und ist von Leuten, die an Antiqua gewöhnt sind, ebenso gut zu lesen wie diese. Sie kann fast ohne Änderungen als deutsche Schrift der Zukunft anerkannt werden, kann sogar sich die Welt erobern. . . . Möchten vor allem die deutschen Schreibmaschinen die Vorzüge der Reformschrift sich aneignen und die deutschen Typengießer und Stempelschneider das ihre zur Einbürgerung dieser Vermittlungsform tun, auf die wie

auf einen Generalnenner alle anderen zurückgeführt werden, an der alle anderen gelernt werden können.“ — Dem entspricht das oben angeführte Zugeständnis des Vorsitzenden des Lateinschriftvereins, Albert Windeck.

(Schluß folgt.)

Erholungsheim für Deutsche Buchhändler.

Von Herrn Wilhelm Süßerot in Berlin geht uns das nachstehende Zirkular, das in Kürze zum Versand an den Buchhandel gelangen soll, mit der Bitte um Aufnahme im Börsenblatt zu. Obwohl wir von dem Gründungsakt bereits in Nr. 105 Kenntnis gegeben haben, lassen wir das Zirkular im Wortlaut folgen, es mit unsern guten Wünschen für einen vollen Erfolg begleitend. Red.

Der seit einigen Monaten angeregte Gedanke, ein Erholungsheim für Deutsche Buchhändler zu errichten, ist zur Tatsache geworden.

In einer auf den 4. Mai 1911 einberufenen Versammlung wurde die Verwirklichung dieses schönen Gedankens einstimmig beschlossen und den einstweilig in den Vorstand gewählten Unterzeichneten die weitere Ausführung übertragen.

Auf Grund der bereits zur Verfügung gestellten Mittel konnte das in dem Ostseebade Ahlbeck direkt an See und Wald gelegene, 74 Betten enthaltende Hotel »Ostende« dieses Jahr für unsere Zwecke gepachtet werden.

Unser, wenn auch nur provisorisches Erholungsheim wird am 1. Juni d. J. den Betrieb aufnehmen und alten und jungen Buchhändlern beiderlei Geschlechts einen behaglichen Seeaufenthalt in bevorzugter Gegend bieten.

Der volle Pensionspreis beträgt 2 M 50 J für den Tag; Getränke wie Bier, Wein usw. werden zu mäßigen Preisen extra berechnet. Kurtaxe wird nicht erhoben. Ein warmes Seebad in der Warmbadeanstalt kostet 50 J. Bäder in der See selbst sind von 6—8 Uhr vormittags kostenlos, nach 8 Uhr kosten sie 20 J.

Wir bitten erholungsbedürftige, keine mit Krankheiten behaftete Mitarbeiter, sich umgehend unter Angabe des Beginns und der Dauer ihres Aufenthalts zu melden.

Die Herrn Süßerot in großer Anzahl übersandten Anerkennungs- und Dankeschreiben, die er leider nicht in der Lage ist einzeln zu beantworten, beweisen, daß wir eine Aufgabe erfüllen wollen, die andere Berufszweige vor uns längst als notwendig erkannten.

Wir hoffen deshalb, daß uns seitens des gesamten Buchhandels volle Unterstützung zuteil werden wird, um unser Unternehmen lebensfähig erhalten zu können.

Zum Bau eines eigenen Heims gehören jedoch größere Mittel, als es der diesjährige erste Versuch erfordert. Wir müssen deshalb vor allen Dingen das Wohlwollen der Herren Chefs erbitten, deren edelmütige Herzen uns einmalige größere oder jährliche Beiträge zuwenden möchten.

Aber auch an die Gehilfenschaft richten wir die herzlichste Bitte, jeder möge nach seinem besten Können zum Gelingen des ersten Erholungsheims beitragen, wird doch jedem als Lohn ein guter billiger Aufenthalt an der herrlichen See geboten.

Alle buchhändlerischen Vereine bitten wir, bei ihrer nächsten Sitzung die Frage: Wie stellen wir uns zum Erholungsheim für deutsche Buchhändler? auf ihre Tagesordnung zu setzen und über das Ergebnis umgehend zu berichten.

Eine besondere Werbekommission mit Mitgliedern in allen Teilen des deutschen Sprachgebietes soll gegründet werden, wozu wir geeignete Damen und Herren sich zu melden bitten.

Die Herren Firmeninhaber werden freundlichst gebeten, die anhängende Liste auch bei ihrem Personal umlaufen zu lassen.

Die gezeichneten Beiträge können an den Kommissonär unseres Schatzmeisters Herrn L. Staadmann in Leipzig oder auf Konto Conrad Skopnik „Erholungsheim für deutsche Buchhändler“ an die Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berlin W. 8, Unter den Linden 35 überwiesen werden.

Über die eingegangenen Summen wird regelmäßig im Börsenblatt quittiert werden.

Allen freundlichen Gebern sagen wir schon im voraus recht herzlichen Dank.

Berlin, 6. Mai 1911.

Der Vorstand:

Wilhelm Süßerott, 1. Vorsitzender — Joh. Stein in Firma A. Steins Verlag, 2. Vorsitzender — F. Hecker i. H. Paul Parey, 1. Schriftführer — Fr. C. Dinter (Schriftführerin des Vereins der Buchhandlungs-Gehilfinnen), 2. Schriftführer — Conrad Skopnik, 1. Schatzmeister — Martin Breslauer, 2. Schatzmeister.

Fraktur oder Antiqua.

(Vgl. Nr. 76, 85 u. 97 d. Bl.)

Ihre Zustimmung zu der den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins von den Herren Gustav Ruprecht-Göttingen und Robert Voigtländer-Leipzig vorgelegten **Erklärung zu gunsten der deutschen Schrift** haben nachträglich noch gegeben:

Aßchersleben: Walter Günther.

Berlin: Deutscher Verlag G. m. b. H.

Braunschweig: Verein der Buchhändler zu Braunschweig.

Leipzig: Georg Beer, i. Fa. Rich. Sattlers Verlag.

Mannheim: J. Bensheimer.

Verbotene Druckschriften. — Zur Schulbücherfrage.

Die beiden nachstehend abgedruckten Entscheidungen der Königlichen Polizeidirektion in Dresden und des Schulamts der Stadt Dresden sind vielleicht auch für Kollegen in anderen Großstädten von Interesse und Wert, weshalb wir sie hierdurch zur allgemeinen Kenntnis bringen möchten.

Dresden, den 10. Mai 1911.

Der Vorstand
des Vereins Dresdner Buchhändler.
Dr. E. Ehlermann.
Vorsitzender.

Abchrift.

Registr.-Zeichen
B 400/11.

Dresden-A., am 21. März 1911.

Auf die Anfrage vom 17. März 1911 wird Ihnen mitgeteilt, daß hier von der Abteilung für Preßangelegenheiten (politische Abteilung) ein Kartenregister geführt wird, aus dem verbotene oder beschlagnahmte Druckschriften (Bücher, Postkarten usw.) zu ersehen sind. Dieses Register wird an der Hand der hier eingehenden gerichtlichen oder staatsanwaltschaftlichen Beschlüsse, Anfragen usw., ferner nach den Fahndungsblättern auf dem Laufenden erhalten.

Ferner gehen hier Mitteilungen über solche Druckschriften ein, die von den verschiedenen deutschen Behörden vom Vertriebe im Umherziehen ausgeschlossen worden sind; auch diese werden im Kartenregister vermerkt.

Aus dem hier geführten Register kann also über solche Druckschriften, die bereits den Gegenstand eines Verfahrens gebildet haben, Auskunft gegeben werden, soweit ein solches Verfahren hier bekannt geworden ist. Dagegen kann die Königliche Polizeidirektion neu erscheinende oder bisher nicht beanstandete Druckschriften nicht begutachten, weil hierzu die Staatsanwaltschaften und Gerichte zuständig sind.

Aus dem hier geführten Register wird im einzelnen Falle

bereitwilligst Auskunft gegeben werden (Hauptpolizeigebäude, Schießgasse 7, II Zimmer 134).

Königliche Polizeidirektion
i. B. gez. Hohlfeld.

An den
Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler, E. B.,
Dresden.

Abchrift.

Dresden, den 24. April 1911.

Reg.-Nr. VIa 446.

Auf die Eingabe vom 3./6. vorigen Monats teilen wir folgendes mit:

Bereits wiederholt, insbesondere unter dem 15. Mai 1903, dem 9. August 1905 und dem 10. Dezember 1909 ist an die hiesigen städtischen Bürger-, Bezirks- sowie Fach- und Fortbildungsschulen die Verfügung ergangen,

1., daß es unstatthaft ist, zur Deckung von Schulbedürfnissen (Schulbücher, Hefte, Zeichenblöcke, Reißzeuge, Farblästen usw.) den Schülern und Schülerinnen bestimmte Geschäfte zu empfehlen, und

2., daß in allen Schulen alljährlich im Januar ein Verzeichnis der von den Schülern und Schülerinnen zu Ostern anzuschaffenden Gegenstände aufzustellen und zur Einsichtnahme der in Frage kommenden Geschäftsleute bei dem Schuldiener, bez. im Dienstzimmer des Schulschreibers bis zum 15. März auszulegen ist.

Hinsichtlich der Bestimmung, daß neue Auflagen von Schulbüchern mit geringfügigen Änderungen neben älteren benutzt werden können und daß jedenfalls mit rücksichtsvoller Schonung der Interessen der Familien und der Schüler bei dem Übergange in der Benutzung von älteren Ausgaben zu neueren, wenig veränderten Bearbeitungen zu verfahren ist, ist die in Ihrer Eingabe erwähnte Verordnung des Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts vom 21. Juni 1909 den Leitern der öffentlichen Volks- sowie der öffentlichen Fach- und Fortbildungsschulen durch den Königlichen Bezirksschulinspektor unter dem 13. September 1909 mitgeteilt worden.

Den höheren Unterrichtsanstalten ist diese Verordnung durch das Königliche Ministerium unmittelbar zugegangen.

Obwohl besondere Fälle von Verstößen hier nicht bekannt geworden sind, so haben wir doch auf Ihre Eingabe die erwähnten Vorschriften bei sämtlichen städtischen Schulen zur erneuten Bekanntgabe an die Lehrerschaft in Erinnerung gebracht.

Der Rat zu Dresden, Schulamt.
gez. Dr. Matthes.

An

den Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler
z. H. des I. Vorsitzenden, Herrn Dr. phil. Erich Ehlermann
hier.

Kleine Mitteilungen.

Ausstellung der Bibliothek des Börsenvereins aus ihren Blattsammlungen. — Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig veranstaltet von Freitag, den 12. bis Mittwoch, den 17. Mai eine Ausstellung aus ihrer Buchornamentsammlung. Es ist eine Auswahl aus den fertigestellten Teilen der Sammlung getroffen worden, so daß nur erlesene Beispiele der Buchornamentik und -illustration von Augsburg, Nürnberg, Straßburg und Ulm des 15. und 16. Jahrhunderts vorgeführt werden.

Von den Erzeugnissen der Augsburger Offizinen wären besonders hervorzuheben: zwei Textseiten mit Illustration und Ornament Günther Jainers von 1468 und 1475; ein vollständiges, rankenverzientes großes Alphabet des Ludwig Hohenwang von circa 1477; zwei prachtvolle Titelblätter in Tiefschnitt des Johann Otmar von 1502; zwei Illustrationen, einige Bordüren und ein Signet aus einem Breviarium von 1516, für Ratdolt von Jörg Brey mit kupferstecherischer Feinheit für den Holzschnitt gezeichnet; eine größere Anzahl Titelblätter für Silvan Otmar und Johann Miller von 1510 bis 1520, die einmal die ganz persönliche Note der Ornamentik Daniel Hopfers, zum anderen die reiche Renaissancekunst Burgmairs zeigen; und schließlich einige

Titel des Hans Weidig für Grimm und Wirkung in der ansprechenden, lebendigen Art dieses Künstlers.

Aus Nürnbergs Offizinen stammen: acht gotische Initialen für Conrad Zeninger von 1489, nach Vorbildern Israels van Meckenem hergestellt, mehrere charakteristische Proben aus Kobbergers großen Verlagswerken, ein prachtvoller Abdruck des Sterbebildes des Conrad Celtes von Burgkmair und vier Titel von Albrecht Dürer und seiner Schule für Friedrich Peypus.

Ulm ist mit zwei dekorativen Folioblättern des Johann Zainer von 1474 und 1475 vertreten und mit einigen Initialenfolgen des Johann Reger und Conrad Dindmut aus den achtziger Jahren.

Aus Apians Offizin in Ingolstadt ist das schöne Alphabet von 1540 mit mathematischen Instrumenten des Michael Ostendorfer entnommen.

Der früheste Buchschmuck Straßburgs rührt aus Knoblochpers Offizin her, wo besonders die Initiale A von 1478, die Fußwaschung Petri darstellend, zu bemerken wäre. Ein Holzschnittalphabet aus dem Virgil des Johann Grüninger von 1502 ist merklich vom Schongauerischen Kupferstich beeinflusst. Von 1510 bis 1515 sind die herben, knorrigen Titeltordüren des Hans Wechtlin für Schott und Knobloch entstanden, zum Teil in clair-obscur. Für dieselbe Offizin hat Hans Baldung einige Arbeiten geliefert, darunter das kraftvolle Porträt des Indagine und die zwei herrlichen Initialen mit dem Lobe der Maria und der Anbetung des Kindes. Als ein Illustrator und Zeichner von besonderer Feinheit zeigt sich David Kandel in dem für Wendelin Kibel 1552 illustrierten Kräuterbuche.

Zum Copyright in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Aus dem Leserkreise gehen uns die nachstehenden Ausführungen zu:

Um das Verlagsrecht an einem Literaturwerk in den Vereinigten Staaten zu erwerben, muß der Inhaber bekanntlich u. a. die Rückseite des Titelblatts bedrucken lassen mit dem Vermerk Copyright by . . ., worauf Name oder Firma des Inhabers folgt nebst dem Druckjahr.

Es sollte sich nun doch von selbst verstehen, daß die Firma des Verlegers genau so aufgedruckt wird, wie sie lautet, nicht etwa ins Englische übersetzt. Wenn es beispielsweise, um eine fingierte Firma zu nehmen, heißt: Brüdner Aktiengesellschaft oder abgekürzt Brüdner A.-G., so muß der Copyright-Vermerk sie auch in dieser Form bringen, nicht etwa Brüdner Limited oder Brüdner Ltd.

Amerikanische Verleger könnten sagen: die Firma, die vorn auf dem Titelblatt steht (Brüdner A.-G.), hat gar nicht das Verlagsrecht erworben, sondern eine Firma, die gar nicht existiert, hat darum nachgeschaut; eine solche kann aber kein Verlagsrecht erwerben, also drucken wir das Buch nach.

Eine Bibliographie über Spanien in Dänemarks Literatur. — In dem Bericht für November 1910 der königlich spanischen Akademie, Madrid, gibt der dänische Schriftsteller, cand. theol. Karl Bratli, dessen große historische Arbeit (auf Grund von Archiv- und Bibliothekstudien an Ort und Stelle) über König Philipp II. von Spanien und die Inquisition (1909) auch ins Spanische übersetzt wurde, eine Bibliographie der über Spaniens Geschichte und Literatur usw. in Dänemark erschienenen neueren Schriften und Abhandlungen. Es sind vom Jahre 1874—1909 zwar nur 54, von denen Dr. Emil Sigas, an der königlichen Bibliothek in Kopenhagen, 27 verfaßt hat (Politik, Literaturgeschichte, Volksitten usw. betr.). Zuerst hat Ludv. Holberg einzelne Motive aus spanischen Quellen geschöpft; etwa ein Jahrhundert später wurde Cervantes' »Don Quixote« ins Dänische übersetzt (von Charlotte D. Viehl). Aber Calderon schrieb der Ästhetiker J. V. Heiberg († 1860) eine dänische Doktor-dissertation und gab den Anstoß zur Übersetzung spanischer Dramatiker, die namentlich der Buchhändler und Literat Albert Richter († 1899, Inhaber der 1841 gegründeten, noch heute bestehenden Buchhandlung S. Chr. Balle's Boghandel in Kopenhagen) gefördert hat. Richter veröffentlichte zuerst 1878—80 verschiedene spanische Lustspiele und Volksromane in Übersetzung und gab mit Unterstützung des dänischen Kultusministeriums 1880—89 Calderon »Udvalgte Komedier« (7 Bändchen) heraus. Er war

auch Mitglied des Preisgerichts, das 1881 die anlässlich des Calderons-Jubiläums aus Dänemark eingelaufenen Preisgedichte beurteilen sollte. Nach ihren Reisen im Lande schrieben über Spanien der große Märchendichter H. C. Andersen (1862, »I Spanien«, später im 8. Band seiner »Samlede Skrifter«; ferner wären zu nennen im 10. Band »Das Maurenmädchen« und im 11. Band »Als die Spanier hier waren« [nämlich die spanischen Truppen in Dänemark 1808]) und der Literaturhistoriker und Dichter Chr. Molbed. In unserer Zeit haben Professor Karl Larsen, Johannes V. Jensen und Martin Andersen Nexö Spanien ästhetisch wiederentdeckt. Über die arabische Kunst in Spanien schrieb auf Grund von Untersuchungen dort Dr. Francis Bedett, praktische Sprachbücher der berühmte Romanist Professor Kr. Nyrop.

Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-Vereins.

— Der in Leipzig sesshafte Deutsche Buchdrucker-Verein (Arbeitgebervereinigung) hält seine diesjährige Hauptversammlung vom 28.—31. Mai in Hamburg ab. Nach der Erledigung einer Reihe geschäftlicher Angelegenheiten soll über den revidierten Buchdruck-Preistarif, sowie über die dazu vorliegenden Anträge Bericht erstattet und »Beschluss« gefaßt, sowie zum Ablauf des Deutschen Buchdrucker-Lohntarifs, wie zu den dazu vorliegenden zahlreichen Anträgen und zum Ablauf des Hilfsarbeiter-Tarifs Stellung genommen werden. (Vgl. hierzu den Artikel in Nr. 80 d. Bl.: Eine neue Erhöhung der Satz- und Druckpreise in Sicht?)

Graphische Gesellschaft (A.-G.) in Berlin. — Handelsregistereintrag. In das Handelsregister B ist am 3. Mai 1911 eingetragen:

Die am 31. Mai 1910 beschlossene Herabsetzung des Grundkapitals ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt 50 000 M . Ferner die von dem Aufsichtsrat am 30. März 1911 beschlossene Abänderung der Fassung der Satzung. Endlich: Die Procura des Albert Genske, jetzt in Lankwitz bei Berlin, ist erloschen.

Berlin, den 3. Mai 1911.

Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 89.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 110 vom 10. Mai 1911.)

Erster österreichischer Tuberkulosekongress. — Am 14. Mai tritt in Wien der Erste österreichische Tuberkulosekongress zusammen, der allen an der Bekämpfung der Volkskrankheit Interessierten Gelegenheit zu gegenseitigem Meinungsaustausch und zur Durchführung gemeinsamer Aktionen geben soll. Die Vorarbeiten für die Schaffung des Zentralkomitees und für den Tuberkulosekongress hat ein Komitee unter dem Präsidium der Herren Dr. Hans Grafen Larisch, Ministerialrater Ritters von Haberler und Hofrates Professors Weichselbaum geleitet.

Der Allrussische Kongress in Bibliotheksangelegenheiten.

(Siehe Nr. 90 d. Bl.) — An diesem Kongress, der im Juni 1911 in Petersburg stattfindet, wird auch der kürzlich neugegründete Allrussische Verein der Buchhändler und Verleger teilnehmen. Dasselbe soll auch seitens der Semstvos (d. i. der gewählten Gouvernementsvertretungen, denen unter anderem auch die Sorge für das Bildungs- und Schulwesen in ihrem Bezirk obliegt) geschehen; einige von ihnen haben schon ihre Teilnahme zugesagt.

Mit dem Kongress wird auch eine Ausstellung des Bibliothekswesens verbunden sein, auf der Bücher, Tabellen, Pläne, photographische Aufnahmen, Kataloge, Blanketts und dem ähnliche Gegenstände ausgestellt sein werden, die eine anschauliche Vorstellung von dem gegenwärtigen Zustand der russischen Bibliotheken geben sollen. Die Ausstellung wird in drei Abteilungen zerfallen. In der ersten werden sich finden: Bücher über die Bibliothekskunde und Bibliographie, Musterkataloge, Programme einer systematischen Lektüre und Selbstbildung, Materialien zur Geschichte des Bibliothekswesens in Rußland, Berichte der Bibliotheken, Angaben zur Statistik darüber, wie häufig die Autoren gelesen werden, Charakteristiken der Leser, Tagebücher der Bibliothekare und Leser, Angaben über die Budgets der Schul-, Dorf-, Stadtbibliotheken usw. In der zweiten Abteilung wird die Technik des Bibliothekswesens vorgeführt werden: Statuten der Bibliotheken, Arten der Aufstellung der Bücher, ihre Nummerierung, Signaturen usw. In

die dritte Abteilung gelangen die Gegenstände der Bibliotheks-
bewirtschaftung.

Beiträge zur Ausstellung werden liefern: akademische und
kommunale Bibliotheken, Volksbibliotheken u. a. Für die
akademischen Bibliotheken besteht eine besondere Unterkommission
von 11 Personen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Verlagsverzeichnis 1891—1910 des Hofbuchhändlers Fr. Bahn
in Schwerin i/M., Verlagsbuchhandlung im besonderen für
evangelisch-christliche Literatur, für Erzählungen, Volkschriften,
für niederdeutsche Heimatbücher in fröhlichen und ernsten
Geschichten. 8°. XVIII u. 50 S. m. Abbildungen.

Verlagskatalog 1911 der Verlagsbuchhandlungen Ferdinand
Hirt in Breslau, Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig,
J. S. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr., E. Morgen-
stern in Breslau. Abgeschlossen am 15. März 1911. Gr. 8°. 136 S.

Personalnachrichten.

Prof. Heinrich Braun †. — Der berühmte Chirurg, Geheimrat
Prof. Dr. Heinrich Braun, ist am 10. Mai im 65. Lebensjahre plötz-
lich einem Lungenschlag erlegen. Wissenschaftlich hat er sich auf
allen Gebieten der Chirurgie betätigt; eine sehr große Zahl seiner
in Fachzeitschriften veröffentlichten Arbeiten betreffen die Bauch-
chirurgie, Operationen an Magen, Darm und Unterleibs-
organen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den
Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Börsenblatt-Reform.

(Vgl. Nr. 101, 107 u. 108.)

Mit großer Freude begrüßen wir die in der Nummer vom
3. Mai angekündigte Börsenblatt-Reform. Für die Einführung
eines besonderen Teils auf Kunstdruckpapier interessieren wir uns
sehr, da wir ja viele Bücher über Kunst verlegen und bisher
immer genötigt waren, Zirkulare auf Kunstdruckpapier direkt an
das Sortiment zu versenden, wenn wir Abbildungsproben zeigen
wollten. Wir sind überzeugt, daß sich diese Neueinführung bald
guter Beteiligung erfreuen wird.

Besonders begrüßen wir es auch, daß der geschäftliche Be-
trieb den heutigen Anschauungen gemäß geleitet werden soll.
Hoffentlich wird dann auch die zopfige Bestimmung wegfallen,
daß man die Inserate nur durch Inlasso beim Kommissionär
zahlen darf. Diese Bestimmung ist gewiß beispiellos im
deutschen Geschäftsleben. Jedem Abnehmer wird doch wohl all-
gemein die Benutzung des billigsten Zahlungsmittels erlaubt,
vom Börsenblatt wird aber die Benutzung des teuersten und
unrationellsten zur Bedingung gemacht, was bei den oft
sehr hohen Beträgen des Monatsfallos eine empfindliche Schädi-
gung der Dauerinserenten des Blattes bedeutet. Sehr erfreulich ist
auch, daß das Börsenblatt nun bedingungslos für Illustration
freigegeben wird. Bisher verstand man nicht, wer eigentlich ein
Interesse daran hat, daß Illustrationen wegbleiben, soweit sie
nicht Titelbilder wiedergeben. Ein Bierbaum-Porträt durfte
z. B. aufgenommen werden, da es sich zufällig auf einem Um-
schlag eines Buches von Bierbaum befindet, ein Porträt von
Anatole France wurde uns aber verweigert, da es sich zufällig
noch nicht auf dem Umschlag eines unserer Bücher des Autors
befindet.

München, den 6. Mai 1911.

Reinhard Piper.

Herr Erwin Voldmann in Berlin macht in Nr. 107 d. Bl.
den Vorschlag, bei den Ankündigungen neuer Bücher die Bezugs-
bedingungen nicht dem Inserat beizubringen, sondern sie nur auf
den Verlangzetteln anzugeben. Nun sind es gerade die Bezugs-
bedingungen, die für jeden Sortimentler einen starken Anreiz zur
Bestellung bilden. Manches Probeexemplar und manche Partie
wird unbestellt bleiben, wenn der Anreiz zur Bestellung durch
besonders günstige Bezugsbedingungen im Inserat wegfällt und
leptere nur auf den Bestellzetteln stehen. Jeder in der modernen
Propaganda erfahrene Geschäftsmann weiß, daß er das Haupt-

gewicht bei der Ausarbeitung seines Propagandamaterials darauf
legen muß, dem Interessenten alles Wichtige so mundgerecht
zu machen, daß er auf einen Blick sieht, was er wissen
muß. Für den Privatkunden ist hierbei ein wichtiger Faktor der
Preis des offerierten Werkes, für den Sortimentler sein Verdienst an
dem angebotenen Werke. Wenn ich auf ein neues Buch 40 Prozent
erhalte, so bin ich doch eher geneigt, davon eine größere Anzahl
zu bestellen, als wenn ich auf dasselbe 25 Prozent Rabatt erhalte.
Um jedesmal die Bezugsbedingungen auf den Verlangzetteln zu
suchen, fehlt die Zeit. Das läßt sich vielleicht im Sommer durch-
führen, in der übrigen Geschäftszeit nicht.

Der Vorschlag, den Postbezugspreis auf 100 % festzusetzen,
ist durchaus praktisch. Er bildet gleichzeitig für die aus Gleich-
gültigkeit dem Börsenverein fernstehenden Bezieher einen Anreiz
zum Beitritt in den Börsenverein, um an der Vergünstigung des
unengeltlichen Bezuges teilzuhaben.

Hannover, 10. Mai 1911.

W. Seegellen,
i. Fa. S. Lindemann.

„Das Elend der Hamburger Jugendchriftenkritik.“

(Vgl. Nr. 98.)

Der Aufsatz vom 29. April beschäftigt sich wiederholt mit
Objekten unseres Verlages und bringt auch Andeutungen über
Vertragsverhandlungen. Wir stellen demgegenüber fest:

1. Es gibt für uns keinen erfreulicheren Beweis dafür, daß wir
uns mit der Deutschen Jugendbücherei auf dem richtigen
Wege befinden, als die konzentrierten Angriffe verschiedener
Konkurrenzunternehmungen und die Broschüre, die der
Artikelschreiber seinen Ausführungen zugrunde legt. Ist dieses
Pamphlet doch auch nichts weiter als der Ausfluß des Argers
der mit unserer Deutschen Jugendbücherei konkurrierenden
Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege darüber, daß
trotz aller Angriffe die Deutsche Jugendbücherei
unbeirrt ihren Siegeszug geht und von Woche zu Woche
in immer größeren Mengen von den Kindern gekauft wird, und
das ist schließlich doch für alle diejenigen die Hauptsache,
denen die Bekämpfung der Schundliteratur in erster Linie
am Herzen liegt, und denen es erst in zweiter Linie darauf
ankommt, wer dann die materiellen Vorteile davon hat.
2. Wir stellen ferner fest, daß schon Joseph Kürschner im Jahre
1896 durch die Begründung von Kürschners Bücherschatz den
Kampf gegen die Schundliteratur aufgenommen hat, mit dem
Resultat, daß heute doch wohl wohl unbestritten Kürschners
Bücherschatz an der Spitze aller billigen Roman-Sammlungen
marschiert. Auch das war nur möglich, weil der Gedanke,
die Schundliteratur durch Ausgabe billiger, aber guter Er-
zählungen zu bekämpfen, richtig war. Daß wir schon seit
1905 daran arbeiten, der Bibliothek für Erwachsene eine solche
für die Jugend zur Seite zu stellen, ist allgemein bekannt.
3. In den Kampf der Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege
mit den vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen greifen
wir selbstverständlich nicht ein, müssen aber doch zur Steuer
der Wahrheit ausdrücklich feststellen, daß mit den Ham-
burger Herren niemals über ein Herausgeber-Honorar ver-
handelt wurde, vielmehr haben die Herren als Grundlage
der Verhandlungen von vornherein erklärt, daß sie keinerlei
Herausgeber-Honorar beanspruchen. Das war auch die
Grundlage für den ganzen Vertrag. Lediglich für Korrek-
turenlesen wurde eine ganz geringfügige Summe von dem
Honorar abgezweigt, eine Summe, wie wir sie auch sonst an
jeden guten Korrektor zahlen würden. Die Behauptung der
Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege, daß »während der
Verhandlungen zwischen den Hamburger Herren und der
Firma Hillger die Honorarfrage eine besondere Rolle gespielt
habe«, ist positiv unwahr. Es ist übrigens ein eigen-
artiges Verlangen dieser Herren, wenn sie sagen: »Wir be-
haupten etwas und der angegriffene Gegner hat den Beweis
zu führen, daß diese Behauptung falsch ist«. Wir stellen fest,
daß es deutsche Lehrer sind, die Erzieher unserer Kinder, die
ein derartiges Verlangen stellen. Bisher entsprach es dem
deutschen Rechtsgefühl, daß derjenige, der eine Behauptung
aufstellt, auch den Beweis schuldig war, und dabei wollen wir
es doch bis auf weiteres auch lieber belassen.

Berlin, 10. Mai 1911.

Hermann Hillger Verlag.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage Wilhelm Baensch, Dresden, ging in den meinigen über:

Großes deutsches Kochbuch

der feinen und guten bürgerlichen Küche

von

Ernst Lößnizer

Obermeister der Küche-Zunft Dresden.

2. Auflage (1906).

Mit 220 Abbildungen. Großoktavformat, 830 Seiten.

Preis in Ganzleinen geb. M 8.80 ord., M 6.— no., M 5.— bar (13 Expte. für M 63.—).

Lößnizers großes deutsches Kochbuch steht hoch über dem Durchschnitt unserer vielen Hausfrauen-Kochbücher. Denn sein Inhalt beruht nicht auf dem mehr oder weniger nur theoretischen Wissen schriftstellernder Frauen und ist auch nicht, was von nur allzuvielen Kochbüchern ohne jede Einschränkung gesagt werden muß, samt allen Unrichtigkeiten und Mängeln von älteren Kochbüchern abgeschrieben, sondern hier spricht der erprobte Fachmann aus der Fülle eigener, langjähriger Praxis, um einem Interessentenkreise die wirkliche **Kochkunst** zugänglich zu machen, und zwar ohne große Schwierigkeiten in den Zubereitungen und ohne große Ausgaben für die Herstellung. Ohne Nachdenken und ohne wissenschaftliche Grundsätze ist eine **rationelle Ernährung** nicht denkbar — auf diesen Erwägungen baut sich Lößnizers großes deutsches Kochbuch auf und wird dadurch zu einem der besten Werke, die wir auf diesem Gebiete überhaupt besitzen.

In jedem Sortiment sollte das Kochbuch von Lößnizer auf Lager sein.

Interessenten sind Hausfrauen, Köche, Köchinnen.
Ich liefere gern à cond. und bitte, zu verlangen.

Nordhausen und Leipzig, im Mai 1911.

Heinrich Killinger.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Hessen-Rassau krankheitsshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung in freundlich gelegener industriereicher Stadt, dem Sitz vieler Behörden. **Rein-gewinn ca. 2800 M. Fester Lager- und Inventarwert 8000 M., Kaufpreis 10000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Residenzstadt Nord-deutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagen-tur und etwas Buch- und Kunst-handel. **Kaufpreis 13000 M.** Günstige Mietsverhältnisse, vornehme solide Kundschaft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegener Univer-sitätsstadt ist ein florierendes Sorti-ment für 25000 M käuflich zu haben. Anzahlung nur 15000 M.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Zehn bis fünfzehn sensationell-interessante **Kriminal- und Detektiv-Romane**, Abenteuer-Geschichten nach d. Engl. in freier deutscher Bearbeitung, Umfang je 8-15 Drudbogen. Es sind sehr zugkräft. Romane, besonders für Bücher-Kollektionen geeignet, inkl. Verlags- u. Urheberrechte billig abzutreten. Dieselben sind bisher nur als Zeitungsrömane erschienen u. meist nur in je 1 Zeitungsauschn. vorhanden. Anfragen unter »Kollektion« Nr. 1180 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eingetretener Familienverhältnisse halber ist in schön gelegener Stadt des Königreichs Sachsen eine Sorti-mentsbuchhandlung für ea. 9000 M käuflich zu haben.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen wissenschaftlichen Verlag mit guteingeführten Schulbüchern und verschiedenen Zeitschriften, sowie neuem, gesetzlich geschütztem wissenschaftlichen Unternehmen, das immer mehr Anklang findet. **Reichliche Vorräte** sind vorhanden.

Nur Herren, die über **reichliche Mittel** verfügen, wollen sich melden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr wertvollen, in wissen-schaftlichen Kreisen hochgeschätzten Ver-lag mit vielen gangbaren gern ge-lauten Werken bekannter Autoren.

Nur Interessenten, die über meh-rere hunderttausend Mark verfügen, kommen in Betracht und erhalten solche gegen **Zusicherung strengster Dis-cretion Auskunft kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Bayerns eine in vollster Blüte stehende Buch- und Kunsthandlung, die sich überall auch im weiten Umkreise des besten Rufes erfreut. Umsatz 140 000 M. Durchschnittsreingewinn 13 000 M.; ansehnliche reelle Werte. Das Geschäft wird vom Besitzer wegen Erkrankung verkauft, besitzt einen vorzüglichen Kundenkreis, Lieferungen an Bibliotheken u. Behörden und verfügt über rege Beziehungen zu Magistrat und Regierung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Reisedame,

langjährig erprobt, zuverlässig, deren Aufträge jährlich 3000 bis 4000 Mark bringen, ist kontraktlich zu überweisen, wenn geringe gute Bestände nebst ca. 3000 Mark solider Außenstände einer kleinen Reisebuchhandlung mit übernommen werden, deren Inhaber — tatkräftiger, erfahrener Geschäftsmann — auf Wunsch seine guten Dienste zur Verfügung stellt. Gef. Angebote unter # 1677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst und Papierhandlung nebst Buchdruckerei in Schlesien mit steigendem Umsatz und steigendem Gewinn, letztjährig 8600 M. Bedeutende reelle Werte. Anzahlung mindestens 15 000 M. Das Geschäft wird nur wegen Alters und zunehmender Kränklichkeit des Besitzers verkauft und eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen
in kleiner Seminarstadt
Ostpreussens.

für Herren mit mässigen Mitteln günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Anfragen u. O. S. 84.

Leipzig.

f. Volckmar.

Sachzeitschriften- verlag,

älter, der hohe, sichere Rente abwirft, ist gelegentlich verkäuflich. Ernsthafte Reflektanten, die über zirka 100 000 Mark in bar verfügen, erfahren Näheres unt. Nr. 1682 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Gutgehendes Sortiment in Mittelstadt des Königr. Sachsen, einziges am Platze, ist baldigst an tüchtigen Buchhändler für ca. 10 000 M. zu verkaufen.

Näheres unter # 1733 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Altangesehene, für die
frauenwelt

bestimmte, nicht an den
jetzigen Erscheinungs-
ort gebundene

Zeitschrift

mit gutem Inserenten-
stamm. Auflagenhöhe
zurzeit 37 000. An-
fragen unter O. P. 88.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Pommern solid geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lesezirkel und Leihbibliothek; bedeutende Kontinuationen. Durch umsichtige Geschäftsführung erfolgte fortgesetzt Steigerung des Umsatzes, auch sind gute Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäftes durch Ausbau und Neugründung bedeutender Lehranstalten vorhanden. Letztjähriger Reingewinn über 7000 M. Reelle Werte ca. 21 000 M. Kaufpreis 36 000 M.; bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine mittelgroße Buch- oder Kunsthandlung in der Schweiz, ev. wäre mein Mandant auch bereit, einem großen Geschäft als Teilhaber beizutreten; verfügbares Anlagekapital 40 000 Frs.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Anhalt. Prov. Sachsen.

Mittl. Sortiment unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Vermittlg. nicht erwünscht. Strengste Diskretion. Ausf. Angeb. u. # 1695 a. d. Geschäftst. d. Börsenv. erbet.

Ich suche zu kaufen:

Eine in flottem Betrieb stehende Sortimentbuchhandlung, event. mit Nebenbranchen, in den Provinzen Posen — Schlesien — Brandenburg. Abschluß könnte ev. sofort erfolgen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000 M. bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 40 000 M. sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr vermittelte Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis von 200 000 bis 500 000 M. oder mehr.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine große, angesehene Verlagsbuchhandlung vornehmer Richtung. Meinem Interessenten, einem akademisch gebildeten Kollegen, stehen Mittel bis zu 1 Million Mark, ev. noch mehr, zu Gebote und könnte die Übernahme in Bälde erfolgen.

Ich bin gerne zu persönlicher Rücksprache bereit und erbitte mir Angebote unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Angesehener Verlag in Berlin,

der durch ein großes populär-wissenschaftliches Unternehmen wesentlich erweitert werden soll, sucht Teilhaber oder Anschluß an solide Verlagsfirma. Erforderlich 200 000 Mark. Näheres nur an Selbstreflektanten, die ihr Interesse begründen wollen, unter W. Z. Nr. 1630 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchdruckerei,

alte Firma, mit grösserem, flott beschäftigten Betriebe, sucht zur Erhöhung des Betriebskapitals ca.

10 000 M. stille Beteiligung

gegen mehrfache Sicherheit bei guter Verzinsung. Nur Selbstreflektanten wollen Angebote u. L. E. 2780 an Rudolf Mosse in Leipzig richten.

Welcher junge Mann

aus dem Buch- und Kunstverlage mit einigem Kapital

beteiligt sich

an besonders aussichtsvollem neuen Unternehmen? Gef. Zuschr. u. # 1737 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Kapitalbeteiligung

an vornehmerem technischen Spezial-Verlag mit Zeitschrift gesucht. Das Unternehmen verspricht großen Gewinn. Charlottenburg IV. **Theodor Bigner.**

Fertige Bücher.

Zur Reisezeit empfehle ich als leicht verkäuflich:

E. H. Compton - Mappe II.

7 feinfarb. Aquarelldrucke (Bozen — Meran — Gardasee — Salzburg — Berchtesgaden — Königssee — St. Bartholomä a/Königssee) auf dunklem Passepartout in geschmackvoller Mappe.

Preis M 5.— ord., M 3.— no. bar und 7/6.

Einzel à Blatt M 1.— ord.,

M —.60 no. bar und 7/6;

einzel fein gerahmt à Blatt

M 2.50 no. bar (Verpackg. 50 $\frac{1}{2}$ extra).

Hochachtungsvoll

Berchtesgaden — Königssee

Freilassing i/Obb.

Eugen Richter.

Ⓢ

Anlässlich der diesjährigen

Bayreuther Wagner-Festspiele

haben wir über die Wagnerliteratur unseres Verlags einen achtseitigen Spezialprospekt hergestellt. Auf der ersten Seite ist das schöne Wagnerbild von F. Hass wiedergegeben, wodurch der Prospekt eine sehr eindrucksvolle Wirkung erhält. Dieser Prospekt

Wagner - Bayreuth

1 · 9 · 1 · 1

der auch der Gesamtauflage des Festspielführers beiliegt, steht interessierten Firmen gern unberechnet zur Verfügung, und bitten wir um gefällige Aufgabe des Bedarfs mittels beiliegenden weisen Verlangzettels. Gleichzeitig bitten wir um entsprechende Lagerergänzung.

Leipzig, im Mai 1911

Der Xenien-Verlag

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangten in den letzten 14 Tagen folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen zum Versand:

Bach, Dr. Ludwig, Professor in Marburg, und **Dr. R. Seefelder**, Privatdozent in Leipzig, **Atlas zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Auges**. 1. Lieferung. Mit 24 Figuren im Text und Tafel I—XV. 18 Seiten Text und 15 Seiten Tafelerklärungen. 4^o. M 20.—

Das Werk wird in **zwei** Lieferungen vollständig sein. Ich bitte, **Fortsetzungsliste** anzulegen.

Bauschinger, J., und **J. Peters**, **Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit acht Dezimalstellen**, enthaltend die Logarithmen aller Zahlen von 1 bis 200 000 und die Logarithmen der trigonometrischen Funktionen für jede Sexagesimalsekunde des Quadranten.

Zweiter Band. II u. 951 S. kl. 4^o.

M 35.—; in Leinen geb. M 37.—

Ankündigungen unberechnet.

Graefe-Saemisch, Handbuch der gesamten Augenheilkunde, unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrter begründet von Theodor Saemisch, fortgesetzt von Carl Hess. **Dritte, neu bearbeitete Auflage**.

Zweiter Teil, IX. Kapitel: **Hess, Dr. Carl**, Professor der Augenheilkunde und Direktor der Universitätsaugenheilanstalt in Würzburg, **Pathologie und Therapie des Linsensystems**. Mit 115 Figuren im Text und auf 3 Tafeln sowie einem vollständigen Register. XII u. 429 Seiten. gr. 8^o.

Subskriptionspreis M 14.—; in Halbfrz. geb. M 16.50

Einzelpreis M 21.—; in Halbfrz. geb. M 23.50

Hatschek, Berthold, ord. Professor der Zoologie an der Universität in Wien, **Das neue zoologische System**. 31 S. 8^o. M —.60

Niessl von Mayendorf, E., **Die aphasischen Symptome und ihre corticale Lokalisation**. Mit 51 Figuren und 7 Tafeln. XIV u. 454 S. kl. 4^o. M 32.—

Peters, Professor Dr. J., Observator am Kgl. Astronomischen Recheninstitut zu Berlin, **Siebenstellige Logarithmentafel der trigonometrischen Funktionen für jede Bogensekunde des Quadranten**.

VIII u. 921 Seiten. kl. 4^o.

M 28.—; in Leinen geb. M 30.—

Ankündigungen unberechnet.

Störriug, Dr. Gustav, o. Professor der Philosophie an der Universität Zürich, **Die Hebel der sittlichen Entwicklung der Jugend**. VI u. 157 Seiten. 8^o. M 4.—

Trauer, Dr. Jng., Stadtbau-Inspektor in Breslau, **Die Kaiserbrücke in Breslau**. (S.-A. aus „Der Eisenbau“, II. Jahrg. 2. u. 3. Heft.) Mit 44 Figuren im Text. 34 S. 4^o. M 2.—

Wolffberg, San.-Rat Dr. L., Augenarzt in Breslau, **Analytische Studien an Buchstaben und Zahlen zum Zweck ihrer Verwertung für Sehschärfeprüfungen**. Mit 17 Figuren im Text und 7 Tafeln zur Sehschärfeprüfung. (Sonderabdruck aus v. Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Bd. LXXVII, Heft 3.) IV u. 67 S. gr. 8^o. M 4.—

Wundt, Professor Dr. Wilhelm, **Grundriss der Psychologie**. Zehnte, verbesserte Auflage. Mit 23 Textfiguren. XVI u. 414 Seiten. 8^o. In Leinen geb. M 8.—

— **Grundzüge der physiologischen Psychologie**. Sechste, umgearbeitete Auflage. Dritter (Schluss-) Band. Mit 71 Abbildungen im Text. XI u. 810 S. gr. 8^o. M 16.—; in Leinen geb. M 17.50;

* in Halbfranz geb. M 19.—

* Ich führe 2 verschiedene Halbfranzbände, von denen der eine sich der Ausstattung des Einbandes zur 5. Auflage anschliesst, der andere dagegen in **neuer Ausführung** hergestellt worden ist.

Mehrbedarf steht, auch bedingt, zur Verfügung.

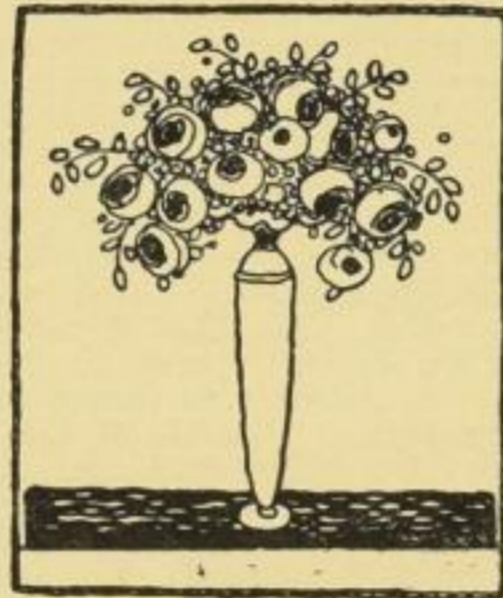
Ich bitte, auf beigefügtem weissen Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, Mitte Mai 1911.

Wilhelm Engelmann.

Einhorn-Verlag Dachau-München

„Deutsche Taschenbibliothek“ (7 Exemplare mit 40%) Band 4:



Deutsche Liebeslieder aller Zeiten

Ausgewählt von Walter Weichardt geschmückt von Hugo Gugg

6. Tausend, im neuen Einheitsumschlag der „Deutschen Taschenbibliothek“

Kartoniert M. 1.75, in Leinwand M. 2.75, in Leder
M. 3.75, numerierte Ausgabe in Pergament M. 5.—

Die „Deutschen Liebeslieder“ ist die beste und erfolgreichste Sammlung von Liebesliedern, die wir besitzen. Von den über hundert Urteilen führen wir nur die einiger Dichter an:

Hugo Salus: „Das Buch ist entzückend und wird ohne Frage ein großer buchhändlerischer Erfolg.“

Hermann Hesse: „Das sehr schöne Büchlein gefällt mir sehr.“

Oscar Wiener: „Die Deutschen Liebeslieder sind ein entzückendes Buch.“

J. B. Widmann: „Das ist ein liebenswürdiges Büchlein.“

Hans Benzmann: „Die Sammlung enthält wirklich das Zarteste und Innigste, was je von Deutschen gedichtet worden ist.“

Thassilo von Scheffer: „Die köstliche Fülle wirkt wahrhaft berauschend, und hier hat eine Anthologie ausnahmsweise einen guten Zweck erfüllt.“

Jeder Sortimenter kann von diesem einzigartigen Buche leicht Partien absetzen, die sicheren und hohen Gewinn bringen. Wir bitten, auf dem weißen Zettel zu bestellen.

Zu Beginn der Reisezeit legen Sie Ihren Kunden

Z

... . Einen „modernen Knigge“ haben wir in unseren Tagen auch zu verzeichnen. Eigentlich sollte er heißen „Der lustige Knigge, ein humoristisches Umgangsbuch voll abschreckender Beispiele“, denn kein anderer als der alte Spatzvogel Julius Stettenheim, Wippchen aus Bernau, ist der Verfasser der beiden schlanken Bände, die im Kladderadatsch-Verlage von A. Hofmann & Comp. in Berlin bereits in vierter Auflage erschienen sind. Der nun fast achtzigjährige Stettenheim, den fröhliche Frauen auf dem letzten Presseball den Schall im Silberhaar nannten, ist auch im weißen Haar noch immer ein richtiger, unentwegter Freund der Geselligkeit. Sein Haus war vor Jahrzehnten der Mittelpunkt der musenfreundlichen Gesellschaft Berlins. Er weiß am besten, was sich schickt und ziemt, und versteht es, die Jungen mit Wit und Laune zu lehren. Sind schon die alten Herren die einzig rechten Lehrer zu Anstand und feinem Benehmen, so ist es der launige Stettenheim vor allen anderen. Er glossiert in seiner geistreich witzelnden Art das ganze Leben mit seinem Heute und Morgen, Auf und Ab und Niedrig und Hoch. Alles betrachtet er von der **humoristischen Seite**, weiß jedem *Faux pas* ein heiteres Licht abzugewinnen. Wir hören ihm lächelnd zu, und bei aller Heiterkeit bleibt doch das Ernste immer in uns haften, aus dem sonnigen Plaudern hören wir das unausgesprochene: Dieses darfst Du, dieses nicht! sehr gut heraus und handeln danach. Das allein ist der Zweck dieses „Knigge“, der dem oberflächlichen Zuhörer nur ein loser Spottvogel scheint. So stiftet dieser eine „moderne Knigge“ mehr Segen als hundert unmoderne. Wie glücklich wären wir, wenn die heitere Laune des alten Stettenheim wirklich modern wäre! Sein fröhlicher Spott ist leider so fürchtbar unmodern, denn unsere Zeit hat keine Zeit mehr zum Lachen. Wer noch herzlich lachen kann, schämt sich wohl gar hinterher, zum mindesten kommt er sich schrecklich — deplaciert vor und setzt schnell wieder ein sehr ernstes Gesicht auf.

Laßt den „Rosenkavalier“ einen Rosenkavalier sein, meidet die albernen Operetten, in denen das Lachen zur Frage erstarrt, und die modernen psychologischen Theaterstücke mit ihren Grimassen! Langt euch den Wilhelm Busch vom Bücherbord, die Schwänke des Hans Sachs, oder greift nach diesem „modernen Knigge“ und lächelt und lacht weit hinaus!

Das heilige Lachen ist die beste Medizin. Wer lachen kann, trägt auch schwere Sorgen leichter. Lachend die Wahrheit sagen, die Alten priesen es schon. Stettenheim, der lachende Philosoph und Anstandslehrer, wäre ihnen willkommen gewesen. (Leipziger Tageblatt)

Der moderne Knigge. Leitfaden durch das Jahr und die Gesellschaft. Von Julius Stettenheim

Band I: Leitfaden durch den Winter | Band III: Leitfaden durch die Fest- und Feiertage
Band II: Leitfaden durch den Sommer | Band IV: Leitfaden für den Verkehr mit Zeitgenossen

Jeder Band einzeln M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bar und 7/6 gemischt
Band 1—4 in 2 Bänden gebunden M. 7.— ord., M. 4.70 bar und 7/6

Durch die Einteilung der drei ersten Bände in Leitfaden für Winter, Sommer, Fest- und Feiertage soll nicht gesagt sein, daß jeder Band nur für eine Saison berechnet ist. Der sieghafte Humor, der nie verlegt, wird alle Bände in jeder Jahreszeit zu einer herzerquickenden Lektüre machen.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

Die Publikationen des „Institut International d'Agriculture“:

Bulletin de Statistique agricole (erscheint monatlich in franz., deutscher, engl., spanischer und italienischer Sprache.)
Bulletin du Bureau des Institutions économiques et sociales (erscheint monatlich in franz. und engl. Sprache.)
Bulletin des Renseignements agricoles et des maladies des plantes (monatlich in franz. und engl. Sprache.)
L'Organisation des services de statistique agricole dans les divers pays (tome I).
L'Organisation des services de statistique agricole en Suède.
Statistique des superficies cultivées de la production végétale et du bétail dans les pays adhérents

sowie diejenigen des: „Ministero delle Finanze“:

Bollettino di legislazione e statistica doganale e commerciale
Movimento commerciale del Regno d'Italia. 3 Bände
Movimento della Navigazione del Regno d'Italia. 2 Bände
Statistica del commercio speciale di importazione e di esportazione

sind zu beziehen durch:

Loescher & Co. in Rom (Inh. W. Regenberg).

die Deutsche Alpenzeitung vor. 6 Hefte im Vierteljahr 4 M. ord., 2.65 M. bar.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung G. m. b. H. in München, Schackstraße 6.



① Taschenbuch für Käfersammler

Von Karl Schenkling, Korresp. Mitglied der Deutschen Entomolog. Gesellschaft.

6., stark erweiterte und verbesserte Auflage.

Mit 1200 Käferbeschreibungen, 1 Instruktionstafel und 12 Farbendrucktafeln.

Preis: gebunden M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.35 bar. — Freiemplare 13/12.

Verfasser, allen Entomologen durch „Die Deutsche Käferwelt“ genügend bekannt, sieht auf eine sehr lange entomologische Tätigkeit zurück und hat genügend erfahren, was dem jungen Sammler nottut. Für diese ist das Buch vorzugsweise geschrieben. Ihnen soll ein billiges Buch in die Hand gegeben werden, mit dessen Hilfe sie sich in dem grossen Gebiete leicht zurechtfinden können.

Deutsche Entomologische Zeitschrift.

Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig.

Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey, München

①

Vorzugsdruck, herausgegeben vom Kunstwart

Soeben erschien:

Stille Stunde

Ein vielfarbiger Steindruck auf weissen Karton aufgezogen nach einem Bilde von Willibald Krain

M. 1.— ord., M. —.65 bar. Freieplre. 11/10

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Dieser neue Vorzugsdruck, ein Steindruck, ist in seiner Art ganz prächtig geraten, da sich erstens keine überstarke Verkleinerung nötig machte, zweitens weil die Farbengebung des Originals mit dünnem Auftrage nachzubilden war und drittens weil die Hand und durch sie das erzogene Auge die Arbeit des photomechanischen Apparates vielfach unterstützen und verbessern konnte.

Das Bildchen selbst ist von so feiner Intimität, dass es seinem jungen schlesischen Maler alle feinsinnigen Feinäugigen zu Freunden machen wird.

Wir bitten, das schöne Blatt nicht nur allen Freunden der Kunstwart-Unternehmungen vorzulegen, sondern es auch im Schaufenster an günstiger Stelle mit dem Hinweise „Neuer Vorzugsdruck, herausgegeben vom Kunstwart“ auszustellen.

München, im Mai 1911.

Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey.

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

①

Soeben erschien:

Jahrbuch der Bücherpreise. Alphabetische Zusammenstellung der wichtigsten auf den europäischen Auktionen (mit Ausschluss der englischen) verkauften Bücher mit den erzielten Preisen, bearbeitet von C. Beck. V. Jahrgang: 1910. Leipzig 1911. VII, 342 Seiten 8°. Leinwandband.

Preis: 10 M mit 25% Rabatt.

Die alljährlich steigende Abnehmerzahl beweist, dass das „Jahrbuch“ auf dem rechten Wege ist und dass es sich immer mehr zu einem geschätzten und zuverlässigen Nachschlagewerk herausbildet, unentbehrlich für den **Bücherkäufer** und **Sammler**, **Bibliothekar** und **Antiquar**.

Jeder neu hinzukommende Band erhöht die Brauchbarkeit der ganzen Reihe, da die einzelnen Jahrgänge sich ergänzen, so dass die Benutzung aller bisher erschienenen 5 Jahrgänge ein weit übersichtlicheres Bild ermöglicht als diejenige nur eines Jahrganges.

Der Preis ist gegenüber der gleichartigen englischen und amerikanischen Publikation ein äusserst mässiger.

Ich bitte um Aufgabe der Kontinuationen sowie um Bestellung à cond. in mässiger Anzahl.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

①

Soeben erschien:

Der heil. Bonifatius im Kampfe mit dem Heidentum.

Dramatisches Spiel in drei Aufzügen, gedichtet gelegentlich der Konsekration des Hochaltars in der Kirche des hl. Bonifatius zu Mainz.

Von

Dr. Justus.

84 Seiten kl. 8°. Preis brosch. 1 M ord. In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%. — Freiemplare 11/10. —

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Ed. Peter's Verlag in Leipzig

Z Soeben erschien:

**Der kleine Katechismus
Dr. Martin Luthers**Auf Grund der biblischen Geschichte
in anschaulicher und einfacher Weise
für den Schulgebrauch erklärt von**F. Lange und R. Hoffmann**
Lehrern in HettstedtAusg. A: Für die Hand des Lehrers
III. Teil**Das dritte, vierte und fünfte Hauptstück
nebst Anhang**

5. verbesserte Auflage

Gr. 8^o. Geh. 80 \mathfrak{h} ; geb. 1 \mathfrak{M} 20 \mathfrak{h} .
(Das vollständige Werk geh. 2 \mathfrak{M} 80 \mathfrak{h} ;
geb. 3 \mathfrak{M} 40 \mathfrak{h} .)Geheftete Exemplare stehen auf Verlangen
gern in Kommission zur Verfügung, ebenso
von Teil I und II.Gleichzeitig empfehle ich die übrigen Aus-
gaben des Buches:Ausg. B: Für die Hand des Schülers
Geh. 70 \mathfrak{h} ; geb. 80 \mathfrak{h} „ C: Kleinere Ausgabe für Schüler
Geh. 40 \mathfrak{h} .

Verlangzettel liegt bei.

Leipzig, den 12. Mai 1911

Ed. Peter's Verlag

Verlag Huber & Lahme Nachfg.
Wien

Z Soeben erschien:

Afrikanische StundenLose Tagebuchblätter
aus vergangenen Wanderjahren
von**Otto C. Artbauer**

Mit farbigem Umschlage.

Preisbrosch. \mathfrak{M} 1.— ord., \mathfrak{M} —.75 no.,
 \mathfrak{M} —.70 bar u. 11/10.2 Explr. zur Probe für \mathfrak{M} 1.— bar.Otto C. Artbauer, der bekannte
Orient- und Marokkoreisende, stellt sich
hier mit einer Reihe der anziehend-
sten Schilderungen aus den von ihm
durchwanderten Gebieten des Islams ein.Bei der Aktualität der Marokko-
frage ein äusserst absatzfähiges
Werkchen.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien, im Mai 1911.

Huber & Lahme Nachfg.

**In Russland
verboten**

Z

— wie ja zu erwarten — wurde soeben:

**Dupuis / Ursprung
der Gottesverehrung**Brosch. \mathfrak{M} . 7.— ord. / geb. \mathfrak{M} . 8.— ord.

Wie wir in einer früheren Anzeige mitteilten, hat Professor

Artur Drews

:: im zweiten Teil der ::

Christusmytheausführlich auf das Buch — als von grundlegender Bedeutsamkeit
— hingewiesen. Soeben ist im „Freien Wort“ eine umfangreiche
Besprechung von Prof. Drews über Dupuis erschienen. Es heisst
dort u. a.: „Ein Sonderdruck der siebenzig Seiten aus Dupuis, die
sich auf das Christentum beziehen, in billigster Ausgabe unter
das Volk gebracht, würde der Aufklärung einen größeren Nutzen
erweisen, als zahllose andere Publikationen und Bemühungen in
der genannten Richtung.“So gewinnt Dupuis in unseren Tagen erhöhte Bedeutung;
legen Sie allen Interessenten dieses treffliche Buch vor!

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

Ein neuer Wiener Dichter!

Die ehemals waren

❖ Novellen aus vier Zeiten von ❖
Georg Terramare

Inhalt: Ritter Gersachs Kreuzfahrt / Die Pinstorfer Hobl / Ein Abschied / Der alte Organist

❖❖ Broschiert Mark 3.-, gebunden Mark 4.- ❖❖

Aber das eigenartige Talent des Dichters urteilt die Presse übereinstimmend günstig:

„Alles Kulturelle ist ungemein getroffen, ein gewisser Goldton der mit anziehender Wärme geformten Sprache gibt die Impression eines alten, figurenreichen Gemäldes.“ Neue Freie Presse.

„Georg Terramare hat uns mit diesem Werke einen so vollendeten Beweis seines Könnens gegeben, daß wir ihn nun nimmer in der Reihe unserer besten heimischen Dichtkunst missen wollen.“ Reichspost, Wien.

„Dieser junge Wiener Schriftsteller sucht eine literarische Totalstimmung durch einige selbständige, in sich abgeschlossene Erzählungen im Leser festzusetzen. Wie die von einander unabhängigen Sätze einer Sinfonie vereinigen sie sich schließlich zu einer künstlerischen Einheit.“ Wiener Abendpost.

„Ein neuer Mann, eine hoffnungsvolle, sympathische Begabung. Terramare hat die besten Tugenden der jüngsten Wiener Dichtung: Natürlichkeit und Wahrheit des Gefühls und der Sprache, nicht gewöhnliche Bildung. Alle vier Novellen bieten eine Talentprobe, die vom jungen Autor noch gar viel erwarten läßt.“ Neues Wiener Tagblatt.

Probeexemplare mit 40%. Koter Verlangzettel anbei.

L. Staackmann ❖ Verlag ❖ Leipzig

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe

②

Wir gestatten uns die Mitteilung, dass die „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“, das Organ des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung, von jetzt an

auch halbjährlich

abgegeben wird, um den Bezug zu erleichtern. Der Jahrgang läuft von Januar an und umfasst 10 Hefte. Im Juli und August erscheint die Zeitschrift nicht, weshalb das zweite Halbjahr bereits mit dem Juni-Heft beginnt. Preis fürs Jahr 6 Mark ord., fürs Halbjahr (fünf Hefte) 3 Mark ord. Bezugsbedingungen: 1 bis 10 Expl. mit 30%, 11 bis 25 Expl. mit 35%, 26 und mehr Expl. mit

40 Prozent Rabatt



Mit

Schnittmusterbogen

ausgestattet, hat sich diese Zeitschrift zum führenden Organ der Reformkleidungsbewegung gemacht und gewinnt mit dieser natürlichen und gesunden Bewegung rasch wachsende Anerkennung und Verbreitung. Jede gebildete Frau hat Interesse für unsere Zeitschrift, sowie frauenfortschrittlich gesinnte Kreise und Frauenärzte. Auch empfiehlt es sich, Hotel- und Kurhäuser-Betriebe, grössere Cafés usw. zum Abonnement für die Gäste zu veranlassen. Wir bitten besonders jetzt vor Beginn des neuen Halbjahrs um erneute Verwendung, wozu

neues Vertriebsmaterial

(Probehefte und Prospekte) gern zur Verfügung steht; roter Zettel anbei. Mit einer umfassenden Propaganda unterstützen wir die Bemühungen des verehrl. Sortiments ununterbrochen.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe



Z

Zum Einkauf zur Ostermesse empfohlen!



Carl Hagenbeck: Von Tieren und Menschen **M. 6.-** ord.
Soeben erschien das 71. bis **80. Tausend**

Das gangbarste populäre Prachtwerk. (Für Oesterreich-Ungarn Huslieferung bei Moritz Perles, Wien I)

Der neue Bloem: „Das jüngste Gericht“ Wohlfelle Ausgabe M. 1.50 ord.
Soeben erschien das 6. bis **17. Tausend** Ausnahmsweise (bis 25. Mai cr.)

Kartoniert mit effektivem Titel von Ernst Heilemann Der krasse Fuchs **4** Exemplare (auch von beiden Werken gemischt) für **3 m.** bar
Vorher erschienen: 21. bis **25. Tausend**

Franz Adam Beyerlein: Stirb und werde! Broschiert M. 4.— ord. Auch in 10 Teilen à 40 Pfennig erschienen!
Gebunden M. 5.— ord.
11. bis **15. Tausend**

Emil Sandt: Cavete! **28. Auflage** Broschiert M. 2.— ord.
Gebunden M. 3.— ord.
Günstigste Bezugsbedingungen!

Leo Frobenius: Auf dem Wege nach Atlantis Gebunden M. 15.50 ord.
Der schwarze Dekameron Broschiert M. 8.— ord.
Gebunden M. 10.50 ord.

Kurt Münzer: Der gefühlvolle „Baedeker“ Gebunden M. 6.— ord.

Ferner: Kipling, Das neue Dschungelbuch; Kipling, Kim; Kipling, Lange Latte und Genossen. Alberti, Ablösung vor! Hram, In den Ufern des Araxes. Kahlenberg, Ahasvera; Kahlenberg, Spielzeug; Kahlenberg, Der liebe Gott. Kriegstein, Aus dem Lande der Verdammnis. Kremnitz, Laut Testament. Reuter, Bero Omken. Sandt, Im Hether. Strobl, Der brennende Berg; Strobl, Romantische Reise im Orient. Seydemann-Möhrling, Hinter dem Nebel

zu vorteilhaftesten Preisen siehe auf rotem Bestellschein!

Vita - Deutsches Verlagshaus - Berlin-Charlottenburg
Zur Messe in Leipzig vertreten: Hotel Kaiserhof.



Für alpine Bücher heute Bestellzettel!

Inserat in Nr. 105, S. 5604.

Z Z

Verlag der Deutschen Alpenzeitung, München.



A. Bagel - Verlag - Düsseldorf



Z

Für die Reisezeit auf Lager

zu halten bitte ich:

Reise- und Eisenbahnkarte von **Deutschland** und eines Teiles der angrenzenden Länder. Mit einem alphabetischen Verzeichnis zum schnellen und sicheren Auffinden aller auf dieser Karte verzeichneten Orte. Massstab 1:250,000. In Umschlag. 8^o.
Preis 60 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} netto, 11 Expl. 3 \mathcal{M} bar, 100 Expl. 24 \mathcal{M} bar.

Karte von **Rheinland und Westfalen**, eines Teils von Hessen-Nassau, der Fürstentümer Lippe, des Fürstentums Waldeck, des Grossherzogtums Hessen, der Rheinpfalz und eines Teils der benachbarten Länder. Mit genauer Angabe sämtlicher eröffneten Eisenbahnen und einem Spezialkärtchen der Eisenbahnen des Niederrheinisch-Westfälischen Industriebezirks. Massstab 1:40 000. In Umschlag. 8^o.
Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} netto, 13 Expl. 9 \mathcal{M} bar.

Karte vom **Laufe des Rheins** von Basel bis Rotterdam. Mit begleitendem Text. In Umschlag. Kl. 8^o.
Preis 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} no. 7 Expl. 3 \mathcal{M} bar, 30 Expl. 12 \mathcal{M} bar.

— Roter Verlangzettel anbei. —

Z Soeben ist in dem unterzeichneten Verlage **neu** erschienen:

Neu!! Postfranzösisch Neu!!

Ein Handbuch für den Selbstunterricht und ein Hilfsbuch für Beamten-schulen

enthaltend eine Sammlung von 1000 der wichtigsten technischen Ausdrücke für die Post-, Telegraphie- und Eisenbahnprüfungen und -Vorprüfungen nebst :: : Aussprache und Übersetzung :: :.

Von **P. Franz**

Mitunterrichtsleiter der Beamten-Akademie Berlin-Steglitz

Preis **M. 1.25**

mit 25% in Rechnung und 13/12 bar.

S. Gerstmann's Verlag,
Berlin W. 10, Lützowufer 5.

Titel- und Preisänderung.

Die aus dem Haberlandschen Verlage erworbenen Unterrichtsbriefe zur Erlernung fremder Sprachen erscheinen fortan unter dem Titel

Mentor-Sprachkurse

und kosten jetzt: Altgriechisch, Lateinisch, Englisch, Französisch je 27 \mathcal{M} ord., Dänisch, Holländisch, Italienisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch je 18 \mathcal{M} ord.

Bezugsbedingungen:

Bar 33 1/3 %, à cond. 25 %.

Berlin-Schöneberg.

Mentor-Verlag G. m. b. H.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Für Sortimentler

bieten

Haberland's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine wohlgedachte, planmäßige Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

| | |
|--|---------------|
| Inventuren und Bilanzbuch | \mathcal{M} |
| 200 Seiten | 3.50 |
| 400 | 5.50 |
| Hauptkassabuch 100 Doppelseiten | 4.— |
| 150 | 5.50 |
| Tageskasse des Sortimenters | |
| 200 Seiten | 3.50 |
| 400 | 6.— |
| Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten | 2.50 |
| Verkaufsbuch des Sortimenters | |
| 200 Seiten | 4.50 |
| 300 " | 6.— |
| 400 " | 7.— |
| 500 " | 8.— |
| Einkaufsbuch des Sortimenters | |
| 200 Seiten | 3.— |
| 300 " | 4.— |
| 500 " | 5.— |
| Kunden-(Haupt-)Buch | |
| 400 Seiten ohne Register | 6.— |
| 500 " mit " | 7.50 |
| 500 " mit " | 8.50 |
| 600 " ohne " | 10.— |
| 600 " mit " | 11.25 |
| Lieferantenbuch | |
| 200 Seiten | 3.50 |
| Remittendenbuch des Sortimenters | |
| 200 Seiten | 4.— |
| 300 " | 5.50 |
| Sortimenter-Konten in Oktav, 4seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen. | |
| Bestellungsbuch des Buchhändlers | |
| 150 Seiten | 2.50 |
| 300 " | 6.— |
| 500 " | 9.— |
| Continuationslisten 100 Stüd 4seitig | 3.80 |

Uebersichtsplan für die einfache Buchführung des Sortimenters 1.—

B. Doppelte Buchführung:

| | |
|----------------------|------|
| Journal 200 Seiten | 4.— |
| Hauptbuch 150 Folien | 7.50 |

Prospekte und **Miniaturmuster** gratis.

Auslieferung **nur** bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Tolstois

religiöse Botschaft, von Fr. Rittelmeyer. Br. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} no; geb. 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} no. empfiehlt

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.



Soeben erschien:

Ⓜ

Liliencron Kriegsnovellen

Große Ausgabe = Bd. I der Gesamtausgabe

33. Auflage =

40. Tausend

Geb. 2 M., in Leinen 3 M., in Halbfranz 4 M.

Auch Leinenbände à cond.!

Verlangzettel (weiß) anbei



Schuster & Loeffler, Berlin W.



Ⓜ

SOEBEN ERSCHIENEN: „LA LINGERIE PARISIENNE“ HEFT 4

Bestes Journal für Pariser Wäschemoden, in vornehmster Ausstattung mit elegantem, geprägtem Umschlage

— GROSSE AUSGABE —

Format Gr.-4°. Enthält auf 60 Seiten Kunstdruckpapier etwa 700 Modelle für Wäschestücke jeden Genres, insbesondere für Damen- und Kinderwäsche von einfacher bis zu kostbarster Ausstattung.

M. 5.—

K 6.—

Fr. 7.—

mit 33 1/3 % Rabatt und 11/10, in Kommission 25 % Rabatt.

— KLEINE AUSGABE —

Format Gr.-4°. Enthält etwa 400 Modelle der grossen Ausgabe, auf feinem Papier gedruckt.

M. 2.—

K 2.50

Fr. 3.—

mit 33 1/3 % Rabatt und 11/10, in Kommission 25 % Rabatt.

Die bisher erschienenen Hefte unseres rühmlichst bekannten

„PARISER WÄSCHEALBUMS“

haben beim Publikum sowohl wie bei den einschlägigen Berufen der Wäschebranche eine so beifällige Aufnahme gefunden, dass auch für diese neuen, weiter ausgebauten und in der Darstellung der Modelle überaus gelungenen Ausgaben eine grosse Nachfrage sein wird.

LEICHT VERKÄUFLICH

GROSSER ABSATZ

ist die grosse Ausgabe bei allen grösseren Wäsche- und Spitzenfabriken, Wäschegeschäften und bei dem vornehmen Damenpublikum.

ist für die kleine Ausgabe bei den Damen des Mittelstandes, bei kleineren Wäschefabrikanten und Wäschegeschäften zu erzielen.

::

::

::

::

Wir liefern gern in Kommission und bitten, zu verlangen.

Bestellzettel anbei!

Bestellzettel anbei!

WIEN
XVIII, WITTHAUERGASSE 17

: MODE-VERLAG :
„LE GRAND CHIC“

BERLIN W.
FRIEDRICHSTRASSE 61

Ⓩ Soeben erschien in zweiter, neu-
bearbeiteter Auflage:

Allgemeines deutsches Schützen- Liederbuch

von **Bernhard Pompecki.**

Ca. 450 Seiten in Taschenformat, stark
in abwaschbare Leinwand gebunden.

Preis 1.50 *M* ord., 1.15 *M* netto,
1.— *M* bar. Partie 26/25.

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Wir bitten, mit beiliegendem Bestellzettel
zu verlangen.

Berlin, Breslau, Kattowitz,
Leipzig.

Phönix-Verlag
Inh.: Fritz u. Carl Siwinna.



Lieferung 2 heute versandt!

Bezugsbedingungen:

28 bis 30 Lieferungen à 70 *§* ord.

Bei einer Kontinuation von 1—9 Expl.

jede Lieferung 47 *§* bar,

somit 33 1/3 % Rabatt!

Bei einer Kontinuation von 10 Expl. ab

jede Lieferung 42 *§* bar,

somit 40% Rabatt!

Sonderbedingungen für Kolportage- und
Reisebuchhandlungen teilen wir auf Anfrage
direkt mit.

Sammelmaterial:

Lieferung 1 wird in beliebiger Anzahl mit
Berechnung à condition geliefert, jedoch
erfolgt bereitwilligst Gutschrift aller ver-
loren gegangenen Exemplare.

Lieferung 2 in mässiger Anzahl à condition,
zur Feststellung Ihrer Kontinuation!

Prospekte gratis, mit Firmaeindruck gegen
Entrichtung von *M* 1.— pro Tausend.

In Österreich ist die Versendung der Lieferungen mit Zeitungs-
marken gestattet.

Wien, 9. Mai 1911. DRUCKEREI- UND VERLAGS-AKTIENGESELLSCHAFT
VII/1, Andreassgasse 17.

vorm.
R. v. WALDHEIM, JOS. EBERLE & Co.
(Verlagsabteilung).

Verlag Huber & Lahme Nachfg.
Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Einiges über Pflege und Aufzucht der Hunde

von

Vero Shaw.

4. erweiterte u. vermehrte Auflage.

Preis 75 *§* ord., 55 *§* no., 50 *§* bar
und 11/10.

2 Exemplare zur Probe für 75 *§* bar.

Ein vorzügliches, für jeden Züchter,
Besitzer und Liebhaber von Hunden
vollständig unentbehrliches Büchlein.
Die Notwendigkeit des Erscheinens
einer 4. Auflage legt für dessen leichte
Absatzfähigkeit beredtes Zeugnis ab.

Wir bitten, zu verlangen.

Huber & Lahme Nachfg.

Ende Mai gelangen zur Ausgabe:

Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1911.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redigiert im Marine-Kabinet.

M 2.50 ord., *M* 1.90 netto, in Leinen geb. *M* 3.25 ord., *M* 2.50 no.

Rangliste von Beamten der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1911.

Redigiert im Reichs-Marine-Umt.

Geheftet *M* 5.— ord., *M* 4.— netto.

in Leinen gebunden *M* 5.40 ord., *M* 4.30 netto.

Wir bitten um baldige Angabe des Bedarfs. — Für direkte Be-
stellungen auf die Beamten-Rangliste von Angehörigen der Kaiserlichen
Marine besteht vertraglich ein Subskriptionspreis.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ Soeben erschien:

Untersuchungen

über die

Atmung von Insekten

unter Anwendung der graph. Methode
von

Dr. Johann Regen,
Professor am I. I. Sophiengymnasium in Wien

Mit 20 Textfiguren.

№ 1.60 ord., № 1.20 no.

Bonn, Mai 1911. Martin Sager.

**Wichtig für jede württemberg.
Buchhandlung!**

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlag:

**Wander-, Rad- und Autofahrerkarte
der weiteren Umgebung**

von

Tübingen

Schwäb. Alb — württ. Schwarzwald

Massstab 1 : 300 000.

Preis № 1.— ord., —.75 no., —.60 bar.

Die Karte umfasst die ganze Gegend zwischen Triberg—Biberach—Gmünd—Rastatt; mit genauer Angabe der Wege, Eisenbahnen, Steigungen und Entfernungen in Kilometern.

Jeder Tourist, Rad- und Autofahrer ist Käufer.

Ich bitte, zu verlangen.

Tübingen. **Wilhelm Kloeres**
(Inh.: Carl Tränkle).

Ⓩ In Kürze erscheint:

Hölderlins Archipelagus

von

Friedrich Gundolf

Etwa 40 Seiten kl. 8°.

Preis brosch. 80 ♂ ord.

Diese kürzlich gehaltene Proberlesung des jungen Literarhistorikers hat berechtigtes Aufsehen erregt und dürfte bei der wachsenden Verbreitung der feinsinnigen Shakespeare-Übertragung des gleichen Verfassers auch weiteren Kreisen willkommen sein.

Heidelberg.

Weiss'sche Universitäts-Buchhandlung.

Ⓩ **Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57.**

Zur Versendung liegen bereit:

Wege zur körperlichen und geistigen Wiedergeburt

Alte und neue bewährte

und begründete Methoden zur Wiedererlangung der Gesundheit.

Von Dr. med. **Siegfr. Möller**, Arzt in Dresden-Lochwitz.

4. verbess. Auflage. — Preis geh. № 2.— ord., № 1.50 no.;

geb. № 2.60 ord., № 2.— no. Freieig. 11/10 geheftet mit 30% bar.

In wenigen Jahren liegt bereits die 4. verbesserte und wiederum stark erhöhte Auflage eines Buches vor, das die günstigsten Beurteilungen erfahren hat und zum Gegenstand besonderer eingehender Artikel — so z. B. in anerkanntester Weise in der Kölnischen Volkszeitung — gemacht ist, wohl ein Beweis für die Vorzüglichkeit des Buches.

Um den Firmen, die sich für dieses Buch durch Auslage (mit Binde!) in den **Schaufenstern** und auf den Tischen energisch verwenden wollen, durch einen besonderen Rabatt entgegenzukommen, gebe ich

— bei Vorausbestellungen bis 31. Mai d. J. —

aber bestimmt nur bis zu diesem Termin und nur an die eigentlichen Sortimentsbuchhandlungen

7/6 Exemplare geheftet bar mit 40% (= ca. 50%)

Einbände zum Nettopreise

Alle Heilmethoden der neuesten Zeit: Haigs Aufsehen erregende Harnsäuretheorie und Diät, die energetische Ernährung nach Dr. Vircher-Benner, Cantanis Theorie der Stoffwechselkrankheiten, Lahmanns diätet. Blutentmischung, die Schroth'sche Kur, die Fastenkur, der Aderlaß, die Sauerstoffkur, die Kräuterkuren, die physikalischen Heilmethoden usw. werden kritisch erörtert.

Das Buch ist ein vorzüglicher Ratgeber für alle, die sich in dem Labyrinth dieser vielgestaltigen Kuren zurechtfinden wollen.

Im Kampf um gesunde Nerven.

Ein Wegweiser zum Verständnis und zur Heilung nervöser Zustände

Von Dr. med. **J. Marcinowski**,

Besitzer des Sanatoriums Haus Siesbed (Holstein. Schweiz).

4. verbess. Aufl. — Preis geh. № 2.— ord., № 1.50 no.,

geb. № 2.60 ord., № 2.— no. — Freieigempl. 11/10 geh. mit 30% bar.

Dieses bislang in ca. 20000 Exempl. gedruckte Buch des als Psychotherapeut weit bekannt gewordenen Arztes hat eine geradezu glänzende Aufnahme gefunden, so daß jetzt bereits die 4. Auflage vorliegt. Ein jeder hat seine Freude an dieser tief durchdachten und mit Genuß zu lesenden Arbeit.

Neben der Versendung an Ärzte und gebildete Laien hat sich

die ständige Auslage

im Schaufenster und auf den Tischen als sehr lohnend erwiesen; das Buch hat Klammestreifen.

Bei Vorausbestellungen bis 31. Mai d. J. —
gebe ich unter den obigen Voraussetzungen (wie bei Möller)

7/6 Exemplare geheftet bar mit 40% (= ca. 50%).

Kraftvolle Lebensgestaltung

Ein Führer zur Gesundheit des Leibes und der Seele.

Von **A. Payson-Call**.

Autorisierte Bearbeitung von S. Deurer.

Preis geheftet № 1.50 (mit 25%), gebunden № 2.25.

Dieses lebenswürdige Büchlein ist mit einem Geleitwort von Dr. Marcinowski versehen. Es soll in nervösen Zuständen zu Gleichmut und Ruhe da erziehen, wo man sich unberechtigterweise von Verhältnissen abhängig macht, die gerade der Nervöse schlechthin überschätzt. Die Beobachtung lehrt, daß eine große Anzahl nervöser Beschwerden auf unnatürlichen Spannungszuständen beruht, die wir zu entspannen trachten müssen.

Desgl. erbitte ich für folgende Neuigkeiten von Schulbüchern

für höhere Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten
Ihr Interesse. Die betr. Lehrer und Lehrerinnen werden Ihnen für eine Ansichtsendung dankbar sein:

Rechenbuch für höhere Mädchenschulen. Von **E. E. Hessenbruch**, Oberlehrer an der höheren Mädchenschule in Remscheid. In 6 Hefen kart.:
35 ♂ — 50 ♂ — 60 ♂ — 70 ♂ — 80 ♂ — № 1.10. Mit 25%.

Lehr- und Übungsbuch der Mathematik für Lyzeen u. Studienanstalten. Von Prof. Dr. **H. Fenkner** und Oberl. Dr. **H. Wagner**. a) Für Lyzeen: Teil I (Klasse 3 und 2). Geh. № 2.80 ord. mit 25%. b) Für Studien-Anstalten: Teil I (Klasse 4 und 3). Geh. № 3.60 ord. mit 25%.

Deutsche Grammatik für höhere Mädchenschulen. Von den Oberlehrerinnen **Maria von Bredow** u. **Gertrud Neiske** (Charlottenburg).
Teil II: Oberstufe (Klasse 4—1). Preis geh. № 1.50 mit 25%.

Das „**Cantate-Notizbuch**“ erscheint in diesem Jahre im 24. Jahrgang am 14. Mai. An die geehrten Interessenten lasse ich Exemplare zu folgenden Preisen ab:

Echt Juchten (Brieftasche m. Notizkalender) à M 5.—.
Kunstleder à M 1.—.

Leipzig, Eilenburgerstr. 10/11.

Baumbach'sche Dampfbuchbinderei
Max Baumbach.

In Kürze erscheinen die neuen Auflagen von:

Dramaturgie des Schauspiels.

Von

Heinrich Bulthaupt.

Band II: Shakespeare. Zehnte Aufl.

Preis: geb. ord. M 6.—, netto M 4.50,
bar M 4.—. 7/6 = M 25.—
brosch. ord. M 5.—, netto M 3.75,
bar M 3.50 und 7/6.

Band III: Grillparzer, Hebbel, Ludwig, Gutzkow, Laube. Mit einem Anhang: Der Entwicklungsgang der deutschen Dramatik bis zur Gegenwart. Neunte Auflage.

Preis: geb. ord. M 6.—, netto M 4.50,
bar M 4.—. 7/6 = M 25.—
brosch. ord. M 5.—, netto M 3.75,
bar M 3.50 und 7/6.

Oldenburg i/Gr., den 8. Mai 1911.

Schulzesehe Hofbuchhandlung
(Rud. Schwartz).

Verlag von G. Scriba - Metz.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Elsässische Verfassungs- und Verwaltungswünsche im 18. Jahrhundert

„Les pieux désirs d'un Alsacien“.

Aus einer unveröffentlichten politischen Denkschrift mitgeteilt vom Archiv-Direktor Dr. E. Hauviller.

Ca. 5 Bogen 8°.

Preis M 2.— ord., M 1.50 no.

Die von Dr. Hauviller in Paris entdeckte Denkschrift wird auf besonderen Wunsch des Kaisers veröffentlicht. Die Denkschrift hat kurz folgenden Inhalt. Nach fast 100 Jahren französischer Verwaltung wurde das Elsass immer noch als erobertes Land von seiten der Pariser Regierung behandelt. Der Verfasser der Denkschrift, ein berufener Elsässer, wünscht vor allem, dass dem Lande seine Eigenart erhalten werde usw.

Die Schrift hat das grösste historische Interesse und wird viel begehrt werden. Ich bitte, gef. zu verlangen.

Bestellzettel ist beigelegt.

In Kürze erscheint:

Ostermann-Wegener, Lehrbuch der Pädagogik Band III.

(Allgem. Unterrichts- u. Erziehungs-Lehre)

neubearbeitet von Provinzialschulrat W. Schwartz in Magdeburg.

41.—50. Tausend.

Preis: gebunden ord. 3.70 M, netto bar 2.80 M, 13/12 = 34.30 M
„ brosch. ord. 3.— M, netto bar 2.25 M und 13/12.

Wir bitten, schon jetzt zu verlangen!

Oldenburg i. Gr., den 8. Mai 1911.

Schulzesehe Hofbuchhandlung
(Rud. Schwartz).

Luft- und flugtechnische Werke

Ⓩ In Kürze erscheint:

Ballon- und Luftschiffbau

Aus der Praxis für die Praxis

gemeinverständlich behandelt

von

C. Krüger, Ingenieur

früher Leitender der Rhein.-Westf. Motorluftschiff-Gesellschaft

Mit 84 Abbildungen, 3 Tabellen und 5 Tafeln

Gr.-Oktav. M. 4.50 ord.; in Leinen geb. M. 5.50 ord.

Erhöhte Rabattsätze

à cond. 30%₀, bar 35%₀ und 11/10

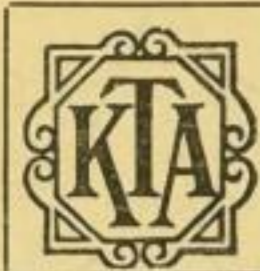
Dem ständig zunehmenden Interesse für die Luftschiffahrt ist in der Literatur noch nicht nach allen Richtungen hin gebührend Rechnung getragen. Die bisherigen in genügender Anzahl vorhandenen Werke behandeln vornehmlich die historische Entwicklung der Luftschiffahrt, bringen viel Theoretisches und allerhand Mitteilungen über ausgeführte Fahrzeuge. Für den wirklichen Praktiker gab es noch kein Buch.

Ingenieur C. Krüger, früher Leitender der Rhein.-Westf. Motorluftschiff-Gesellschaft, bietet als erfahrener Fachmann und Praktiker genügend Gewähr dafür, dass er in seinem „Ballon- und Luftschiffbau“ ein Nachschlagewerk ersten Ranges geschaffen hat, welches dem technisch Gebildeten, wie Laien die Grundzüge des Ballon- und Luftschiffbaues und der verwandten Gebiete — durch viele Original-Zeichnungen belegt — in allen Einzelheiten erschöpfend und klar vor Augen führt. —

Wir bitten um rege Betätigung.

Berlin W. 62.

C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.



Kröners Taschenausgabe



In meiner Taschenausgabe erscheint demnächst:

Ⓢ

Epikurs Philosophie der Lebensfreude

Herausgegeben von Dr. H. Schmidt (Jena)

In Leinwand gebunden 1 Mark

Epikur war im besten Sinne des Wortes ein Lebenskünstler, dessen Lehre auch im modernen Gewand eine Philosophie der Güte, Schönheit und Freude bleibt. Die landläufige falsche Vorstellung von Epikurs Lehre wird durch diese Publikation gründlich zerstört und muß einer gerechteren Würdigung Platz machen.

Ich hoffe, daß die neue Darstellung der epikurischen Philosophie meiner Taschenausgabe zahlreiche neue Freunde zuführen wird.

Außer den bekannten Prospekten über das neue Bändchen und den Gesamt-Prospekten über Kröners Taschenausgabe habe ich als neues wirkungsvolles Vertriebsmittel eine geschmackvolle

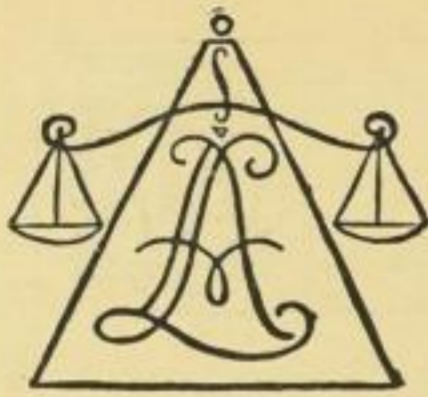
Auslage-Staffelei

herstellen lassen, welche mit einer Reihe von fünf Bändchen gefüllt einen Schmuck des Schaufensters bildet und die Aufmerksamkeit der Passanten zwingend auf sich zieht. Diese Auslage-Staffelei liefere ich zum Kostenpreise von 3 Mark netto bar.

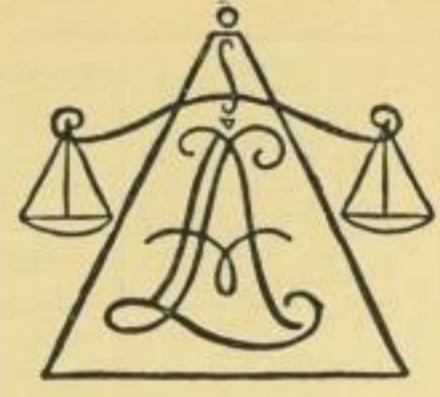
Ich bitte um Ihr fortgesetztes Interesse für meine so rasch beliebt gewordene Taschenausgabe und empfehle den Bezug in gemischten Partien zur Lagerergänzung.

Leipzig, den 5. Mai 1911

Alfred Kröner Verlag



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Z Demnächst erscheinen folgende fünf neue Bändchen unserer Kleinen Bibliothek Langen:

Band 106: Alexander Castell, Die mysteriöse Tänzerin. Novellen

Umschlagzeichnung von Alfons Woelfle

Der Autor ist schon durch seinen Novellenband „Der seltsame Kampf“ bekannt. Diese kleinen Geschichten spielen in aller Welt und haben oft eine so persönliche Färbung, daß sie wie Exkursionen im Felde der Erinnerung anmuten, wo sich an die Bilder bunter Wanderfahrten lecke und humorvolle Abenteuer reihen. Der raffinierte und bizarre Hauch der Weltstadt mischt sich mit dem frischen Wind bretonischer Klippen, das Laute und Bewegte des Lebens mit stillern und unterwühlendern Kämpfen aristokratischer Seelen; eine Geschichte atmet auch den Duft einer Liebesaffäre aus dem XVIII. Jahrhundert, indes die letzte, eine Novelle von größerem Umfang, mit feiner künstlerischer Sensibilität und in zarten Pastellfarben das Sterben eines jungen, vornehmen Menschen, das bellommene Hin und Her in der Stunde des Todes malt.

Band 107: Barbra Ring, Anne Karine Corvin. Erzählung

Umschlagzeichnung von M. Dudovich

Wer sich an Wolzogens „Toller Komteß“ erfreute, wird auch diese Mädchengeschichte mit viel Vergnügen lesen. Anne Karine ist wie jenes Edelräulein ein ebenso wildes Geschöpf, das sich weniger auf mädchenhafte und häusliche Künste als auf Reiten, Fahren und Gutswirtschaft versteht. Zum Zwecke endlich besserer gesellschaftlicher Erziehung in das Haus einer Tante gebracht, gerät sie dort durch ihr allzu natürliches Wesen in die erheiterndsten Situationen. Nach einem schmerzlichen Erlebnis, dessen Bedeutung für ihr Leben sie sich kaum voll bewußt wird, kehrt sie in ihr Vaterhaus zurück, nicht ohne etwas schwermütige Resignation. Das tapfere, stark fühlende Herz, das sie am Schlusse beweist, macht Anne Karine dem Leser lieb.

Band 108: Bruno Wolfgang, Die schöne Frau u. andere Geschichten

Umschlagzeichnung von M. Dudovich

Diese kleinen lustigen Geschichten, die zum Teil aus dem „Simplicissimus“ schon in heiterer Erinnerung stehen, werden hier zu einem Sträußchen vereint, den gerne Lachenden willkommene Anregung geben. Bruno Wolfgang verfügt über jene Art trockenen Humors, die am sichersten wirkt. Ob er von einer komischen Liebe per Telephon erzählt oder den Amtsschimmel mit ein paar Hieben zu einer drolligen Extravorstellung stimuliert, ob er uns in dem köstlichen „Römischen Gastmahl“ die ukkige Latinitätsucht des Herrn Professors, den Durst des Herrn Pfarrers und den Hunger des Herrn Schriftstellers humorvoll schildert und das gemeinsame „römische“ Bad der Beschwipften und das damit gegebene öffentliche Ärgernis, — er ist immer Meister seiner Aufgabe.

Band 109: Carl Ewald, Der Garten der Sulamith. Erzählung

Umschlagzeichnung von M. Dudovich

Carl Ewald, in Deutschland vornehmlich durch seine geschätzten Erzählungen „Mein großes Mädel“ und „Mein kleiner Junge“ bekannt, gibt uns in diesem Bändchen ein anmutiges Capriccio. Die „schwarze Pest“ — die Weltflucht, die Negation der Schönheiten des Lebens, als Liebe und alle Lebenslust und -freuden — hat, ähnlich der Pest in Florenz Anno 1348, sämtliche Kreise der Hauptstadt ergriffen, sogar die höchsten, die im allgemeinen kein bigottes Leben führen. Eine alte, lebenserfahrene Gräfin will die ihr befreundeten Damen der obersten Stände vor dieser Seuche bewahren, und auf ihren Wunsch treffen alle sich an schönen Abenden in ihrem Garten, wo sie einander reihum kleine Geschichten über die verschiedenen Arten der Liebe erzählen, anmutige und satirische Erzählungen. Unter diesen 10 Erzählungen, alles kleine Meisterstücke, ist keine, die Carl Ewald nicht alle Ehre machte.

Band 110: Arnold Zweig, Aufzeichnungen über eine Familie Klopfer — Das Kind

Zwei Erzählungen

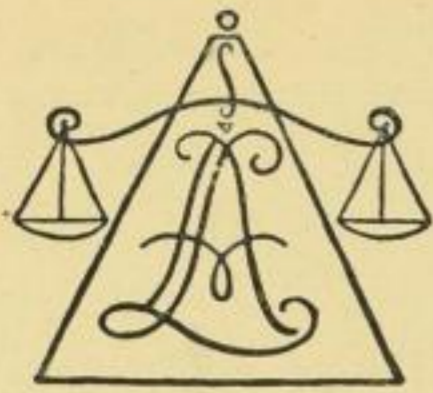
Umschlagzeichnung von Alfons Woelfle

Diese „Aufzeichnungen“ sind die Geschichte einer jüdischen Familie: den Anfang machen mühselig sich nährend kleine Existenzen, und die letzten des Geschlechts sind der Sohn und die Tochter eines berühmten Dichters, beide Mediziner. Von diesem Sohn stammen die Aufzeichnungen, und Arnold Zweig hat den Ton solcher Berichte echt getroffen und festgehalten. Mit großem künstlerischen Vermögen erzählt er die traurige Entwicklungsgeschichte dieser Familie, scheut vor keiner Häßlichkeit und fällt auch nirgend in Übertreibung; alles ist natürliche Entwicklung bis zu erschreckender Dekadenz. — Die zweite Erzählung „Das Kind“ ist leichter im Vorwurf und leichter im Ton, ist aber gleichfalls eine schöne novellistische Leistung.

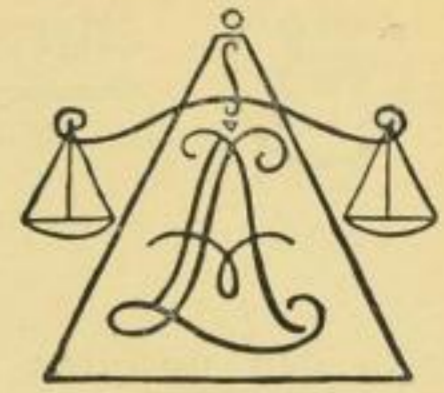
Jeder Band broschiert 1 Mark, in Leinen gebunden 1 Mark 50 Pf., in Saffianleder 2 Mark 80 Pf.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, bar 33¹/₃% und 7/6.

München, 6. Mai 1911.



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Gleichzeitig empfehlen wir zur Lagerergänzung die früheren Bände:

- | | | |
|--|--|--|
| Bd. 1 Wassermann, Schläfst Du Mutter? " 2 Prévost, Zulchens Heirat " 3 Skram, Verraten " 4 Mann, Das Wunderbare " 5 Maupassant, Pariser Abenteuer " 6 Bang, Fräulein Caja " 7 Eschehoff, Ein Zweikampf " 8 Prévost, Fleurette " 9 Maupassant, Der Regenschirm " 10 Wassermann, Die Schaffnerin " 11 Prévost, Der gelbe Domino " 12 Mauthner, Der wilde Jokey " 13 Wolzogen, Vom Peperl " 14 Prévost, Rimba " 15 Maupassant, Schwarz-Braun-Blond " 16 Holm, Schloß Übermut " 17 Eschehoff, Starter Tobak " 18 Maupassant, Brillanthalsband " 19 Zola, Schultern der Marquise " 20 Schandorph, Erste Liebe " 21 Prévost, Auf Liebeswagen " 22 Zola, Um eine Liebesnacht " 23 Maupassant, Der Jugendpreis " 24 Prévost, Unter uns Mädchen " 25 — Revanche " 26 Hilditch, Fräulein England " 27 Zola, Die Wasser steigen " 28 Schlicht, Alarm " 29 Eschehoff, Der Augenichts " 30 Maupassant, Die Millionenerbschaft " 31 Holm, Mesallianzen " 32 Prévost, Pariser Ehemänner " 33 Zola, Die Erdbeeren " 34 Thoma, Assessor Karlchen " 35 Dumas fils, Eine Jugenderinnerung " 36 Zola, Die Tanzkarte | Bd. 37 Bodman, Jakob Schläpfe " 38 Maupassant, Das Loch " 39 Eschehoff, Ja, die Frauenzimmer " 40 Björnson, Absalons Haar " 41 Schlicht, Der nervöse Leutnant " 42 Zola, Der Sturm auf die Mühle " 43 Lieber Simplicissimus I. Bd. " 44 — — II. " 45 Hamsun, Die Stimme des Lebens " 46 Verfall, Die Malschule " 47 Maupassant, Annähe Schönheit " 48 Björnson, Mutters Hände " 49 Zola, Ein Bad " 50 Verfall, Die Heze von Norderoog " 51 Eschehoff, Schatten des Todes " 52 Hauschner, Daatjes Hochzeit " 53 Gorki, Ein Verbrechen " 54 Maupassant, Bett 29 " 55 Wedekind, Mine Haha " 56 Dunder, Lottes Glück " 57 Buffon, Aschermittwoch " 58 Björnson, Ein Tag " 59 Wolf, Moderne Ritter " 60 Prévost, Die kleine Venezolanerin " 61 Gorki, Zigeuner " 62 Meyrin, Der heiße Soldat " 63 Maupassant, Frau Parisse " 64 Schlemihl, Grobheiten " 65 — Neue Grobheiten " 66 Bierbaum, Die Haare d. hl. Fringilla " 67 Zola, Lilli " 68 Solstoi, Vierzig Jahre " 69 Maupassant, Mondschein " 70 Thoma, Die Wilderer " 71 Schlicht, Der Lügenmajor " 72 Dwlglaf, Der saure Apfel | Bd. 73 Veržynski, Weltstadtseelen " 74 Maupassant, Die kleine Roque " 75 Zola, Nantas " 76 Lieber Simplicissimus III. Band " 77 Gorki, Ein Vagabund " 78 Zola, Meine Liebste " 79 Maupassant, Fräulein Perle " 80 Thoma, Pistole oder Säbel? " 81 Drachmann, In Sturm und Stille " 82 Holm, Die Sünden der Väter " 83 Schlicht, Der Dichterleutnant " 84 Maupassant, Die Schauspielerin " 85 Lieber Simplicissimus IV. Band " 86 Roda Roda, Adelige Geschichten " 87 Zola, Ein Leben in Liebe " 88 Gorki, Spleen " 89 Maupassant, Fräulein Cocotte " 90 Polgar, Der Quell des Übels " 91 Bergmann, Die Reise nach Paris " 92 Lieber Simplicissimus V. Band " 93 Maupassant, Bauerngeschichten " 94 — Neue Bauerngeschichten " 95 France, Revolutionsgeschichten " 96 Dostojewski, Die fremde Frau " 97 Maupassant, Diamanten " 98 Roda Roda, Lieber Simplicissimus VI. Band " 99 Lagerlöf, Schwester Olives Geschichte " 100 Thoma, Moritaten " 101 Luburtin, Die goldene Kette " 102 d'Annunzio, Aus jungfräulichen Landen " 103 Schöff, Abseits " 104 France, Der Statthalter von Judä " 105 Maupassant, Ein Abend |
|--|--|--|

Jeder Band broschiert 1 Mark, gebunden in Leinen 1 Mark 50 Pf., in Saffianleder 2 Mark 80 Pf.

Bezugsbedingungen

Bar mit 33 1/3%, Freiegemulare 7/6, in Kommission mit 25%

je 1 Band 1—110 broschiert für Mark 44.—

100 Bände broschiert gemischt für „ 50.—

Gegen bar oder Dreimonats-Tratte

Auf Wunsch werden die Bände beschnitten geliefert

München, 6. Mai 1911.



Alfred Langewort, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Nur hier angezeigt! Nichts unverlangt!

In den nächsten Tagen wird in **zweiter, umgearbeiteter Auflage** erscheinen:

Preussisches Staatsrecht.

von

Ⓜ **Conrad Bornhak.**

Erster Band: Verfassungsrecht.

600 Seiten groß Oktav.

Eadenpreis geh. M. 10.—, vornehm geb. in Halbfranz M. 12.50.

Das preussische Staatsrecht ist im Gegensatz zu dem reich gepflegten Reichsstaatsrechte in neuerer Zeit etwas in den Hintergrund getreten. Von dem alten Könnerschen Staatsrechte, das Jörn neu bearbeitet — so schreibt die Magdeburgische Zeitung — ist 1899 der erste, 1906 der zweite Band der neuen Auflage erschienen, die drei letzten Bände stehen noch aus. Die zweite und letzte Auflage von Hermann Schulze stammt aus dem Jahre 1888. Da ist es denn mit Freuden zu begrüßen, daß das vorliegende Werk mit einer neuen Auflage in die Lücke tritt. Die neue Bearbeitung gewinnt dadurch ihren bestimmenden Charakter, daß sie nicht bloß für Juristen bestimmt ist, sondern unter dem Motto „Vollrecht, nicht Juristenrecht“ dem immer stärker hervortretenden Streben nach allgemeiner staatsbürgerlicher Bildung Rechnung tragen will. Ohne den wissenschaftlichen Charakter zu verleugnen und unter Berücksichtigung alles Materials an Literatur und Entscheidungen soll das Werk doch in der Gemeinverständlichkeit seiner Darstellung nicht bloß den Juristen, sondern den gebildeten Kreisen überhaupt dienen. Wie Architekten und Ingenieure, Landwirte und Offiziere auf ihren höchsten Bildungsstätten bereits Rechtsstudien treiben, wie für jeden an der Selbstverwaltung Beteiligten Kenntnis unseres Staats- und Verwaltungsrechts unentbehrlich ist, so wird ihnen hier ein Werk geboten, das sowohl zum Lesen im Zusammenhange, wie zum Nachschlagen bestimmt ist und damit seinerseits der Dervollständigung unseres öffentlichen Rechtes dienen soll.

Der vorliegende erste Band mit dem Verfassungsrechte behandelt nach einer Übersicht über die preussische Verfassungsgeschichte die Grundbegriffe vom Staate, die Rechtsquellen, die Monarchie, Staatsgebiet und Staatsangehörige, die Stellung der Volksvertretung und die Staatsfunktionen, Regierung, Gesetzgebung und Rechtsprechung. Der zweite und dritte Band mit dem Verwaltungsrechte sollen sich möglichst bald anschließen.

Als Käufer dieses hervorragenden Werkes des beliebten Berliners Hochschullehrers kommen in Betracht die Staats- und Kommunal-Behörden, öffentliche Bibliotheken, Ingenieure und Architekten, Offiziere und Landwirte, Geistliche und Lehrer, kurz die Gebildeten aller Stände überhaupt. Ich bitte deshalb um nachdrückliche Verwendung, die sich sehr lohnend gestalten wird, und um Anlegung von Fortsetzungslisten.

Bezugsbedingungen: bar 30% und 7/6, in Rechnung 25% und 13/12.

Ein Probe-Exemplar, falls bis 20. Mai 1911 auf beifolgendem Zettel bestellt, für 5 M. geh., 6,25 M. geb. in Originalband, also mit vollen 50%.

Abonnenten meiner Halbmonatsschrift „Gesetz und Recht“ haben die Berechtigung, das Buch zum Vorzugspreise von 8 Mark für das geheftete und 10 Mark für das gebundene Exemplar zu beziehen. Bei Vermittlung durch den Buchhandel gewähre ich diesem 25% Rabatt, falls auf dem Bestellzettel Name, Stand und Wohnort des Abonnenten genau verzeichnet ist.

Auslieferung nur in Leipzig bei Otto Maier & m. b. H.

Breslau, am 9. Mai 1911.

Alfred Langewort.

In diesen Tagen erscheint:

Ⓛ

Mein Lied

Gedichte

von

Peter Kossegger

Gebunden Mark 1.30.

Das neue Buch des berühmten steirischen Dichters faßt den geistigen Lebensgang des Dichters zum erstenmal in poetischer Form zusammen. In sechs Bildern: „Heimat - Liebe - Welt - Hölle - Himmel - Das Singen des Tages“ bietet hier ein Volksdichter, was ihn bewegte, was er erlebte und was er erstrebte. Und damit wird der Volksdichter, der sich selbst emporarbeitete, zu einem Künder froher Kraft und sein Buch, das die meisten, ja alle zur Nachahmung auffordert, zu einem

Werte schaffenden Volksbuch.

Das Format ist das gleiche der bekannten und sich durch seine Handlichkeit auszeichnenden Volksausgabe von J. N. R. J., mit welcher die Gedichtsammlung auch den Preis gemeinsam hat.

Verlangzettel zur gef. Benutzung liegt bei.

L. Staackmann ❖ Verlag ❖ Leipzig

Ⓜ

1

Mark

80

geheftet

2

Mark

80

gebunden

Bar

40%

und

7/6

Exempl.



1

Mark

80

geheftet

2

Mark

80

gebunden

Bar

40%

und

7/6

Exempl.

WILHELM·MICHEL:
DAS
TEUFLISCHE
UND·GROTESKE
IN·DER·KUNST
MIT·HUNDERT·BILDERN
 PN

MÜNCHEN

R·DIPER&CO.

In einem halben Jahre **5000** Exemplare verkauft!

In diesen Tagen wird fertiggestellt das

6.-15. Tausend

Die Nachtseiten des Lebens haben von jeher, ebenso wie alles Schöne, die grössten Künstler zur bildlichen Darstellung gereizt. Es war eine verlockende Aufgabe, aus der Kunst aller Zeiten und Völker das Schönste und Stärkste derartiger Darstellungen zu sammeln und in einem reich illustrierten Band zu bieten. Neben die uralten Götzenbilder Asiens sind die nervösen Excesse unsrer Jüngsten gestellt. Dazwischen steht die Freude des Mittelalters an Grausamkeiten, die abenteuerliche Phantastik Callots und der derbe Humor Daumiers. Rops, Kubin, Barlach, Bruegel, Beardsley, Ensor, Munch, Mayrshofer, Goya und andere sind mit ihren Hauptschöpfungen vertreten.

Dass dabei auch der Humor nicht zu kurz kommt, beweist schon unser wirkungsvoller Umschlag.

Das Buch ist eins der packendsten Bilderbücher,

die unsere bilderhungrige Zeit hervorgebracht hat. Dabei erstaunlich billig.

In unserer Zeit, wo die Dichtung des Grauens immer neue Blüten treibt, hat auch dieses Buch, das die Kunst des Grauens in ihren stärksten Erscheinungen zusammenfasst, sehr starkes Interesse erregt, wie uns der grosse Absatz beweist.

Dr. René Prévôt in der „Urania, Organ des Wiener Volksbildungsvereins“: Eine Musterleistung feiner und gehaltvoller Plauderkunst, ein Buch für alle, denen der Sinn des Lebens zu raten gibt.

Max Brod im „Tag“: Der Essay, den Wilhelm Michel dem Buche beigibt, ist mehr als ein psychologisierendes Philosophieren über die negative Seite der Welt, mehr als historische Betrachtung, er geht tüchtig auf die Kunstwerke selbst los.

Deutsche Montagszeitung: Man muss dem Verlag sagen, dass er gutes und reichhaltiges Material gesammelt hat.

Die Plastik: Michels Arbeit macht nachdenksam über künstlerische Produktionen, denen man durchschnittlich wenig Achtsamkeit schenkt; das ist sehr verdienstlich, wie es dem Verlag Piper wohl angerechnet sei, so reiches Bildermaterial ausgewählt zu haben.

Wir inserieren beständig in *Simplicissimus*, *Jugend*, *Lustigen Blättern*, in vielen Zeitschriften erscheinen Artikel über das Buch mit Probeillustrationen. Halten Sie das Buch also immer in Partien auf Lager und im Fenster!

Bar mit 40% und 7/6

Weisser Verlangzettel anbei

R. PIPER & Co., VERLAG, MÜNCHEN



Franz Leuwer, Bremen

In Kürze erscheint:

Kulturwerte aus der modernen Literatur.

von

Otto Hartwich

Band II.

Bezugsbedingungen: M. 6.— ord., M. 4.50 no., 2—5 Expl.
à M. 4.— no., 6—10 Expl. à M. 3.60 no. Ein Probe-Expl. mit 40%.

Hartwich hat diese literarischen Essays vor einer grossen Gemeinde in Bremen und Hannover mit kolossalem Erfolge vorgetragen.

Über den kurz vor Weihnachten erschienenen I. Band sagt die Presse:

Leipziger Neueste Nachrichten: „... Otto Hartwich hat mit diesem Buche etwas durchaus Eigenartiges gegeben. Literatur und Kultur in ihrer gegenseitigen Befruchtung, das ist ein modernes und doch bisher eigentlich nur wenig behandeltes Thema. Der Verfasser ist tief in seinen Stoff eingedrungen. Kein oberflächliches Raisonement, sondern eine ruhige Gründlichkeit spricht aus seinen Darlegungen, die im übrigen einen innerlich vornehmen u. frischen, flüssigen Stil zeigen.“

Wiesbadener Tageblatt: „... Die Persönlichkeitsideale des modernen Individualismus gemessen, an den uralten Liebesgedanken des Christentums, stellt hier einer jener freisinnigen Bremer Theologen dar, die so ernsthaft versuchen, die moderne Weltanschauung in Einklang zu bringen mit den religiösen Ideen. Man findet hier kein fanatisches Verdammnis, keine mitleidige Herablassung gegenüber den bedeutenden Schöpfungen der Gegenwart, sondern ernsthaftes Verständnis und freudige Anerkennung all der ethischen Werte, die hier auf dem

Boden einer andern Weltanschauung emporgewachsen ... Ein schönes Buch, das dem Frieden und der Versöhnung unter allen ernsthaft nach Vertiefung Strebenden dient und entschiedener Beachtung wert ist.

Hamburger Fremdenblatt: „... sicher trägt es auch dazu bei, allen, die von Büchern mehr wissen als von Literatur, den Blick zu weiten und ihrem Verständnis neue Beziehungen zugänglich zu machen.

Weser-Zeitung: „... Es ist kein kleines Unternehmen, an das sich der bekannte Bremer Ästhetiker in diesen Essays gewagt hat. Es handelt sich um nichts Geringeres als die Herausschälung der Weltanschauungsmomente aus einer Anzahl der hervorragendsten Bücher unserer Zeit und eine Kritik ihres Wertes für unsere Kultur. ... In seiner ganzen Tendenz und Methode ist das Buch eine erquicklich gedanken- und anregungsreiche Erscheinung und verdient nicht nur zahlreiche, sondern besonders gründliche und nachdenkliche Leser.“

Dieses hochbedeutende Werk empfehle ich dem besonderen Interesse des Buchhandels und seiner tatkräftigsten Verwendung. Ich selbst setzte in meinem Sortiment vom I. Band 600 Exemplare und die Firma Sachse & Heinzelmann in Hannover ca. 150 Exemplare ab. Da die Auflage gering ist, können Kommissions-Bestellungen vorläufig nur bei gleichzeitiger Barbestellung von mindestens einem Probe-Exemplar erfolgen. Von dem grossangelegten Werke — der Frucht eines gründlichen Studiums — wird mit grosser Spannung in den Kreisen der literarisch Gebildeten der II. Band erwartet.

Vom selben Verfasser erschien vor kurzem:

Rhythmische Gedanken, in Leinwand gebunden M. 1.20 ord.,
M. —.90 no., M. —.80 bar und 11/10.

Ich bitte, zu bestellen.

Bremen, im Mai 1911.

Franz Leuwer.

Franz Leuwer, Bremen



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend:

Hagen, Martin, S. J., Die Gnadensonne des zwanzigsten Jahrhunderts. Geistliche Erwägungen zur Förderung der Herz-Jesu-Andacht. Dritte, neu bearbeitete Auflage. *M* 1.50 ord., *M* 1.12 no.
 — Geb. in Kunstleder mit Rotzschnitt *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.
 (Gehört zur Sammlung „Ästhetische Bibliothek“.)

Dieses Erbauungsbuch bezweckt in einer Reihe erbaulicher Lesungen das Wesen der Herz-Jesu-Andacht nach Geist und Form darzulegen und möchte dadurch diese Andacht fördern helfen. Das Buch ist sehr empfehlenswert für private Betrachtung und dürfte auch Predigern willkommen sein.

Kaulen, Dr. Franz, weil. Professor der Theologie zu Bonn, **Alleluja!** Katholisches Gebetbuch. Vierte Auflage. Mit Titelbild. Geb. in Nr. 39: Schwarz Kunstleder mit Rotgoldschnitt *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.
 Auf 12—1 gebundenes Freieemplar in der billigsten bestellten Einbandnummer.
 Auch in feineren Einbänden zu haben.

Kaulens Alleluja besitzt den Vorzug, daß es den Geist einer gesunden und wahrhaft katholischen Frömmigkeit atmet und dabei die größte Mannigfaltigkeit der Gebetsübungen und diese in sprachlich schöner Form darbietet. Die vorstehende Neuauflage ist erstmals auf Dünndruckpapier gedruckt, so daß es ein recht handliches Büchlein geworden ist.

Morawski, P. Marian, S. J., weiland Professor an der K. K. Jagiellonischen Universität in Krakau, **Abende am Genfer See.** Grundzüge einer einheitlichen Weltanschauung. Genehmigte Übertragung aus dem Polnischen von Jakob Overmans S. J. Fünfte Auflage *M* 2.20 ord., *M* 1.65 no.
 — Geb. in Leinwand *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Ein Buch für denkende, gottsuchende Menschen, in dem in Form fesselnder Abendgespräche alle die großen, moderne Geister bewegenden religiösen Fragen im Sinne einer einheitlichen Weltanschauung beleuchtet werden.

Pfättisch, Ioannes Maria, O. S. B., Die Dauer der Lehrtätigkeit Jesu. Nach dem Evangelium des hl. Johannes untersucht *M* 5.— ord., *M* 3.75 no.
 (Biblische Studien. Herausgegeben von Prof. Dr. O. Bardenhewer in München. XVI. Band, 3. u. 4. Heft.)
 Gegen bar 30% Rabatt.

Diese Studie bringt neue Gesichtspunkte zur vielumstrittenen Frage nach der Dauer der Lehrtätigkeit Jesu und besitzt für die wissenschaftliche und theologische Welt hohes Interesse.

Reck, Dr. Franz Xaver, Domkapitular in Rottenburg a. N., **Das Missale als Betrachtungsbuch.** Vorträge über die Messformularien.
 Zweiter Band: **Vom Pfingstsonntag bis zum vierundzwanzigsten Sonntag nach Pfingsten.** Zweite, verbesserte Auflage *M* 4.80 ord., *M* 3.60 no.
 — Geb. in Kunstleder *M* 6.— ord., *M* 4.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Recks geistvolle und scharfsinnige Vorträge über die Messformulare des Kirchenjahres haben eine geradezu glänzende Aufnahme gefunden: sie sind ein standard-work, das jeder Geistliche in seiner Bibliothek haben sollte. — Da der Verfasser den erschienenen vier Bänden einen fünften Band folgen läßt, bitten wir die **Kontinuationsliste** fortzuführen.

Reinstadler, Dr. Seb., in Seminario Metensi quondam philosophiae professor, **Elementa Philosophiae Scholasticae.** Editio quinta et sexta ab auctore recognita. 2 vols. *M* 6.— ord., *M* 4.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Stolz, Alban, Der Mensch und sein Engel. Ein Gebetbuch für katholische Christen. Fünfzehnte Auflage, mit farbigem Titelbild. Ausgabe VIII. Geb. in Nr. 34: Schwarz Kunstleder mit Rotzschnitt. *M* 1.20 ord., *M* —.90 no.

Auf 12—1 gebundenes Freieemplar in der billigsten bestellten Einbandnummer.

Auch in feineren Einbänden zu haben.

Stolz' Gebetbuch paßt für jeden Stand und jedes Alter und ist wegen der Kraft, Tiefe und des Reichtums seines Inhaltes sehr beliebt, was die fünfzehn Auflagen beweisen.

Weiß, Albert Maria, O. Pr., Lebens- und Gewissensfragen der Gegenwart. Zwei Bände *M* 8.— ord., *M* 6.— no.
 — Geb. in Leinwand *M* 10.— ord., *M* 7.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Der Verfasser gibt in diesem Buche von der hohen Warte immenser Belesenheit und tiefdringender Welt- und Seelenkenntnis einen Überblick über die allgemeine geistige Weltlage und einen tiefen Einblick in den Gang der modernen Ideen. Mit Ernst und Freimut, aber ohne jede persönliche Aggressive spricht Weiß. Sein Wort wird bei allen führenden der Gegenwart, besonders beim Klerus Widerhall finden.

Angebotene Bücher.

Alpine Werke

Alpenglügen. Von A. Frh. v. Schweiger-Lerchenfeld. M. 426 Ill. Orig.-Prachtbd. (N^o 20.—)
N^o 5.— no.

Aus den Alpen. Von R. v. Lendenfeld. Mit 405 Text- u. Vollbildern v. E. T. Compton. 2 hocheleg. Leinenbde. (N^o 40.—)
N^o 10.— no.

Meisterbilder a. Tirols Alpenwelt. N. Orig.-Aufn. v. O. Melzer. Text v. H. v. Ficker. (22 Kunstbl. u. 36 Textbild. (Orig.-Prachtbd.)) (N^o 24.—)
N^o 6.— no.

Von Innsbruck nach Kufstein. Eine Wanderung d. das Unterinntal v. R. Greinz. M. zahlr. Abbildgn. Orig.-Lnbd. (N^o 10.—)
N^o 3.80 no.

Die Besteigung des Cimone della Pala. Ein Album für Kletterer u. Dolomitenfreunde v. Th. Wundt. Mit vielen Lichtdrucken u. Autotypien. Orig.-Prachtbd. (N^o 16.—)
N^o 4.— no.

144 Ansichten aus der österr. Gebirgswelt. Nach Naturaufn. v. A. Gerasch. In Chromolithogr. Qu.-Gr.-8°. In hocheleg. Karton (Buchform). (N^o 40.—)
N^o 6.50 no.

Hochtouren. Ein Handbuch für Bergsteiger v. C. F. Dent. Reich illustr. Orig.-Lnbd. (N^o 10.80)
N^o 3.50 no.

Alle 7 Werke zusammen statt N^o 160.80 für N^o 35.— netto.

Josef Deubler
in Wien II, Praterstrasse 9.

Paul Cieslar in Graz:

Engerth, W., das Schwimmthor zur Absperrung d. Wiener Donaukanals. Fol. Wien 1884. Hlbd. Ord. N^o 20.—, netto N^o 5.—.
(Gut erhalten.)

The Internat. News Comp. in Leipzig:
1 Hinrichs' Halbjahrskat. 1909, II, mit Reg. in 1 Bd. geb.

1 — Vierteljahrskat. 1910, I/II. Brosch.
1 Gartenlaube 1885—95 in Nrn.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Ueber Morbidität und Mortalität des Menschen, zugleich ein Beitrag zur Frage der Konstitution. Von Dr. **Julius Bartel**, Privatdozent und Assistent am Pathologisch-anatomischen Universitäts-Institut in Wien. Preis N^o 2.50.

Gallensteine und Erkrankungen der Gallengänge. Von **J. Bland-Sutton**, F.R.C.S. Eng., surgeon and lecturer on surgery to the Middlesex hospital, and member of the cancer investigation committee. **Deutsche Ausgabe**, nach der zweiten und vermehrten englischen Auflage besorgt von Dr. **Oscar Kraus**, Karlsbad. Mit 53 Abbildungen. Preis N^o 5.—.

Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten für Studierende und Ärzte. Von Privatdozent Dr. **Alfred Fuchs**, Assistent der k. k. Klinik für Psychiatrie und Nervenkrankheiten in Wien. Mit 69 Abbildungen im Text und 9 Tafeln in Lichtdruck. Preis ca. N^o 8.—.

Therapeutisches Jahrbuch. Kurze diagnostische, therapeutische und pharmakologische Angaben, entnommen der deutschen medizinischen Journal-Literatur des Jahres 1910, zusammengestellt und geordnet von Dr. med. **Ernst Nitzelnadel**, praktischem Arzt in Schneeberg i. S. **XXI. Jahrgang.** Preis N^o 4.—.

Der Rezeptar. Ein Leitfaden zum Unterricht für Aspiranten der Pharmazie und dispensierende Ärzte, sowie ein Nachschlagebuch bei der Rezeptur von Mr. pharm. **J. Mindes**. Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 69 Abbildungen. Preis ca. N^o 5.—.

Schriften zur angewandten Seelenkunde. Herausgegeben von Prof. Dr. **Sigm. Freud**. Elftes Heft. **Giovanni Segantini**. Ein psychoanalytischer Versuch. Von Dr. **Karl Abraham**, Arzt in Berlin. Mit zwei Beilagen. Preis N^o 2.50.

Die Pfählungsverletzungen. Von Dr. **M. V. Silbermark**, gew. Leiter der II. chirurgischen Abteilung (weil. Hofrat von Mosevig-Moorhof) im k. k. Allgemeinen Krankenhause in Wien. Preis ca. N^o 6.—.

Studien über die Heine-Medinsche Krankheit (Poliomyelitis acuta). Von Privatdozenten Dr. **Julius Zappert**, Dr. **Richard Ritter von Wiesner** und Dr. **Karl Leiner**. Mit 3 lithographischen Tafeln und 5 Tafeln in Buchdruck. Preis N^o 6.—.

Der Wegebau. In seinen Grundzügen dargestellt für Studierende und Praktiker von Dpl.-Ing. **Alfred Birk**, Eisenbahn-Oberingenieur a. D., o. ö. Professor an der k. k. deutschen Technischen Hochschule in Prag. **Dritter Teil: Der Tunnelbau.** Mit 89 Abbildungen im Text und einer Tafel. Preis N^o 4.—.

Flora von Brixen a. E. Ein mit Standorts- und Höhenangaben versehenes Verzeichnis der im weiteren Gebiete von Brixen a. E. (Südtirol) beobachteten wildwachsenden höheren Sporen- und Samenpflanzen, der Nutzpflanzen und Ziergehölze. Verfasst von Dr. **Anton Heimerl**. Mit einer aus dem Legate Scholz gewährten Unterstützung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Preis ca. N^o 8.—.

Mechanik. Ein Lehrbuch für höhere Gewerbeschulen und verwandte Lehranstalten. Unter Mitwirkung von Baurat Prof. **Viktor Horwatitsch**, Dipl.-Ingenieur, Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule in Wien I., **Richard Grossl**, Ingenieur, Professor an der deutschen k. k. Staatsgewerbeschule in Brünn, **August Richter**, Ingenieur, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule in Reichenberg, **Adolf Fleck**, Ingenieur, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule in Bielitz, herausgegeben in vier Teilen von Regierungsrat **J. Jedlička**, k. k. Staatsgewerbeschuldirektor. **II. Teil: Festigkeitslehre.** Ein Lehrbuch für höhere Gewerbeschulen und verwandte Lehranstalten. Von Ing. **J. Jedlička**, k. k. Regierungsrat, Staatsgewerbeschuldirektor. Mit 140 Figuren im Text. Preis N^o 4.—.

Der erste Teil dieses Werkes „Mechanik der starren Körper“ wird voraussichtlich erst im Herbst 1911 zur Ausgabe gelangen.

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Der Brückenbau. Nach Vorträgen, gehalten an der deutschen Technischen Hochschule in Prag von Dipl.-Ingenieur **Joseph Melan**, k. k. Hofrat, o. ö. Professor des Brückenbaues. **II. Band. Steinerne Brücken und Brücken aus Beton-Eisen.** Mit 269 Abbildungen im Text. Preis *№* 14.—.

Kurzer Abriss der mechanischen Weberei. Von Prof. **Karl Mikolaschek**, Fachinspektor. Mit 42 Figuren im Text. Preis *№* 1.—.

Die Lösung des Problems der Gehaltssteigerung in der Invalidenversicherung. Von Dr. **Gustav Rosmanith**, Professor an der k. k. deutschen Technischen Hochschule in Prag. Preis *№* 2.50.

Grundzüge der niederen Geodäsie. Von **Theodor Tapla**, Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien. **IV. Verwertung von geodätischen Aufnahmen.** Mit 10 lithographierten Tafeln. Preis *№* 3.—.

Handbuch der systematischen Botanik. Von Dr. **Richard R. v. Wettstein**, Professor an der Universität Wien. Zweite, umgearbeitete Auflage. Mit 3692 Figuren in 600 Abbildungen u. mit einer Farbentafel. Preis *№* 24.—.

Wien und Leipzig, 8. Mai 1911.

Franz Deuticke.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Statt 90 Mark Ladenpreis für 30 Mark bar.

Altdeutsche Sagen, Märchen, Dichtungen, Sitten, Schwänke und Gebräuche. Seltene Flug- und Spottschriften, Festlichkeiten, Umzüge, Handwerker-Ceremonien, wunderbare Ereignisse, Aberglauben, merkwürdige Rechte, Kalenderweisheit, Merkwürdigkeiten alter Zeit und in Deutschlands Vergangenheit, 13.—17. Jahrhundert. Höchst interessante, einzigartige und umfangreiche Sammlung alter illustrierter seltener Schriften der deutschen Volks-, Wunder-, Kuriositäten- und vorzugsweise komischen Literatur. Zur Kultur- und Sittengeschichte in Wort und Bild etc. (Bd. 1. 4. 7—12 des „Klosters“ und Bd. 5 des „Schaltjahrs“.) 9 starke Bände (je gegen 1000 Seiten) gleichen Formats u. Ausstattung. Halbleinwand. Mit zahlreichen Illustrationen. Stuttg. 1845—49.

Zur Katalog-Aufnahme empfohlen, da leicht und die Bände auch einzeln verkäuflich aus allen Katalogen.

Von Interessenten altdeutscher Literatur gern gekauft u. stets gesucht.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Occultist. Schriften alter Zeit (vom Jahre 1100—1500). **Corona-, Christoph- u. Gertrudensbücher. Kabbala. Magia nicromantica, nigra et innaturalis. Clavicula et citationes, conjurationes etc. etc. Seltsame Arcana u. merkwürdige mystische Traktate in Neudruck.** 23 Teile (einzeln nicht aufzufinden). 500 Seiten in 8°. Halbpergamentband. Meist in deutscher Sprache. *№* 12.— bar.

Abraham von Worms. Dieses ist das Buch der **Wahren Practicorum** von der Kabbala u. Magia. Geschen im Jahr 1387. — Die **egyptischen grossen Offenbarungen des Juden Abrahams von Worms Buch der wahren Praktik in der uralten Magie.** Aus einer hebräischen Pergamenthandschrift von 1387. Gebunden. Gegen 400 Seiten. 6 *№* bar. 10 Ex. für 50 *№*.

Arzneikunst aus alten Handschriften. Medizin alter Zeit. Arznei-berglaube. (Spagyrische Medicin. Heilungen durch Sympathie, Magnetismus u. Segensprechen. Amulette. Transplantation. Wunderkuren. Mittel und Arznei-Geheimnisse alter Zeit. Kräuterschatz. Zaubersprüche Krankheiten. Volksmedizin alter Zeit. Merkwürdige Arcana. Medicin. Kuriositäten. Astrologie etc. etc.) 7 Bände mit über 3000 Seiten 10 *№* bar.

Durch Katalog-Aufnahme (besonders in okkultist. Spezial-Katalogen) leicht verkäuflich, da dauernde Nachfrage. Wir liefern jedoch nur gegen bar.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Nachstehende leicht absetzbare Werke empfehlen wir zum Bezug und zur Aufnahme in demnächst erscheinende Kataloge (als Ausschnitt zu benutzen):

Buchdruckermarken des 15. Jahrhunderts (1470—1520) in 324 Holzschnitten. — Gravures sur bois tirées des livres français du XV. siècle. **Quartband.** Paris 1868. **Holländ. Papier.** Unbeschnitten. (Ladenpr.: 30 *№*) 8 *№* bar. 10 Expl. für 50 *№*, auf einmal bestellt.

Sammlung von **ornamentalen Buchdruckermarken** des 15. Jahrhunderts. Initialen, ein Totentanz des 15. Jahrhunderts in vollständiger **Holzschnitt-Serie.** In Faksimile-Reproduktion. 324 interessante Holzschnitte des 15. Jahrhunderts auf starkem holländ. Papier vortrefflich reproduziert. Die Tafeln sind nur einseitig bedruckt. Eine Erklärung ist beigegeben.

Für Sammler von **Druckermarken** und Liebhaber des **Buchschmuckes** von besonderem Wert. (In französ. Katalogen meist mit 20 Francs notiert.)

Flögel, K.F., Geschichte des Grottesk-Komischen, bearbeitet, erweitert u. bis auf die neueste Zeit fortgeführt von **Fr. W. Ebeling.** Mit 40 Tafeln, zum grössten Teil in **Gold- und Farbendruck.** 8°. Leipzig. Brosch. 4. Aufl. 1887. **Eleg. Ausstattung, Blaudruck auf Chamois-Papier.** Starker Band. 500 Seiten. (18 *№* Ladenpreis.) 6 *№* bar.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. und Antiquariat.

„Modernes“ Antiquariat.

Ich besitze und biete freibleibend an:

l'Art et le Beau.

Revue mensuelle illustrée de la beauté plastique, éditée par la librairie artist. et littéraire à Paris

1906, janvier et février

Jedes Heft reich illustriert, 2 fr. 50 c. ord. — also statt 5 fr. ord. für 95 *№* bar.

100 Hefte auf einmal für 40 *№*.
200 Hefte auf einmal für 75 *№*.

Flössels Buchhandlung,
Dresden-A., Amalienstrasse.

Adolf Becker's Buchh. (Ed. Miksch), Aussig:
1 Deutsche Arbeit. Jahrg. I u. f.
1 Euphorion. Jahrg. I u. f.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.



Zur Versendung liegt bereit:

Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen

Ein Leitfadens
für
Samariter-Schulen

von weil. Friedrich von Esmarch.

==== 26. Auflage. 127. Tausend. ====

Mit 193 Abbildungen im Text und 2 Tafeln.

Bearbeitet von Dr. E. Kowalzig in Kiel.

Preis in Leinwand gebunden ord. M 1.80, netto M 1.35.

Ich bitte um tätige Verwendung dieses nützlichen Leitfadens.

|| Unverlangt liefere ich nicht und
|| bitte um Angabe Ihres Bedarfs. ||

General-Register

zu Band 1—100 des

Deutschen Archives für klinische Medizin

Preis ord. M 8.—, netto M 6.—

Das vorstehend angezeigte General-Register bildet einen wichtigen Bestandteil des **Archives für klinische Medizin**. Dasselbe haben die Abonnenten des Archives als Kontinuation erhalten. Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich dem verehrl. Sortiment Exemplare zur Verfügung. Auch einzeln wird das General-Register von Ärzten und wissenschaftlich arbeitenden Medizinern gern gekauft werden.

|| Ich bitte zu verlangen, da
|| ich unverlangt nicht liefere. ||

Hochachtungsvoll

F. C. W. Vogel.

Leipzig, Anfang Mai 1911.

☞ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher i. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher ferner:

Rudolf Heger in Wien
offeriert

Remittenden-Exemplare.

Neumann, I., Atlas der Hautkrankheiten. 2. Aufl. Wien 1896. (Braumüller.) Mit 72 chromolithographischen Tafeln nebst Text. Gr. 4^o. M. 60. ord.

für M. 12.—.

10 Exemplare für M. 100.—.

John & Rosenberg in Danzig:
Meyers gr. Konv.-Lex. 4. Aufl. 18 Bde. u. 3 Suppl.-Bde.
— kl. Konv.-Lex. 5. u. 6. A. 3 Bde.
Gothaer Hofkalender 1908.
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Handwörterbuch d. Staatswissensch. 2. A.
Schönberg, Handbuch d. polit. Ökonomie. 3. Aufl. 3 Bde.
v. d. Borgh, Handel u. Handelspolitik. 1. Aufl. 1900.
Corpus juris civilis, ed. Beck. 5 Bde. Lpzg. 1825.
Schröder, Lehrb. d. dtchn. Rechtsgesch. 1. Aufl. 1889. 3. Aufl. 1898.

John & Rosenberg in Danzig ferner:
Blum, Rob., volkstüml. Handb. d. Staatswissenschaft u. d. Politik. 2 Bde. Lpz. 1848.

Brockhaus' Konv.-Lex. 8. A. 1833 u. f. 12 Bde.

Alles gebunden, sehr gut erhalten.

Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
Handbuch d. Ingenieur-Wiss. III. XIII, 1.

Fr. Weidemann's Bh. in Hannover:

Ebers, Palästina. 2 Bde.

Kraemer, das 19. Jahrh. 4 Bde.

Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1896—1909. Geb.

Max Lehmsstedt's Bh. in Weissenfels:
12 Putzger, kl. Geschichtsatlas. 1909.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

M. Endter's Buchh. in Füssen a. Lech:
1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. A. Pracht-Ausg. Bd. 18. 19. 20.

W. E. Hepple in Bamberg:

Dahn, Felix, ein Kampf um Rom.

Otto Schulze & Co. in Edinburg:
Meinong, Hume-Studien. 1882.

St. Petersburger Wörterbuch. Gr. Ausg. Dozy. Supplement.

Tylman. Riemenschneider, hrsg. von Streit. 1888.

Guthe, Volk Israel.

Ernst Joerges in Rostock i/M.:

Busse, Geist u. Körper.

Bartsch, Chrestomathie de l'ancien franç.

Chaucer. Globe-Edition.

Roscher, prähistor. Studien.

A. Kraus, Buchh. in Kattowitz:

Mätzner, engl. Grammatik. 3 Bde.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

Becker, Bauerntabak. 1875.

Nessler, Tabak. Mannheim 1867.

Möllers dt. Gärtnerztg. 1909. Jg. 24.

Zeitschrift f. Dampfkessel- u. Maschinen-Betrieb 1909. 32. Jahrg.

Dirichlet, Vorlesgn. üb. Zahlentheorie.

Schneider, Gesch. d. niederl. Lit. 1887.

Windisch, irische Texte.

Jonckbloet, Gesch. d. niederl. Lit.

Kirchner, Buch d. Freundschaft. 1891.

Staupicii opera. Potsdamii 1867.

Wamser, de jure sepulcrali Roman. Darmstadt 1887.

Brandler-Pracht, mathem.-instrukt. Lehrbuch d. Astrologie.

Sulze, evangel. Gemeinde. 1891.

Meier, Gesch. Josephus' nach einer syr. Handschrift. Bln. 1895.

Du Prel, ausgewählte Schriften. Bd. 1. (1900 u. ff.)

Nestle, Marginalien u. Material. 1893.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:

*Féval, les belles nuits. Bd. 2 u. f.

*Preuss. Archiv 1909. Kplt. (Pfeffer.)

*Der Morgen. Heft mit Inh.-Verzeichnis. 1909.

C. Schrader in Stolp:

*1 Splittgerber, a. d. inneren Leben.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zur Versendung liegt bereit

Ⓜ

„Erde“

Eine Komödie des Lebens

von

Karl Schönherr

Viertes bis fünftes Tausend
brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Ich empfehle, allen Käufern von „Glaube und Heimat“ diese neue Auflage vorzulegen.

L. Staackmann ♦ Verlag ♦ Leipzig

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Osiander'sche Buchh. in Tübingen:
1 Zeitschrift f. d. gesamte Strafrechtswissenschaft. Soweit erschienen.
1 Freytag, Soll u. Haben. Geb. Tadellos erhalt. Expl.
1 Brunnhofer, G. Brunos Lehre vom Kleinsten als die Quelle d. prästab. Harmonie d. Leibniz.
1 Eifert, Wahrzeichen von Tübingen.

John & Rosenberg in Danzig:

- Ebner-Eschenbach, — Fontane, — O. Ernst, — Anzengruber, — Dahn, — W. Alexis, — Eyth, — G. Keller, — Liliencron, — Raabe, — Rosegger, — Storm, — Frenssen. Alles. Gut erhalten. Mögl. geb.
Püttner, was ein Pomuchel der Grossmama erzählt hat. Dzg. 1870.
Schopenhauer, Jugendleben u. Wanderbilder. 1. Ausg.
Hebbel, Werke. Bibl. Inst. Leinen.
Geiger, der alte Fensterschmuck des Freiburger Münsters.
Hoffmann, E. T. A., ges. Werke. Erstausg. v. Klöden, die Quitzows. 3 Bde. Geb.
Hans Langewiesche in Eberswalde:
1 Heyse, Fremdwörterbuch.
1 Schillers Werke. Hist.-krit. Ausgabe. (Hesse.) 10 Bde.
1 Fürst, Jagdlexikon. Aufl. 1904.

Krüger & Co. in Leipzig:

- *Gerhard, Confess. cathol. 1679.
*— loci theol. 12 Teile. 1767.
*Arndt, Postilla. 1614.
*— wahres Christentum. 1737.
*Fresenius, heil. Reden. 1754.
*Scriber, Seelenschatz. 1738.
*Luther, teutsche Schrift. 1669.
*Herberger, Taten Gottes. 1700.
*Meyers Konv.-Lex. 6. A.
*Hagenbach, Kirchengesch. 5 Bde.
*Fischhauser, bibl. Naturgesch. 9. A.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:

- Das Neue Blatt 1885.
Dekorative Vorbilder 1910.
Krause, Chr., die Schatten v. Todtenstein u. a.
Leuchs, Steiermark u. a.
Rosegger, Ill. Prachtausg. Bd. 6. Grün. Obd.
Heine, Ill. Prachtausg. Bd. 2. Grün. Obd.
Seidlitz, Leonardo da Vinci.
Davisohn, Gesch. v. Florenz.
Bernatzik, Rechtsprechung u. materielle Rechtskraft.
Rüdiger, Siegfried Bunstorps Meisterstück.

C. v. Lama's Nachf. in München:

- *Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. In 40 Bdn. 16^o. Bd. 8 u. 17 apart. (1827.)
*Goethes neue Schriften. (Unger, Berlin 1796.) Bd. 7 apart.
*Rosenthal, Convertitenbilder.
*Sauer, Mineralkunde.

J. Halle, Antiquariat in München:

- *Autographen v. schwed.-norw. Künstlern.
*Lomenius, Itinerarium. 1660, 62.
*Magnus, Ol., Wonderlijcke Historie van de Noordersche landen. Antv. 1562.
*Olaus Magnus. Alles.
*Schuer, Beschryving van Danzig. 1735.
*Goethes Schriften. Bd. 1. Leipzig 1787, Göschen.
*Schretzheim bei Dillingen. Alles darüber.
*Eppstein, — Königstein, — Falkenstein, — Münzenberg, — Cleeburg, — Breuberg, — Steinheim, — Kloster Retters. Alles über diese Orte.
*Merian, Schweiz.
*Neuchâtel. Alles darüber.
*Pharmacie, Alte. Kataloge darüber.
*Luftschiffahrt. Alles Alte darüber, Stiche, Bücher etc.
*Ridinger-Stiche u. Schabkunstblätter.
*Ledebur, }
*Gauhen, } Adels-Lexikon u. alles and.
*Zedlitz, }

Libreria Detken & Rocholl in Neapel:

- *Hartwig, Meisterschulen.
*Meissner, Alfr., Rokokobilder. 1871. Gumbinnen.
*Zeitschrift f. Krebsforschung. Bd. 1—7.
Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
*Ahlfeld, Missbildungen.
*Pozzi, Traité de gynécologie. Ed. 4, tome

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Nur hier einmal angezeigt.

② Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

Herz.

Ein Buch für die Jugend

von

Edmondo de Amicis.□ **49. 50. Tausend.** □

Mit 8 Illustrationen.

Preis *M* 2.—; eleg. Leinwand *M* 2.80.

(In Rechnung 25%; bar 33 1/3%; 7/6.)

Das Erscheinen des 50. Tausend dieser ganz ausgezeichneten Jugendschrift enthebt uns weiterer Worte; nur 3 kurze Charakteristiken seien erwähnt:

Seit Campes Robinson die erste klassische Jugendschrift. Frankfurter Zeitung.

Das beste Buch, das je für Knaben geschrieben wurde. Königsberger Zeitung.

Das Buch sollte einfach nirgends, keinem Menschen, der lesen kann, fehlen.

Badischer Schulbote.

Wer sich dafür verwendet, tut ein gutes und dankbares Werk.

Wir empfehlen gleichzeitig auch dessen

Prachtausgabe in Quarto:

Mit 184 Illustrationen von

Ferraguti, Nardi und Sartorio.In Prachtband mit Goldschnitt *M* 10.—.

(Nur fest mit 25%; bar 33 1/3%; 7/6)

und bringen in Erinnerung die besondere in österreichischer Rechtschreibung erschienene

Ausgabe für Österreich,

die von uns sowohl als von F. Volckmar in Leipzig und Friese & Lang in Wien bezogen werden kann.

Je ein Probe-Exemplar offerieren wir mit 50% bar,

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, und bitten, Ihr Lager reichlich mit diesen gangbaren Büchern zu versehen.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung

vormals Adolf Geering in Basel.

Gesuchte Bücher ferner:

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
D. Wasser. (Stuttg.) J. 1—6. 1905—10.
Annalen d. Hydrogr. J. 1—3. 1873—75.
Anzeiger, Elektrotechn. J. 1. 2. 1884, 85.
— f. Papierindustrie. J. 1—5. (1897.)
Archiv f. Buchdruckerkunst. J. 1—13.
(1876.)
— f. Eisenbahnwesen. J. 1—3. (1880.)
— d. Pharmacie. Serien u. Bde.

Bernardo Lux in Rom:

*1 Reichenbach, die vollständ. Naturgesch.
d. Affen.

Unverstanden

von

Florence Montgomery.

Aus dem Englischen von

Gräfin Marta Freddi.

— 6. Auflage. —

Preis *M* 2.40; in Leinw. *M* 3.40.

(In Rechnung 25%; bar 33 1/3%; 7/6.)

„Unverstanden“ ist eine **herzige Geschichte** aus der Welt der Kleinen, die, schlicht und einfach in Anlage und Ausführung, durch Kraft und Tiefe der Darstellung den Leser ergreift und, ohne in empfindsames Wesen zu verfallen, Herz und Sinne gefangen nimmt. . . . Das Ganze ist von einem gesunden religiösen Sinn durchweht. Die treffliche Übersetzung darf sich einen Teil des Erfolges zusprechen, den die bereits in sechster Auflage erscheinende Erzählung aufzuweisen hat.

Blätter für liter. Unterhaltung.

Ein Buch für die **reifere Jugend**; **Silberblicke** in das zarteste Kindesleben, seine Phantasien, Hoffnungen, Freuden und Leiden, wie sie uns in Schriften noch selten begegnet sind. Auch **Eltern und Lehrer** werden diese verdienstlichen Blätter nicht ohne Befriedigung lesen und hoffentlich auch nicht ohne Segen für die lieben Kleinen aus der Hand legen.

Mitteilungen der schweiz. Jugendschriften-Commission.

Eine der **schönsten Kindergeschichten**, besonders Eltern zum Lesen zu empfehlen, da sie sehr viel daraus lernen können.

Appenz. Sonntagsblatt.

Ich habe noch wenig Bücher gelesen, die wie dieses, einfach und schlicht in Anlage und Ausführung, **den Leser aufs tiefste ergreifen**, und, obgleich fern von jeglicher Sentimentalität, den Augen auch eines nicht leicht zu rührenden Mannes Tränen zu entlocken vermögen.

Gütersloher liter. Anzeiger.

Wir bitten, das Buch **allen Eltern, Lehrern, Erzieherinnen und Bibliotheken vorzulegen**; es wird noch viele dankbare Käufer finden.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sämtl. Gesetzsammlungen deutscher Bundesstaaten von 1889 an (ausser Preussen, Sachsen, Bayern, Bad., Hess., Württ., Hamburg, Els.-Lothr.).
Dokumente d. Sozialismus. Bd. I, Heft 10; Bd. II—III Titelblatt u. Reg.
Martin, Theodorich d. Grosse.
Perez de Hita, Rittergesch. d. Mauren v. Granada. 1870.
Uhlmann, de Sex. Propertii gen. dic. Diss. Egypt Explorat. Fund. Memoir IX.
Mörrike, klass. Blumenlese.
Heyse, ital. Dichter seit d. Mitte d. 18. Jh.
Schlosser, Tommaso di Modena.
— Giustos Fresken in Padua.
— veronesisches Bilderbuch.
Grote, Stammtafeln. 1877.
Burckhardt, Schongauer u. s. Schule. Diss. 1888.
Architekt. Entw. z. Pracht- u. Civil-Geb., v. Bartels. 1846.
Griesebach, Flora rumelica en bithynica.
Hamilton, Morgen u. Abend. } Farb.
— 4 Jahreszeiten. } Kpfrst.
Faber, Lehrbegr. d. Confucius. 1872.
Deutsch-chines. Wörterbuch. I.
Wilhelm, deutsch-chines. Lehrbuch.
Tschudi, kulturhist. u. sprachl. Beitr. z. Kenntn. Perus.
Achenbach, französ. Bergrecht. 1869.
Ficker, dtschs. König- u. Kaisertum. 1862.
Käppeler, Arbeitszeit i. Mühlengewerbe.
Statistik d. Elektrizitätswerke in Dtschld.
Steinbeck, Gesch. d. schles. Bergr. 1857.
Missale Eystettense. Nürnberg 1517.
Krim. Kupferst. u. Ans. Alles.
Schiffel, Zuwachsstudien i. e. Fichtenbest.
Wollmann, Zenons Beweis. 1870.
Reinhold, de Genuina Xenophanis doctr. 1847.
Natorp, log. Grundl. d. neueren Mathem.
Weyer od. Meyer, algebr. Raumkurven.
Anacreon, Bion, Sapho et Moscus. 1773.
Recke, Gesch. d. Herren v. d. R. 1878.
May, Kurf. Albert II., Erzbisch. v. Mainz.
Hasenklever, Malereien v. Katakomben.
Verhandlgn. d. Histor. Vereins d. Oberpfalz. Lfg. 45.
Bernhard, Schloss Josephsthal.
Bericht über d. I. Int. Kongress f. Schulhygiene. Nürnberg 1904.
Corpus script. hist. Byzantinae. 50 vols. Komplet.
Offiz. Mess-Adressbuch d. Oster-Messe in Leipzig 1911.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Bericht üb. d. z. Bekanntmachg. geeign. Verhandl. d. preuss. Akad. d. Wissensch. z. Berlin 1837—1848. Ich bitte, alles, auch einzelne Hefte, anzubieten. Wird gut bezahlt. Frühere Angebote bitte zu wiederholen.
*— do. 1853.
Gef. Angebote direkt per Post erbeten.

F. Draeseke in Freienwalde a/O.:
*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Oehler, Bilderatlas zu Caesar.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis), Hamburg:
*1 Baisch, d. Leben Reinharts. Lpz. 1882.
*1 Carrière, M., Denkrede auf Cornelius. Leipzig 1867.
*1 Kaiser, V., Cornelius u. Kaulbach in ihren Lieblingswerken. Basel 1876.
*Portig, G., die sextin. Madonna und der Campo Santo. Kartons v. Cornelius 1882.
*1 Musterornamente aus allen Stilen in histor. Anordnung. Stuttgart 1884.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:
1 Elster, Wörterbuch d. Volkswirtsch. 2 Bde.
1 Observatory XXXII. 1909.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
Tissard. Grammatica hebraica.
Frühe Musikdrucke.
Theoretische Musikwerke vor 1800.
Shakespeare. Poems. Philad. 1796.
*Albert le Grand. Les admirables secrets. 1758.
*Otto I. v. Griechenland. Alles auf ihn Bezügl.
*Gropp. Collectio novissima script. et rerum Wirceburgensium. Francof. 1741. 4 Bde.
*Augustinerliteratur u. Augustinerportraits.
*Abbildungen von wundertät. Marienbildern.
*Jordánszky. Beschreibg. d. Gnadenbilder d. H. Jungfrau. 1836.
*Kunstdenkmale d. Königr. Bayern. Bd. 1 u. 2.
*Lusser. Leiden u. Schicksale d. Urner. 1798—1802. Altdorf 1845.
*Geschichte d. Feldzuges v. 1799 in Deutschland u. d. Schweiz. 1819.
*Zschokke, H. Die Schweiz. 1836.
*Alpenzeitung, schweizer. 1883.
*Militärische Blätter, neue, hrsg. v. Glasenapp. Berl. 1889.
*Gunter, R. Der Feldzug d. Division Lecourbe 1799. Frauenf. 1896.
*Gargas. Deux campagnes à l'armée d'Helvétie 1798—1799. Paris 1900.
*Anzeiger f. schweizer. Gesch. 1900.
*B. K. Geist u. Stoff im Kriege. 1896.
*Cistercienser Chronik hrsg. v. G. Müller. 1893.
*Das Relieff v. Muottathal mit d. Schlacht v. 1. Oct. 1799. Berl. 1847.
*Souwaroff, Alex. Alles über ihn in allen Sprachen.
*Roux, J. Psychologie de l'Institut sexual. 1889.
*Reyla, P. Les Perversities de la femme. 1904.
*Manso. Kunst zu lieben. 1794.
*Peder. Mann u. Frau.
*Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. Alle Jahrg.
*Weinhold, K. Altnordisches Leben. 1856.
*Moll. Die konträre Sexualempfindung. 1891.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Congrès — Verhandlungen — internat. de Médecine. II. Florenz 1869 — III. Wien 1873. — IX. Washington 1887. — XV. Lissabon 1906. — XVI. Budapest 1909.
*Neuer Theater-Almanach. Bd. 1. 2. 4 u. 11.
*Theaterprogramm-Austausch 1896—98.
*ten Brink, Gesch. d. engl. Literatur.

M. Beckstein in München, Müllerstr. 1:
*Handbuch d. deutschen Aktiengesellsch.

Th. Steinmetz'sche Hofbh. in Offenbach:
*Bierbaum, d. seidene Buch. Letzte Aufl. Freytag, Soll u. Haben. 2. Bd. Brosch.

Eduard Schmidt in Leipzig:
Werke der Philosophen:
Cajetan von Weiller (1762—1826).
Franz Anton Nüsslein (1776—1832).
Benedikt Stattler (1728—1797).
B. H. Blasche (1776—1832).

Friedrich Klüber in Straubing:
*Archiv, Oberbayerisches. 26. u. 42. Bd.
*Baierlein, himml. Hofstaat.
*Alt-Heidelberg. Kommersbuch.
*Lahrer Kommersbuch.
*Fuchs, ill. Sittengesch.: Renaissance.
*Philippi, die grossen Maler.
*Münch. Stadtfräubas. Jg. 1862 u. folg.
*Freyberg, Gesch. v. Tegernsee. 1822.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Gottschall, Poetik.
*Darstell. auf d. Geb. d. nichtchristl. Religionsgesch.
*Zimmermann, Erinner. a. d. Feldzügen d. berg. Truppen.
*Rymerus, Foedera et acta reges Angliae.
*Abhandl. d. Friesschen Schule. N.F. II. 1/3.
*Ratzinger, Gesch. d. christl. Armenpflege.
*Kuhlenbeck, Pandekten z. B. G.-B.
*Neukamp-Lehmann, Gewerbeordnung.
*Robolski, Theorie u. Praxis d. dt. Patentges.
*Zeitschr. d. Anwaltskammer Breslau.
*Thomasius, Fundam. juris natur.
*Hommel, Aufsätze u. Abh. arab.-semitol. Inhalts.
*Mundt, Madonna.
*Struve, Hist. d. Religionsbeschwerden.
*Deutsche Arbeit. Bd. 1 u. ff.
*Strzygowski, Kleinasien.
*Hahn-Hahn, Faustina.
*Lauenstein, Eisenkonstruktion d. einf. Hochbaues; — graph. Statik.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Klass. Bilderschatz. Bd. 2—5.
*Mühlbach, Erz. Johann. Bd. 1.
*Reisch u. Kreibig, Bilanz u. Steuer.
*Blaschke-Pitreich, Handelsgesetz. 1896.
*Boltzmann, Abhandlungen. 3 Bde.

Richard Lincke in Dresden:
Alte Romane (Leihbibl.-Expl. etc.) vor 1860 erschienen; weniger bekannte Autoren!

F. Diemer Succ. in Kairo, Box 311:
*Wetzstein, Reisebericht üb. d. Hauran u. die Trachonen. 1860.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:
*Singer, Künstlerlexikon. Kplt. 5 Bde.
*Sanders, Ergänzungs-Wörterbuch.
*Life. Jahrg. 1 u. Folge.
*Die Denkmalpflege. Jg. 1—10. Berlin, Ernst & Sohn.
*1.—5. Tag für Denkmalpflege. Berlin, Ernst & Sohn.
*Rathgen, Konservierg. d. Altertumsfunde.
*Haas, Kat. d. Geologie; — Kat. d. Versteinerungskunde.
*Siegmond, untergegangene Welten.
*Hungarica: Bücher, Stiche, Autographen, Dokumente. (Stets.)

Henschel & Müller in Hamburg:
*Klima. Zeitschrift in 3 Sprachen, hrsg. v. Devutschinsky. In Petersburg erschienen. Nr. 19 v. 15. Dez. 1901, ev. den vollst. Jahrg. Zahlen gut. Preis.

Johs. Waitz in Darmstadt:
*Sigwart, Logik.
*Kataloge über Philosophie. Angebote direkt.

Simmel & Co. in Leipzig:
Biese, Entwicklg. d. Naturgefühls b. Griech. u. Römern. 2 Tle.
Krusch, Studien z. christl. mittelalt. Chronologie.
Kromann, kurzgefasste Logik u. Psychologie.
Wilamow.-Moell, Zukunftsphilologie. 2 Tle.
Zöckler, Askese u. Mönchtum. 2 Bde.
Vergilius, Rec. O. Ribbeck. Ed. maior.
Berliner Winckelmannsprogramm: 2: Gerhard, Phrixos d. Herold. — 25: Jordan, Vesta u. d. Zaren.
Becker, d. Spotterucifixus d. röm. Kaiserpalastes.
Forrer-Mueller, Kreuz u. Kreuzigung Christi.
Heussner, altchristl. Orpheusdarstellgn.
Weber, geistl. Schauspiele in d. kirchl. Kunst.
Burkhardt, Repertorium z. Wielands Merkur.
Mannhardt, mythol. Forschungen.
Voss, Rich., Rolla. 2 Tle.
42. Bericht d. Offenbacher Vereins f. Naturkunde. 1901.
Helmert, Theorien d. höh. Geodäsie. Tl. 1 od. kplt.
Kobell, die Mineralogie. 1847.
Brambach, Tonsystem des christl. Abendlandes im M.-A.
Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsbuch.
Kiesewetter, Musik der Araber.
Mordtmann, Esquisse topogr. de Constantinople; — Quide de Constantinople

Oliva'sche Buchh. in Löbau i. S.:
Velh. & Kl.'s Monatsb. 1911. 3—4.
Damm, Klavierschule. Geb.
6 Jütting-Weber, Lesebuch C. Oberstufe. Geb. (Vaterland u. weite Welt.)

Kössling'sche Bh. (H. Graf) in Leipzig:
*Wundt, Völkerpsychologie. Sämtl. Bände. Neueste Aufl.

Geiser & Gilbert in Leipzig-R.:
*Biochemische Zeitschrift. Bd. 1—29.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Nietzsches Werke. Einzeln.
Paracelsus. Alles von ihm.
Müller, Kreuz-, Buss- u. Betschule.
*Lauckisch, Konkordanz.
Kemmerich, Kultur-Kuriosa. 2 Bde.
Grieb-Schroer, engl. Wörterbuch.
Hirschberger Bibel.
Rambach, Christus in Mose. Pred.
Rathmann, dtschs. Perikopenbuch. I.
Löschner, unschuld. Nachrichten v. 1742 an Phryne. (Zeitschrift.) 1895 u. f.
Frommel, Predigten. (Alles.)

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Anton, Mysterien von Eleusis.
Leumann, Ausspr. d. Deutschen. Progr.
Genealog. Handb. d. bürgerl. Familien. III.
Laistner, Rätsel d. Sphinx.
Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. I—IX.
Cohn, engl. Eisenbahnpolitik.
Thiel, Epistolae Roman. Pontif. genuin. etc.
Lagarde, Septuaginta-Studien.
Marsiglio di Padua, Defensor pacis.
Birt, antikes Buchwesen.

- G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
- Carlyle, franz. Revolution. Illustr. Ausg.
- Jean Paul, sämtl. Werke.
- Goethe, ein eigenhänd. Brief, Unterschrift oder ähnl.
- *Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A. 2 Bde.
- Strousberg, Autobiographie.
- *Leser, allgem. Chirurgie.
- Oape, Lexikon d. griech. Eigennamen.
- Pverbeck, Schriftquellen.
- Simplicissimus. Jahrg. 3. Nr. 32.
- Chanson de Roland. Alt- u. neufranz. i. 1 Bd.
- Wülker, engl. Literaturgeschichte.
- Pfizer, Briefwechsel zweier Deutschen.
- Volksbuch des Dr. Faustus. (Ca. 1720.)
- Weidmann, Faust. 1730.
- Graf Soden, Faust.
- Maler Müller, Faust.
- Schink, J. F., Faust.
- Wörterbuch d. Volkswirtschaft. Hrsg. v. Elster.
- *Meyers gr. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.
- Herder, Ideen zur Philosophie.
- P. Lehnen & Comp. in Trier: Angebote direkt.
- *Archiv des deutschen Landwirtschaftsrats. Berlin 1904.
- *Rundschreiben Papst Leos XIII. Latein. und deutsch. Freiburg, Herder. 3. u. 4. Sammlung. 1888—96.
- Wilhelm Rahn in Stettin:
- *Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts. Möglichst kplt.
- Wilhelm Kloeres in Tübingen:
- *Jaeger, Deutschl. Tierwelt.
- *Kerschensteiner, Entwickl. d. zeichn. Begab.
- *Reichsarbeitsblatt. Jg. 1—7. Auch einz.
- *Kohl, Verkehr u. Ansiedl. d. Menschen. 1841.
- *Winnenden. Ansichten.
- *Naumann, neudeutsche Wirtschaftspolit.
- Vischer, krit. Gänge. Tüb. 1840.
- *Willms-Wildermuth, Wildermuths Leben.
- *Zeitschrift f. Wohnungswes. 1909 u. 10.
- *Stat. Jahrb. dtshr. Städte. XVI.
- *Lesebücher — Fibeln. Alles vor 1880. Billig.
- *Reger, Kraft u. Mechanik sog. Energie. 1909.
- *Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 9. Origbd.
- *Janssen, Graf zu Stolberg. II. 1877.
- *N. Dtsche. Rundschau. (Fischer.) Jg. 1-4.
- *Goethe-Schriften. Goeschen. Bd. 1. 5. 7. 1787—90.
- *E. M. Arndt. } Porträts v. Bollinger.
- *Frh. v. Stein. }
- *Emmelmann, Gedichte. 1839.
- *Riehl, deutsche Arbeit.
- *— freie Vorträge. I. Samml.
- *Andreae, d. chym. Hochzeit v. Chr. Rosenkreutz. 1616.
- *Geh. Figuren d. Rosenkreuzer a. d. 16. u. 17. Jahrh. 1785.
- *Krüger, Patavia. 1874.
- *Bechstein, Bechstein u. d. Forstakad. Dreissigacker. 1855.
- *Pflugk-Harttung, i. Morgenrot d. Reform.
- Akad. Buchh. A. Dressel in Dresden-A.:
- *1 Ill. techn. Wörterbuch. Band III. Elektrotechnik
- W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
- *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde. Gr. A.
- *Instruktion d. Bundesrats z. Viehseuchengesetz.
- *Plotini Enneaden. Üb. v. Müller. 2 Bde.
- *Freiherrl. Taschenbuch 1906—1910.
- *Deutsche Monatshefte. Beilage z. Deutsch. Reichsanzeiger. Bd. 1—8. (1873—76.)
- Karl Siegismund in Berlin:
- *Schillings, mit Blitzlicht. Orig.-Ausg.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
- Fritsch, paläozoische Arachniden. 1904.
- Grenacher, Sehorgan d. Anthropoden. 1879.
- Humboldt, A. v., Werke. 12 Bde.
- Petit de Juleville, Hist. de la langue franç.
- Schade, altdtschs. Wörterb. 2. A.
- Sering, Vererb. d. ländl. Grundbes.
- Vierteljahrsschr. f. Literaturgesch. Bd. IV.
- August Schultze's Buchh. in Berlin N.:
- *Schreiber, Rektoskopie.
- *Oser, Pankreas.
- *Nothnagel, Darmkrankheiten.
- *Umber, Ernährung.
- *Handb. d. Laryngologie.
- *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- *Orden u. Ehrenzeichen. Alles.
- *Die Schönheit. I u. Folge.
- Otto May's Buchh. in Chemnitz:
- *1 Generalstabswerk des deutsch-französ. Krieges 1870/71.
- *1 Schrammen, dtshs. Aufsatzbuch. 2 Bde.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:
- *Meyer, H., d. deutsche Kolonialreich.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:
- *Halberstädter Chroniken u. Ansichten.
- *Alte Stiche v. Nic. Andrea, M. Lorch.
- *Traduction libre de l'Iliade, par Bitaubé. Berlin, S. Pitra, 1762 (?). Mögl. brosch.
- *Traduction libre de l'Odyssée.
- Wilhelm Borngraeber in Berlin W. 30:
- *Meyers Groschenbibl. (Hildburghausen u. New York). Nr. 69—72: Anthologie aus Jean Paul.
- Deutscher Verlag, G. m. b. H. in Berlin:
- *Günther, E., der Ambergau. Hannover (Verl. v. C. Meyer) 1887.
- Nicolai'sche V.-Bh. R. Stricker in Berlin:
- Itinerarium Antonini Augusti. 1847.
- Wiegand, Geschichte d. Wachstums in d. Chemie. 2. Bd. von 1751—90. 1791.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig:
- *1 Sammlung versch. Nachrichten zu einer Beschreibung des Kirchenstaates im Herzogtum Gotha. 2 Supplemente. (Hauptwerk 3 Teile sind ber. vorhand.)
- *1 Schlüter-Hense, Nachtrag zu Westhoff-Schlüter, Preussisches Berggesetz. Berlin 1909, Guttentag.
- Flössels Buchh. in Dresden-A.:
- *Diegel, Röhrenfabrikation.
- *Clausewitz, Feldzug 1812 u. 1813—15.
- *Jensen, Karin v. Schweden.
- *Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
- Repert. f. Kunstwiss. Bd. 18 (1895) u. ff.
- Jahrb. d. Kgl. Preuss. Kst.-Slgn. 28 u. ff.
- Allg. Garten-Zeitg. Bd. 21 u. ff.
- Gazette des beaux-arts 1909/10.
- Mitteilgn. d. K. K. Central-Kommiss. III. F. Bd. 6.
- Westdt. Zeitschr. m. Korresp.-Bl. 21 u. ff.
- Annual Register 1895 u. ff.
- Portfolia, Artist. period. 1894 u. ff.
- Journal of the Seismol. Soc. of Japan. Vol. 4 u. ff.
- Revue de l'art chrétien 1899 u. ff.
- Akad. Antiqu. Heinr. Tränker in Leipzig:
- *Tharsander, Schauplatz vieler unger. Meinungen. Stets.
- *Schewitsch, H., wie ich mein Selbst fand. 2. Auflage.
- *Cardilucio, J., neu aufger. Stadt- u. Landapothek. 4 Tle. u. Anhang. 8^o.
- *Paracelsus, Bücher u. Schriften. 6. Tl.
- *Wohlfahrt, Mesmerismus od. System. 2 Bde. Berlin 1814.
- *Weigel, Val., Kirchen- od. Hauspostille.
- *— Philosophia mystica.
- *Libellus theosophiae. Frankf. 1618, Jennis.
- *Einen kl. Trakt. benannt: Der Arzt aller Ärzte. Erschien im Weimarischen ca. 1850—70. Enthält mediz. Krankenheilung. Autor Marschall (?).
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
- Chinese Repository. XVI, 1. XVIII, 8 oder vollständig.
- Journal Indian Archipelago. 2. Appendix zu New Series, vol. 1. — New Series, vol. III, pt. I. IV, No. 1.
- Saalfeld, Küche u. Keller im alten Rom. Byzantinische Zeitschrift 1892-95, 1903 u. f.
- Jodl, Gesch. d. Ethik. Bd. 2.
- A. Francke, Sortiment in Bern:
- *v. Haller, Alb., Icones plantarum Helvetiae, Bernae Sumptibus societatis Typographicae. 1795.
- J. Koppe in Nordhausen:
- *Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chemie. Ruhkopf, Gesch. d. Erzieh. i. Deutschl. 1795.
- M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
- 1 Höfers Taschenbuch f. d. Bergmänner.
- 1 Busch, Tagebuchblätter.
- F. Morisse in Bremerhaven:
- *1 Meyers gr. Handatlas. III. Aufl. Ausg. B.
- Andreae & Co. in Ruhrort:
- *Ranke, französ. Geschichte. 6 Bde. (Cotta.)
- Ad. Bodenburg in Berlin W. 9:
- *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 11 bis Schluss. (Aufl. 1885.)
- Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
- Haupt, Sagenb. d. Lausitz. 1862/63.
- Kalewala, übers. v. Paul.
- Riehl, die deutsche Arbeit.
- Smollett, Begebenheiten d. Red. Random. Urquell. Bd. 3. 4. 5.
- Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:
- *Monatsschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkol. Suppl. zu 17 od. Bd. 17 kplt.
- H. Schön in Chemnitz:
- Kneschke, allg. dtsh. Adels-Lexikon. 9 Bde.

A. Herzer's Buchh. in Würzburg:
 Rethwisch, Gesch. d. Freiheitskriege.
 Voltaire, Oeuvres, compl.
 Wolff, wilde Jäger. ill. Ausg.
 Wer ist's. 5. Aufl.
 Leitschuh, Tiepolo.
 Sperl, Portner.
 Neander, d. heil. Bernhard v. Clairvaux.
 Vacandard, d. heil. Bernhard v. Clairvaux.
 Mühlbach, Friedr. d. Gr. u. s. Hof.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 4. 5.
 *Schmauss, pathol. Anatomie.
 *Tappeiner, Arzneimittellehre.
 *Michaelis, Entwicklungsgesch.
 *Überweg-Heinze, Gesch. d. Philos. IV.
Ernst Ackermann in Konstanz:
 *Villamaria. Alles.
Carl Greif Buchh. in Wien I., Wollzeile 23:
 *Heinse, Werke. Insel-Verlag. Bd. I.
 III, 2. VII. VIII. X. Origbd.
 *Grillparzers Werke. 1872. Bd. 3.
 *Bezold, Farbenlehre.
 *Voss, Scherben. Bd. 2.
 *Ben Jonson u. s. Schule. 2 Bde. 1836.
Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Rassmann, deutsche Heldensage. 1863.
 *Actor Sanctorum. Oktober. T. 13.
 Nov. T. 1—3.
 *Kleemann, Familiennamen Quedlinburgs.
 *Stuve, Hochstift Osnabrück.
 *Merian, Westfalen; — Niedersachsen.
 *Boetius, de consolat. philosophiae.
 *Manecke, Beschreib. d. Städte im Fürstent.
 Lüneburg.
 *Fontane, mein Kinderjahr.
 *Hoffmann, d. rote Freibeuter.
Szelinski & Comp. in Wien I., Schottengasse 9:
 Alles v. Gregor Samarow, — Louise
 Mühlbach, — Retcliffe.
Franz Leo & Comp. in Wien I., Opernring 3:
 *Villiot, ihr Herr. (Leipziger Verlag.)
 *Der Kriegsschauplatz u. Operationsplan
 nebst einem Überblick der Begeben-
 heiten im deutsch-franz. Kriege 1870/71,
 v. einem österr. General.
Baedekersche Buchh., G. m. b. H., Elberfeld:
 *Bierbaum, Prinz Kuckuck.
Rudolf Heger in Wien I., Wollzeile 2:
 Die Biene. 1879. 80.
 Gruber, Wielands Leben. 4 Bde.
 Losenstein a. Enns. Alles hierüber.
 Pichler, Caroline, die letzten Grafen von
 Hohenberg.
 Pohlmann, Gedächtnislehre.
 Ssamenow, Rassplata.
 Enderes, Frühlingsblumen.
Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 Vollständige Serien von:
 *L'Anthropologie.
 *Bulletin de la Soc. d'Anthrop. de Paris.
 *Man, a monthly record of anthrop. science.
 *Journal of the Anthropol. Institut.
Ludwig Bamberg in Greifswald:
 Reichsgesetze staatsverwaltungsrechtlich.
 Inhalts, von Sartorius. Neueste Aufl.
 Preussische Gesetze staatsverwaltungs-
 rechtl. Inhalts, von Stier-Somlo. N. A.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie.
 Bd. 1 u. f.
 Bezold, Fr. v., Gesch. d. deutschen Re-
 formation. 1890.
 Blochmann, mikrosk. Tierwelt des Süs-
 swassers. 1886.
 Biermann, Theorie d. analyt. Funktionen.
 1887.
 Diogenes Laertii de claror. philosophor.
 vitis, rec. Cobet. Paris 1850 (Didot).
 Encyclopädie d. Rechtswissenschaft, von
 Holtzendorff u. Kohler.
 *Erlar, G., deutsche Geschichte. 1882.
 Gervinus, Gesch. d. dtshn. Dichtg. 5 Bde.
 Helmert, Theorie d. höh. Geodäsie. I.
 Juristenzeitung. Jahrg. 1. 2.
 von Kobbe, Peter, Gesch. Lauenburgs.
 4 Tle. Altena 1836—37.
 Koberstein, A., Grundr. d. Gesch. d. dt.
 Nationalliteratur. 5 Bde.
 Kühner, ausf. griech. Grammatik.
 Lobeck, Chr. A., Aglaophamus. 2 Bde.
 Königsberg 1829—30.
 Pierson, W., preuss. Geschichte.
 Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalter der
 Reformation.
 Richarz, Fortschr. a. d. Geb. d. Elektri-
 zität. 1902.
 Ritter, M., deutsche Gesch. im Zeitalter
 d. Gegenreformation.
 Rosenbusch, Lehrb. d. Petrographie.
 Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit.
 Weber, H., Lehrb. d. Algebra. Bd. 1.
 Bavaria, Landes- u. Volkskde. v. Bayern.
 Bd. III, 1. Oberfranken. Münch. 1864.
 Bundschuh, geogr.-statist.-topogr. Lexikon
 von Franken. 6 Bde. Ulm 1799-1804.
 Flammberg, G., der Feilenhauer. Erzähl.
 aus Oberfranken. Frankf. 1864.
 Heeringen, G. v., Wanderungen durch
 Franken. 1842.
 Ohlenschlager, prähistor. Karte, Sektion
 Nürnberg. Lichtenfels 1891.
 Geognost. Karte d. Kreises Oberfranken.
 1878.
 *Eine schöne alte Ausgabe (nicht Schul-
 ausgabe!) von Aristoteles — Aeschylus
 — Plautus — Plato — Plutarch —
 Aristophanes — Demosthenes —
 Euripides — Sophokles.
Fr. Wagner'sche Univ.-Bh., Freiburg i. B.:
 *Denkschr. z. Begründg. d. Entwurfs ein.
 Gesetzes betr. Ändergn. im Finanzwes.
 1908. 4 Bde.
 *Schmoller. Alles.
 *Adolf Wagner. Alles.
Alfred Spiegel, Halle a. S., Friedrichstr. 6:
 Die heilige Schrift d. Alten Testaments,
 v. Kautzsch.
 Vorländer, Gesch. d. Philosophie. 2 Bde.
 Wolfram v. Eschenbach, hrsg. v. Lachmann.
 Tersteegen, Leben heiliger Männer.
 Exter, wahres Christentum u. Briefe.
Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *1 Ekkehardt, Schriften u. Predigten.
 Bd. 1. (Diederichs.) Mögl. geb.

O. Pyšveje in Prag, Heinrichgasse 17:
 Seboth, Alpenpflanzen. 4. Bd.
 Ramasini, Abh. v. d. Krankh. d. Künstler
 u. Handw. Belieb. Ausg.
 Calmeil, Irrsinn. (Französisch.)
 Illustr. Brauerei-Lexikon.
 Böhme, Gesch. d. Tanzes.
 Seubert, Künstlerlexikon.
 Bücher über Kupferstichkunde.
 Prag, alte Ansichten usw.
 Böhme, Gesch. d. Tanzes.
Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Sven Hedin, im Herzen v. Asien.
Friedrich Schneider, Abt. C, in Leipzig:
 Methode Toussaint-Langenscheidt.
 Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Hand-
 u. Schulausgabe.
A. Pisa in Brünn:
 1 Schlichting, chemische Versuche ein-
 fachster Art, ein Kursus in d. Chemie
 f. höhere Schulen.
Max Lehmsted's Buchh. in Weissenfels:
 Ziehen, d. Verh. d. Herbart'schen Psychologie.
 № 1.30.
C. Strauss in Chemnitz:
 *1 Reichenbach, d. sensitive Mensch u.
 s. Verhalten z. Ode.
 *1 Schlömilch, Kompendium d. höh.
 Analysis. 2. Bd.
Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
 *Sylloge fungorum. Vol. 1.
 Rönne, Pressgesetz.
 *Fischer, Betrachtungen eines in Deutsch-
 land reisenden Deutschen.
 Thoreau, Walden.
Max Mencke in Erlangen:
 Prantl, C., Gesch. d. Logik i. Abendlande.
Otto Wermann in Altenburg:
 *Wagner an M. Wesendonk, Tagebuchbl.
Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Schüller, Frieder. v. Sesenheim. 1869.
 *Bulthaupt, Dramaturgie d. Classiker.
 4 Bde. 1882—1901.
 *Aristophanes, Wolken, von Koch. 1852.
 *Antike Bildwerke von Ed. Gerhard.
 1828 u. f.
 *Militärisch-genealog. Kalender 1785. 1800.
 *Dolgerloh, Menzel-Verz.
 *Tolstoi, Anna Karenina, übersetzt von
 Mordaunt. 3 Bde. (Steinitz.)
 *Entsch. d. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1
 u. f. Auch einzeln.
 *Oncken, Zeitalter Kaiser Wilhelms. 2 Bde.
 Gebunden.
 *Bezold, Gesch. d. Reformation. Geb.
 *Erdmannsdörffer, deutsche Gesch. Geb.
 *Wulf, Histoire de la philosophie médic.
 *Lenau, Briefe an Familie Loewenthal.
Harry Martinson in Moskau, Armianski
 Per. 7:
 *Alte orient. Teppiche. (Vieux Tapis
 d'Orient.) (Hiersemann. № 400.—.)
 *Racinet, Costume historique.
 *— l'ornement polychrome.
G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen)
 in Hamburg:
 *1 Heinemann, Schulverwaltungs-Handb.
 4 Bde. 1909. Origbd. Geb.

- Max Altmann** in Leipzig:
 *Alles von Oskar Panizza (sow. nicht verb.).
 *Benoit u. Biat, Gedankentelegraphie.
 *Eckartshausen, Aufschlüsse zur Magie.
 *du Potet, Magie.
 *Wiener, Trinitatiszeit. (Predigtentwürfe).
- Th. Rother** in Leipzig:
 *Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
- H. Haessel Comm.-Gesch.** in Leipzig:
 *Heinsius oder Kayser, Bücherlexikon. 1880—85.
- Gerhard Schetelig** in Ratzeburg i/Lbg.:
 *Klopstocks Oden. Hambg. 1771 bei Johann Bode, mit Widmung an Bernstorff. 1 Bd. Kart.
- J. Ricker'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:
 *Sitzungsberichte d. Wiener Akad. Math.-naturw. Klasse. Kplt. 1848—1910.
 Hoffmann, O., wilde Jägerin.
 Schulz, J., Kantische Philosophie.
 Hegel, Ästhetik. 3 Bde. 2. Aufl. 1842.
 Leo, griech.-röm. Biographie. 1901.
 — Plautinische Forschung. 1895.
 Hoennicke, Judenchristentum.
 Moller, Denkm. d. dtshn. Baukunst. Kplt. u. Bd. 1 in 1., 2. u. 4. Aufl.
 Lang, W., von u. aus Schwaben.
 Hundeshagen, Staatskräfte i. Hessen.
 Kotzebue, W., Aug. v. Kotzebue. 1881.
 Jarcke, C. L. Sand. Studie.
 Pitaval, Neuer. Bd. 1. 1842.
 Stein, Joh. Falk. 1881.
 Rein, Handb. d. Pädagogik. 2. Aufl. Jahrb., Criminal., f. Sachsen 1836—38.
 Toula, Aufbau d. Erdoberfläche. 1910. — Wandern d. Meere. 1908. — geolog. Gesch. d. Schwarzen Meeres. 1901.
 Gierke, deutsches Genossenschaftsrecht.
- Deighton, Bell & Co., Booksellers, Cambridge, England:**
 *Mordtmann u. Müller, sabäische Denkmäler.
 *Bérard, les Phéniciens et l'Odyssee. 2 vol.
 *Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt. 1858.
 *Suidae Lexicon, ed. Bernhardt. 1853.
 *Apocalypses apocryph. etc., ed. Jeschendorf.
 *Morf, Gesch. d. neueren franz. Literatur. I.
 *Poetae Lyrici Graeci, ed. Bergk. Ed. IV. 3 vol.
- Josef Springer** in Prag:
 *Durch ganz Italien.
 *Österr.-ung. Monarchie in Wort u. Bild. Geb.
- Ludwig Saeng** in Darmstadt:
 *Kinder, der Lundener Kirchhof u. s. Denkmäler.
 *Dt. Unterrichts-Ausst. Brüssel: Katalog.
- Joh. Palm's Hofbuchh.** in München:
 *Petri, Fremdwörterbuch.
 *Bedier, Roman von Tristan u. Isolde. Illustr. Ausg.
 *Röckl, König Ludwig II. u. Rich. Wagner.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
 *Liebesbriefe ber. Männer u. Frauen. Bd. 4. (Wiener Verlag.) Mehrfach.
 *Die Kunst 1909. 1910.
 *Dostojewski, d. Idiot. Bd. 1. (Piper & Co.)
- E. Pierson's Verlag** in Dresden:
 *Semon, die Mneme als Erhalt. Prinzip im Wechsel des organ. Geschehens.
- Louis Finsterlin** in München:
 Meding, unter fremden Willen.
 Kunst für Alle. 26. Jahrg. Heft 7.
- J. L. Beijers** in Utrecht:
 *Grimm, dtsh. Grammatik. Kplt.
 *Geiger, Dichter u. Frauen. Bd. 1 u. 2.
- Gebrüder Doppler** in Baden, Schweiz:
 1 Hütte. Bd. 1. 2.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
 *Braun, Naturgesch. d. Sage.
 *Henne am Rhyn, d. dtsh. Volkssage.
 *Mover, dtsh. Sage i. ihrer Entstehg.
 *Kuhn, Sagen, Gebräuche u. Märchen aus Westfalen.
 *Hahn, sagwissenschaftl. Studien.
 *Supan, Grundz. d. phys. Erdkde. 4. A.
 *Wartenberg, Problem d. Wirkens.
 *v. d. Goltz, Agrarpolitik.
 *Handwörterb. d. Astronomie, hrsg. von Valentiner. 4 Bde.
 *Schlüter, Provinz. Recht d. Prov. Westfalen.
 *Schindler, Getreidebau.
 *Becker, des Rabbi Vermächtnis.
 *Lehnert, Rasse u. Leistg. d. Rindes.
 *Rinne, prakt. Gesteinskunde.
 *Schindler, Getreidebau.
 *Bartsch, Chrestomathie de l'ancien franç.
 *Volkmar, Grundr. d. Volksschulpäd. 1. Bd.
 *Atzler, Geschichtsunterr. f. Seminare II. Tl.
 *Vogler, Kulturchemie. 2 Bde.
 *v. d. Borcht, Grundr. d. Sozialpolitik.
 *Verworn, allgem. Physiologie.
 *Voretzsch, Einführung in d. Studium d. altfranz. Sprache. 3. A.
 *Denkschrift d. Reichsbank z. 25jähr. Bestehen.
- C. E. Klotz** in Magdeburg:
 *Preuss. Gesetz üb. Vorflut v. 28. I. 1848.
- Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:
 Weber-B, Weltgeschichte. 4 Bde.
 Berghaus, Landb. v. Pommern, Kreis Pyritz u. Saatzig.
 Menge, latein. Wörterbuch.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:
 Gössmann, Beiträge z. Gesch. Fuldas.
 Dumas, d. Graf von Monte Christo.
 Sue, d. ewige Jude.
- Victor Zimmer** in Breslau:
 *Ein grösseres Werk üb. d. Camposanto von Genua. Neu od. gut erhalten.
- Oscar Schreiber** in Crefeld:
 *Bertsch, chem.-techn. Lex. Geb. Neueste A.
 *Friedländer, dtsh. u. niederländ. Holzbildwerke. Geb.
 *Larousse, Dictionnaire. 2 Bde. Gr. Ausgabe. Geb.
 *Reichsadressbuch. Neueste Ausg. Geb.
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. 1/2. Handausgabe.
 *Telephon-Adressb. 1911. Warschauer.
 *Chamberlain, Rich. Wagner. Geb.
 *— Grundl. d. 19. Jahrh. Gr. Ausg. Geb.
 *Thieme-K., Wörterb. der engl. Sprache. In 1 Bde. geb.
 *Pfeiffer, Kali-Industrie.
- August Frech** in Lüdenscheid:
 *Roth, Chr., plastisch-anat. Atlas.
- J. Deibler** in Wien I, Herrng. 6:
 *Gindely, Geschichte d. Gegenreformation.
 *Sándor-Album (berühmter Reiter).
 *Zöllner, wissenschaftl. Abhandlgn.
 *Preuss. Jahrbücher 1907—10.
 *Augustinus. Ältere latein. Ausgabe.
 *Thayer, Beethoven.
 *Ritter, Bach.
 *Gerstäcker. (Ausg. Costenoble.) Bd. 1 u. II. Serie, Bd. 21.
 *Ender, Gesch. d. kathol. Kirche.
 *Dudik, Gesch. Mährens.
 *Mayer, Felix, Makler u. Agenten n. österr. Recht.
 *Rückert. 12 Bde. Hrsg. von Sauerländer.
 *Bartsch, Peintre-graveur. 21 vols.
 *Nagler, Künstlerlexikon. Orig.-Ausg.
 *Nagler, Monogrammist.
 *Andresen, deutsche Maler-Radierer. 5 Bde.
 *Andresen u. Weigel, deutscher Peintre-graveur.
 *Müller-S., Künstlerlexikon. Neue A.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
 Kandt, Caput Nili.
 Weichert, Dürer im Munde des Volkes.
 Baedeker, Oberitalien.
 Mieses, Rätselbüchlein.
 Eugen Richter, ABC-Buch.
 Freie Bühne. Einz. Jahrg. u. Hefte.
 Die Gesellschaft, hrsg. v. Conrad. Einz. Bde. u. Hefte.
 Dehmel, Erlösungen.
 Ebbinghaus, Gedächtnis.
 Meumann, exper. Pädagogik.
 Eicken, m.-a. Weltanschauung.
 Wood, Ruines de Palmyre.
 Aristophanes, v. Droysen.
 Elster, Prinzipien d. Literaturwissenschaft.
 Fontane, Scherenberg u. d. literar. Berlin.
 Dilthey, Einleitg. in die Geisteswissensch. — Leben Schleiermachers.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. vorm. Adolf Geering** in Basel:
 *Die Kunst 1908/09.
 *Nord u. Süd. Bd. 1—100. Billig.
 *Rossmässlers verschied. Werke.
 *Archives hérald. suisses 1896.
 *Dändlikers Schweizergeschichte.
 *Rigutini-Bulle, ital. Wörterbuch.
 *Thibaut, Dictionnaire. N. A.
 *Riehls Gesch. u. Novellen. 7 Bde.
 *Jahrb. d. Alpenklubs. 1. 9. 24. 42.
 *Hemminger, Burckhardischer Stammbaum.
 *Hess, die Badenfahrt.
 *Helmolt, Weltgesch. Bd. 9. Origbd.
- M. von Nordheim'sche Bh.** in Zella St. Bl.:
 1 Baedeker, Russland. Antiqu.
- J. Bernklau** in Leutkirch:
 *Pauli, Beschreibung d. Oberamts Leutkirch. Stuttgart 1843.
- Friedrich Beck** in Wien I, Augustiner Str. 8:
 Laddey, aus d. Schule d. Lebens. Dtsch. (Union.)
- Georg C. Steinicke** in Augsburg:
 Wagner, R., ges. Schriften u. Dichtungen. 10 Bde.
 Anzengruber, L., ges. Werke. 10 Bde.

Rudolph Müller & Steinicke in München:
 *Bruns Beitr. z. klin. Chirurgie. 13. 19.
 21. 40. 47. 64 u. 1—14.
 *Wullstein-Wilms, Chirurgie.
 Retcliff, N. Sahib.
 *Archiv f. Gynäk. 1900 u. folg.
 *Centralblatt f. d. Grenzgeb. d. Medicin.
 I u. folg.
 *Oppenheimer, Chemie. I. II.
 Holleman, Chemie.
 *Gegenbaur, Anatomie. 7. A.
 *Deutsche med. Wochenschr. 1910, 2.-4. Qu.
 *Ztschrft. f. Chirurgie. 100 u. folg.
 *Simplicissimus 1910, April—Dezbr.
 *Ergebnisse d. Physiologie. I u. folg.
 Brentano, Godwi.
 *Boveri, Zellstudien. L. 3.
 Bernheim, Suggestion.
 Claude Bernard. Alles, a. französ. (Inn.
 Medizin.)
 *Baisch, eng. Becken.
 *Bonnet, Entwicklungsgeschichte.
 *Goethes Werke. (Cotta.) Hfrz. Bd. 1—10.
 *Lang, vergleich. Anatomie. A. einz.
 *Müller, Joh., Phys. d. Gesichtssinns.
 *— Handb. d. Physiologie.
 *Nissl, Arbeiten. A. einz.
 Die Kunst. VIII, H. 11.
 Enzyklopäd. Handbücher d. ges. Heil-
 kunde. Bd. 17.
 *Noorden, Zuckerkrankh. N. A.
 Gesch. d. D.Kunst (Lützow, Janitschek etc.).
 Billig.
 *Thoma, H., Gemälde, hrsg. v. Thode.
 Jörg, Kinderkrankheiten. Ca. 1826.
 Strindberg, Inferno.
 *Liebig, chem. Briefe.
 *Zeitschrift f. phys. u. diät. Therapie. I u. folg.
 Wernicke, Psychiatrie.
 Wohlmut, Leonh., Zerstörg. Jerusalems.
 *Wetterstrand, Hypnotismus.
 *Wiedersheim, vergl. Anatomie.
 *Ztschr. f. Ohrenheilkde. I u. folg.
 *— f. Geburtshülfe 1902 u. folg.
 *Haeffler, Organotherapie.
 *Neumanns Ortslexikon.
 *Kast, Fraenkel, Rumpel, pathol.-anat.
 Tafeln. N. A. (A. einz. Hefte.)
 Lublinski, Ausg. d. Moderne; — unbek. Gott.
 *Nocard et Leclanche, Maladies microb.
 des animaux.
 *König, Drogerie- etc. Lexikon.
 *Zieglers Beitr. VIII.
 *Knackfuss' Monogr. 19. 25. 27. 31. 48.
 75. 83. 90. 97.
 Hager, pharmazeut. Praxis. N. A.
 Kolb, Gg., Beitr. z. Phys. max. Muskelarbeit.
 *Helmholtz, Tonempfindgn.
 Keller, Leute; — Zür. Novellen; —
 grüne Heinrich.
 *Mackenzie, Puls.
 *Kaiser, Mikroskop.
 Boccaccio, Dekameron.
 *Nagel, Handb. d. Physiologie.
 *Pappenheim, Farbenchemie.
 *Ranke, Weltgeschichte (exkl. 5/6).
 *Simmel, Schopenhauer.

Rudolph Müller & Steinicke in München
 ferner:
 *Stiller, asth. Konstit.-Krankh.
 *Riecke, Physik. 4. A.
 *Schider, Anatomie f. Künstler.
 *Schlossers Weltgeschichte.
 *Shakespeare, Werke. (Grote.)
 *Schmidt-Str., Faeces. 2. A.
 Lenclos, Liebschaften.
 *Noorden, Handb. d. Stoffw.
 Möbius (Neurol.). Alles.
 *Beeinflussung der Geschlechtsentstehung.
 Alles. (Schenk, Seligsohn.)
 *Samarow, Saxoborussen.
 *Runge, Geburtshülfe. 7. u. 8. A.
 *Kraepelin, psychiatr. Klinik.
 Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Abhandlungen z. Philosophie und ihrer
 Gesch., hrsg. von Falchenberg.
 *Forschungen z. neueren Literaturgesch.
 Festgabe für R. Heinzel.
 *Forschungen z. Geschichte (Kultur- u.
 Literaturgesch.) Bayerns, v. Reinhard-
 stöttner u. a. Kplt.
 *Lehmann, Recht d. Aktiengesellschaften.
 *Meyer, Ed., Forschungen z. alten Gesch.
 *Schneider, Handwörterbuch d. Botanik.
 M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
 *Pöhlmann, Grundr. d. griech. Gesch.
 3. od. 4. A.
 *Paulsen, Universitäten. 1902.
 *Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr. 1896.
 *Beton u. Eisen. Soweit ersch.
 *Bülow, geh. Gesch. Einz. Bde.
 Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Drude, Optik. 2. A.
 *Menzel, Gesch. d. preuss. Staates.
 *Schwarz, Bürgerl. Recht.
 *Dtsche. Chansons.
 *Jurenka, Lieder d. Bacchylides.
 *Hesdörffer, Hdb. d. Zimmergärtnerei.
 *Walz, Staatsrecht d. Grh. Baden.
 *Heinsheimer, Zivilprozessges. d. Dt. Reiches.
 *Credner, Geologie.
 *Guhrauer, Leibniz. 1842.
 *Kohler, Einführg. in die Rechtsgesch.
 *Kunst. XIV (1910), 2/3.
 *Entsch. d. Reichsger. in Strafs. Bd. 25
 — 27. 34. 37. 39. 40.
 *Alte Ansichten v. Wildungen.
 *Gegenbaur, Anatomie. II.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. 8. A.
 *Wolfram v. Eschenbach, v. Bartsch. 3 Bde.
 *Becher, Textgesch. v. Lindprand v.
 Cremona. 8^o-Ausg.
 *Corning, Anatomie.
 *Krehl, Physiologie.
 *Kraepelin, Psychiatrie. II. 8. A.
 *Hdb. d. Ing.-Wiss.: Wasserversorgung.
 *Ueberbrettel-Bibl. (Schuster & Loeffler.)
 *Born, Anatomie.
 *Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.
 *Harrasowsky, Rechtsmittel im Zivilprozess.
 *Knies, Rechtsmittel d. Zivil- u. Strafproz.
 Conrad Kloss in Hamburg:
 *Bornemann, Augustins Bekenntnisse.
 (Bibl. theol. Klassiker 12.)

Schirmer in Leipzig, Burgstr. 22/24:
 Keyserling, W., das Fritzeche.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
 *Paulsen, System d. Ethik.

List & Francke in Leipzig:
 Schrader, Keilinschr. u. A. Test. 3. Aufl.
 Wigand, Wetzlarische Beiträge. 3 Bde.
 Finsch, Samoafahrten. Textband. 1888.
 Bible, La Sainte. Trad. p. Le Fevre. 1530.
 — do. Trad. p. Olivetan. 1553.
 Biblia. Trad. in ital. da Brucioli.
 Biblia. (Lat.) Ed. S. Münster.
 — do. Ed. Servetus.
 Testamentum Vetus gr. Ed. Erasmus.
 1516, 1519, 1522.
 Testament, Altes. (Dtsch.) Basel 1524.
 Testament, Neues. (Dtsch.) Zürich 1530,
 1531, 1532, 1534.
 Biblia latina. Ed. Santes Pagninus. 1542.
 — do. Ed. Rudelinus. 1527.
 Luthers sogen. September-Bibel v. 1522.
 Neudruck, Brl. 1883.
 Stillfried, Beitr. z. Gesch. d. schles. Adels.
 Geschichte d. Geschlechts v. Versen. 1910.
 — d. Geschl. Orgies, gen. Ruetenberg. 1910.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Stenographische Berichte über d. Ver-
 handlgn. der 3. 10. 1877 einberufenen
 Häuser des Landtages: Herrenhaus. 2. Bd.
 Anlagen zu d. Verhandlgn. in der Session
 1877. II. Drucksachen. 1—138. Berlin
 1878.

*La Collection Barracco, publ. par Bar-
 racco et Helbig. (Bruckmann.)
 *Aefeld, niederländ.-dtschs. Wörterbuch.
 *Schmidt, Thesaurus dissertationum.
 *Neher, kirchl. Geographie u. Statistik.
 *Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlungen.
 Bd. 13—18.
 *Holtzmann u. Bohatta, Pseudonymen-
 lexikon.

*— — Anonymenlexikon.
 *Hinschius, Kirchenrecht.
 *Ilse, revolutionäre Bewegung in Deutschld.
 *Hansemann, deutsches u. preuss. Ver-
 fassungswerk.

*Angeberg, Congrès de Vienne.
 *Roth u. Merk, Quellensammlung d. dt.
 Bundes. 2 Bde.

*Garden, Histoire des traités.
 *Martens, Recueil des traités de la Russie.
 T. 9 u. f.

*Chronik, Deutsche (hrsg. v. Hayn), 1848-50.

*Rein, Japan. 1. Aufl.
 *Verzeichnis der Handschriften d. preuss.
 Staates. 3 Bde. 1893.

*Mayer, organ. Bewegung im Zusammenh.
 mit d. Stoffwechsel. 1845.

*Hann, Meteorologie. 2. A. 1906.

*Der Türmer. 8. Jahrg. 1. Bd.

*Hirschwald, Prüfung d. natürl. Bausteine.

*Lewald, meine Lebensgesch. 1861/62.

*Bulle, griech. Statuenbasen. 1898.

A. Schmittner in Fürth i. B.:
 Schwann, M., illustr. Gesch. von Bayern.
 2 Bde.

— das neue Bayern.

J. Frank's Buchh. (L. Lazarus) in Würzburg:
Angebote direkt erbeten!

- *Knisey, Portugal.
- *Bücher über d. Penninsularkrieg z. Zeit Napoleons I.
- *Meyers Konversations-Lexikon.
- *Weiss, Weltgeschichte.
- *Fuchs, Sittengesch. 1. Erg.-Bd.: Renaiss.
- *Strümpell, pathol. Anatomie.
- *Zuckerlandl, Operationslehre.
- *Toussaint-L., Englisch.
- *Laband, Staatsrecht. Grosse Ausg.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:

- *Winterfeld, das alte Eulennest.
- *— Frieden im Kriege.
- *— der Kegelklub.
- *— die Reise nach Berlin.
- *— der Waldkater.
- Nur gut erhalten. —

L. Wilckens in Mainz:

- *König, Klubbisten. (Roman.)
- *Reichsgerichtsentscheidungen in Civilsachen. Bd. 50 u. f.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:

- *Deutsche Reiter in Südwest. In Lfgn.
- *Chem. Industrie 1887.
- *Berichte d. Chem. Ges. 1868—76. A. einz.
- *Chem. Centralblatt 1908—10.
- *Zeitschr. f. angew. Chemie. 1888—92.
- *Zeitschrift f. physik. Chemie. 1-8. 10-18.
- *Daheim 1885. Bd. 17. 18.
- *Gartenlaube 1904, 05.
- *Buch f. Alle 1904—06.
- *Zeitschr. d. berg. Geschichtsv. 31 u. f.
- *Behrens, anorgan. Analyse.

L. Meder Nachf. in Heidelberg:

- *Jehovas ges. Werke, von Saladin.
- *Agathens Gatte. Vom Verf. von John Halifax. (Mrs. Craik-Merlock.)
- *Lotze, System d. Philos. I: Logik.
- *Prantl, Geschichte d. Logik i. Abendlande.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:

- (C) Mitteilgn. d. Dtschn. landw. Gesellschaft. H. 1—3. 5—7. 10. 17—23.
- (C) Berichte d. dtschn. botan. Gesellschaft. Bd. 7—11. 17—27.
- (C) Forstlich-naturwiss. Zeitschr. 1892—97.
- (C) Naturwissenschaftl. Zeitschrift f. Forst- u. Landwirtschaft 1903—06.
- (C) Virchows Archiv. Bd. 10. 49. 52. 55. 60.
- (C) Transact. of the Amer. Electrochem. Soc. Bd. 1—12.
- (C) Metallurgical and Chemical Eng. Bd. 1—7.
- (R) Mayer, dtshs. Verwaltungsrecht. 2. A.
- (R) Meyer-Anschütz, Staatsrecht.
- (R) Testi, l'Isola d'Alcina.
- (R) Kuh, Hebbel, Charakteristik.
- (R) Gibbs, thermodynam. Studien.
- (R) Riecke, Lehrb. d. Hautkrankh.
- (W) Münsterberg, Willenshdg.
- (W) Rauber-Kopsch, Lehrb. d. Anat. Bd. 1. 2.
- (W) Brösike, Lehrb. d. normal. Anat. 8. A.
- (W) Spalteholz, Anatomie. Bd. 1. 5. A.

Ernst Walter Buchh., Nürnberg, Lauferg.:

- *Rothschild, Taschenbuch f. Kaufl.
- *Künstlerlexikon, Allgemeines.

Missionshandlung in Hermannsburg:

- *15 Leimbach, Leitfaden. Bd. 2. (Kesselring.)
- *Kleemann, Familiennamen.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Liebigs Annalen. Bd. 329—360.
- (A) Vierteljahrsschrift f. Chemie d. Nahr.- u. Genussm. 1896, 97.
- (A) Beiträge z. Geburtshilfe. Bd. 10. 11.
- (A) Zeitschrift f. Instrumentenkde. Bd. 1. 8. 10—21. 23—25. 30.
- (A) Zeitung, Kölnische, Kriegsnummern 1870/71.
- (A) Chwolson, Lehrb. d. Physik.
- (A) Clemen, Schleiermachers Glaubensl.
- (A) Bücher, Arbeit u. Rhythmus. 4. A.
- (A) Heussi, Komp. d. Kirchengesch.
- (A) Jahrbuch d. Chemie. Jg. 1908, 09.
- (A) Tonindustrie-Zeitung 1905—10.
- (A) Beton u. Eisen 1905—10.
- (A) Zement u. Beton 1905—10.
- (A) Zentralblatt, Chem., 1908—10.

Jacob Zeiser in Nürnberg:

- 1 Bach, Elastizität u. Festigkeit.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:

- *Rhode, Handelskorrespondenz.
- *Hase, Kirchengesch. II.
- *Mauer, Sachenrecht.
- *Lebert u. St., Klavierschule. I/II.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:

- *Dernburg, Pandekten.
- *Urquhart, d. neueren Entdeckgn. u. die Bibel.
- *Weien, Berliner Falschmünzer.
- *Vidocq, Selbstbiographie.
- *Motzkau, a. meinem Tageb.
- *Stieber, Lehrb. d. Kriminalpolizei.
- *Neues Lausitzer Magazin. Bd. 73 u. 75.
- *Haier, Dampfkesselfeuerung.
- *Mitteis, röm. Privatr. I.
- *Gomperz, griech. Denker. 2. A.
- *Schwarzenecker, Pferdezucht.
- *Klößen, Jugenderinnerungen.

F. Volckmar Sortiment in Leipzig:

- *Heckner, Hdb. d. kirchl. Baukunst. 3. A.
- E. Thaden'sche Bh. in Waren:**
- *Jahrbuch f. bildende Kunst. (Alles Ersch.)
 - *Lemberger, Bildnis-Miniatur in Deutschl.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- Daheim 1865/66.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:

- *1 Wendt, Germanisierung der Länder östlich der Elbe. Bd. 1 u. 2.
- *1 Meyer, Handbuch d. Ornamentik.
- *1 Kietz, zum Sonntag. 1. Teil.
- *1 Toussaint-Langensch., Englisch. Kplt.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

- *Gritzner, Ritter- u. Verdienstorden.
- *Mebes, um 1800. 2 Bde.
- *Vitruvius, Architektur. Deutsch v. Reber.
- *Volkman, Nachrichten von Italien. Leipzig 1777—78. 3 Bde. gr. 8°.

Rost's Buchh. in Waldheim i. S.:

- 1 König, Literaturgeschichte.
- 1 Berlepsch, die Biene und ihre Zucht. 1873.

Julius Hermann's Buchh. in Mannheim:

- *Matériaux et documents d'architecture, v. Raguenet. Jahrg. 1—37. Kplt.

Conrad Weiske in Dresden:

- Sobotta, Anatomie. (Lehmanns med. Atlanten II. 4°. nebst Textband. 24 *N* ord. 1./2. Abt. Nur tadellose Exempl.)

Fr. Grossnick in Marienburg, Wpr.:

- *Brockhaus' Konversations-Lexikon.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

- *Cosack, Lehrbuch d. bürgerl. Rechts.

Pfälzisches Antiquariat W. Rocholl in Neustadt-Haardt:

- Buchert, Verwaltungsgesetze. (Schweitzer.)
- Muret-Sanders, engl. Lex. (Handausgabe.)

Moritz Spiess in Marburg a/L.:

- *1 Kayser, Geologie. I.

Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus:

- *Gesetze d. gelehrt. Republik in Deutschland. O. O. 1773. 8°

Kataloge

Antiquar. Kataloge für Bibliophilen.

Speziell alte und seltene
ausländische, französische
und englische
Literatur.

mit Illustrationen und
künstler. Buchschmuck.

Alte seltene Werke früherer
Jahrhunderte. Kupferstiche.
Liebhaber-Ausgaben. Wertvolle
künstlerisch illustr. Werke.
Kunstab. Grosse, umfangreiche
Werke. Buchkunst.
Luxus-Werke. Alte Holzschnitt-
Werke. Seltenheiten alter Zeit.
Raritäten für Bibliophilen.
Merkwürdiges alter Zeit.

Handlungen, die mit Biblio-
philien-Kreisen und kaufkräftigen
Sammlern in Verbindung stehen und
ausländische Handlungen bitten wir,
zu verlangen.

Verbreitung stets von Erfolg.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Antiquar. Katalog Nr. 366:

Kostüme aller Nationen, Mode u. Putz, Toilette, nebst den Hut- und Haartrachten, Fächer, Schirme, Schuhe und Handschuhe etc. und anderer Modegegenstände. Uniformen in- und ausländischer Heere. Alte Kupferstiche. Sport. Jagd. Falknerei. Vogel- u. Fischfang. Adel. Hof- und Landleben. Adelslandsitze. Gartenbau. Gastronomie. Prunkaufzüge und Festlichkeiten. Turner. Schlösser u. Paläste. Reitkunst. Pferdezucht. Duell. Tanz. Gymnastik. Fechtkunst. Schach- u. andere Spiele. Heraldik. Embleme. Genealogie. Ritter- u. (geistl. u. weltl.) Ordenswesen. Wappen. Adels- und Ordensgeschichte. Fürsten. Schlossgeschichten. Hofleben u. Hofgeheimnisse u. Skandale. Alte Kriegskunst. Rüstungen. Waffen. Luftschiffahrt. Marine. Seltenheiten. Wertvolle Werke.

Interessanter Katalog. 200 Seiten.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir bitten diejenigen Sortimentsbuchhandlungen, die noch Exemplare der

Seydlitzschen Geographie,

Ausgabe E, Heft 5 (1909)

auf Lager haben, um umgehendes Angebot per Postkarte nach Leipzig.

Leipzig, den 9. Mai 1911.
Breslau,

Ferdinand Hirt & Sohn.
Ferdinand Hirt.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Grove, D., Ausgef. Heizungs- und Lüftungsanlagen. № 50.— ord.

Kinon, N., Farbige Vorlagen für moderne Verglasungen.

№ 50.— ord.

Nach dem 15. August d. J. kann ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 10. Mai 1911.

Max Spielmeyer.

Umgehend zurückerbeten

sämtliche zur Remission berechtigten Exemplare von

„Hamburger Wanderbuch“, 7. Aufl. 1909. 2 Bände. № 3.— no.

Bd. I. № 1.85 no.

Bd. II. № 1.85 no.,

da Auflage zu Ende geht.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 9. Mai 1911.

C. Boysen, Verlag.

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Behr, Perlen englischer Dichtung.
Geb. № 12.— ord.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

P. P.

Der Verlag des Universal-Briefmarken-Albums, Jul. Müller, Leipzig, ging käuflich in unseren Besitz über. Wir können infolgedessen Disponenden dieses Jahr ausnahmslos nicht gestatten und ersuchen daher um Rücksendung aller rückgabeberechtigten Albums bis spätestens 15. Juni 1911. Nach dem 15. Juni eingehende Rücksendungen müssen wir verweigern, um mit dem Vorbesitzer endgültig abrechnen zu können.

Leipzig, den 10. Mai 1911.

C. F. Lücke, G. m. b. H.
Verlag des Schaubek-Albums.
Verlag des Universal-Albums.

Umgehend zurück erbitten wir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Poths-Wegner, Der grosse Krieg.
3.50 ord.

Dresden. P. Pierson's Verlag.

Zurück erbeten

alle entbehrlichen und ohne Aussicht auf Absatz lagernden, in Kommission gelieferten Exemplare von:

Jessner, Dermatologische Vorträge,
Heft 22: „Hautleiden bei Erkrankungen der Atmungsorgane“. 65 S no.

und

Jessner, Dermatologische Vorträge,
Heft 23: „Salvarsantherapie“.

№ 1.10 no.

Für baldige Erfüllung meiner Bitte bin ich zu Dank verpflichtet.

Hochachtungsvoll

Curt Kabitzsch (A. Stuber's Verlag),
Würzburg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für Reise und Kontor

sucht ein bekannter Verlag für sofort einen fleissigen, rührigen Gehilfen. Dieser muss jährlich etwa 6 Monate für guteingeführte Jugendschriften, christliche und weltliche Geschenkliteratur die Sortimente Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bereisen und zugleich für zwei weitverbreitete christliche Zeitschriften Anzeigen akquirieren. Während der Zeit, wo nicht gereist werden kann, muss Bewerber im Kontor tätig sein, weshalb Kenntnis sämtlicher im Verlagsbetriebe vorkommenden Arbeiten verlangt wird. Herren, die noch nicht gereist haben, wollen sich nicht melden, dagegen solche, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist und die im Besitze guter Zeugnisse sind, diese unter Beifügung ihrer Photographie und Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 1732 senden.

Zu baldigem Antritt sucht eine größere Buchhandlung der deutschen Schweiz mit Fremdenverkehr einen tüchtigen, arbeitsfreudigen, jungen Gehilfen.

Kenntnisse in der englischen und womöglich französischen Sprache sind erforderlich.

Die Stelle ist instruktiv und dauernd.

Angebote, womöglich mit Photographie, unter C. S. B. Nr. 1671 an die Geschäftsstelle des B.-V.

für süddeutsche Universitätsstadt wird zum 1. Juli auf zweiten Posten ein strebsamer junger Gehilfe gesucht. Nur Herren, die rückhaltlos empfohlen werden, wollen sich unter Beifügung eines Bildes melden. Angebote unter K. 87 erbeten an
Leipzig. f. Volckmar.

Reisender

mit Gymnasialbildung gesucht, der die Direktoren höherer Schulen behufs Einführung von Lehrbüchern besuchen soll. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Photographie unter Nr. 1740 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli

wird ein mit dem Betriebswesen im Musikverlag vertrauter, zuverlässiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten fähig ist.

Bewerbungen unter Beilage von Zeugnissen und Photographie und mit Angabe der Gehaltsansprüche werden erbeten unter E. W. 398 hauptpostlagernd Stuttgart.

Katholischer Buchhändler, tüchtig und umsichtig, im Verkehr mit dem Publikum gewandt und freundlich, ca. 30 Jahre alt, der zu disponieren versteht, für eine aufblühende kathol. Buchhandlung mit Antiquariat in süddeutscher Universitätsstadt zum 1. Juli als erster Sortimenter gesucht. Bei Bewährung bietet der Posten sichere Lebensstellung. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften unter Nr. 1731 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer, gewandter u. zuverlässiger l. Sortimenter, m. Nebenbranchen bekannt, findet zum 1. Juli dauernde Stellung.

Gehaltsansprüche und Photographie erwünscht.

A. Schmittner, Fürth i/B.

für eine grössere kathol. Buchhandlung in schön gelegener Stadt Deutsch-Österreichs suche ich zum möglichst sofortigen Eintritt einen selbständig und sicher arbeitenden zweiten Gehilfen. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die ausser allgem. Literaturkenntnissen gute Kenntnisse der kathol. Literatur besitzen und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum sind. Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache erforderlich.

Gewährt wird an Gehalt 170 K und Neujahrs-Gratifikation, 14 Tage Sommerurlaub, Sonn- und feiertags frei. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild unter L. K. 170 an

Leipzig. f. Volckmar.

Journalexpedient

zu sofort event. zum 1. Juli d. J. gesucht. Bewerbungen, ausschliesslich von Herren, die sich darüber ausweisen können, dass sie eine umfangreiche Expedition schnell und sicher besorgen können, mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7.

Zum 1. Juli zuverlässiger jüngerer Gehilfe gesucht, der sicher arbeitet, ein guter Verkäufer ist und grosse moderne Schaufenster zu dekorieren versteht. Gute Kenntnisse der Papier- und Schreibwaren unbedingt erforderlich. Angebote mit Bild.

Delmenhorst. B. Dauelsberg.

Antiquar,

jüngere, strebsame und durchaus zuverlässige Kraft mit gediegener Vorbildung, in der katholischen, spez. theologischen Literatur gut bewandert, findet zum 1. Juli oder später im Antiquariat einer angesehenen kath. Firma Norddeutschlands selbständige und dauernde Stellung.

Bewerbungen unter T. Z. Nr. 1642 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli junger, tüchtiger Gehilfe mit guten Empfehlungen und guter Handschrift für Expedition und Bureauarbeiten gesucht.

Angebote unter Beifügung der Photogr., Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Aachen. J. A. Mayer'sche Buchh. (G. Schwiening.)

Zu sofortigem Antritt wird für Expedition und Kontenführung ein Gehilfe gesucht, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an

Alfred Janssen,
Hamburg 1, Spitalerstrasse 12.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für die Auslieferung einen tüchtigen, gutempfohlenen Gehilfen im Alter von nicht über 25 Jahren.

Herren, welche bereits in der Expedition tätig waren und über eine gute Handschrift verfügen, wollen sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften und unter Angabe der Gehaltsansprüche nur schriftlich erbeten.

Berlin W. 9,

Linstr. 16.

Franz Bahlen.

Bedeutende Leipziger Firma sucht für 1. Juli einen tüchtigen, etwa 30 bis 35 Jahre alten Sortiment Gehilfen. Nur bestens empfohlene, bewegliche, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Herren, denen eine Lebensstellung erwünscht ist, namentlich solche, die sich bereits am Einkauf beteiligt haben, wollen sich unter Beifügung der Photographie und mit Gehaltsansprüchen umgehend bewerben. Angebote unter F. W. 1747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu baldigem Eintritt suche ich für mein Sortiment einen jungen, gut empfohlenen, arbeitsfreudigen zweiten Gehilfen (der erst eben die Lehre verlassen haben kann). Solche, die Kenntnisse christlicher Literatur und das Einj.-Freiw.-Zeugnis besitzen, werden bevorzugt.

Stuttgart.

J. J. Steinkopf.

Junger ev. Sortimenter

mit guter Schulbildung zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbeten.

C. Roemke & Cie. (Arthur Tacke),
Köln.

Wir suchen für den 1. Juli einen

Verlagsgehilfen

zur Führung der umfangreichen Kontinuationslisten unserer verschiedenen Zeitschriften. Genaues und sicheres Arbeiten ist unbedingt erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe von Referenzen erbitten wir unter Süddeutschland \ddagger 1686 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Offene Stellen weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien, zum 1. Juli einen zuverlässigen und fleißigen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

Sagen i. B.

Emil Rath
Buchhandlung.

Für die Auslieferung einer grösseren Berliner Verlagsbuchhandlung wird zu baldigem Eintritte ein gut empfohlener, zuverlässig arbeitender junger Gehilfe gesucht.

Gef. Anerbieten m. Zeugnisabschriften u. Angabe des bisher bezogenen Salärs unter \ddagger 1683 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Als Reise-Vertreter

eines Musik- und Kunstverlags wird zu möglichst sofortigem Eintritt eine tüchtige, erfahrene Kraft gesucht, die gute Zeugnisse über seitherige Erfolge u. Zuverlässigkeit aufweisen kann. Bewerbungen mit Beilage von Zeugnissen und Photographie erbeten unt. R. S \ddagger 1717 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unser Sortiment suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Zuverlässige und gewandte Arbeit ist Bedingung, Bekanntschaft mit Universitäts- und moderner Literatur erwünscht. Nur Herren, die verstehen mit feinem Publikum zu verkehren, wollen sich mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen melden.

Heidelberg.

Weiss'sche Universitäts-Buchhandlung.

Tüchtiger, zuverlässiger und selbständig arbeitender

Sortimenter (Herr oder Dame)

für Expedition, Korrespondenz und Buchführung gesucht für 1. Juli d. J. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbittet

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung,

Berlin NW. 21, Lübecker Str. 6.

In e. Volksbibliothek im Rheinland kann eine junge gebild. Dame als Volontärin eintreten. Angebote mit Lebenslauf, Bild und Zeugn. einzusenden an die Geschäftsst. d. B.-V. unter \ddagger 1736.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abtheilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile

Für einen Lehrling, der am 1. Juli auslernt und den wir empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment einer grösseren Stadt. Zu näherer Auskunft sind wir gern erbötig.

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Gebr. Gerstenberg
in Hildesheim.

Naturwissenschaftl. Verlag.

Verlagsgehilfe, 25 Jahre alt, mit mehrjähriger Sortimentspraxis, umfassender Allgemein- u. Berufsbildung, kaufmänn. Schulung, sucht zum 1. Juli oder später selbständigen, gehobenen Posten in naturwissenschaftl. Verlag oder Zeitschrift. Angebote unter 1735 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlagsgehilfe,

der sich in 15jähr. Praxis in bedeutenden Sortiments- und Verlagsfirmen umfassende Kenntnisse aneignete, gute Schulbildung und beste Zeugnisse über seine Fähigkeiten besitzt, sucht Stellung. Suchender ist besonders mit der Herstellung, dem Vertrieb und dem Inseratenwesen vertraut.

Gef. Anfragen unter Nr. 1729 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Routinierter Buchhändler, der deutschen, englischen und franz. Sprache mächtig, welcher mehrere Jahre größere Filiale leitete, wünscht in lebhaftes Fremdenbuchhandlung des Südens einzutreten, die er nach einiger Zeit käuflich erwerben könnte. Gef. Angebote mit Angabe der Höhe des Umsatzes und des Verkaufspreises unter # 1718 d. d. Geschäftsst. d. Börsen. erb.

Junger Buchhändler, Einj.-Freiw.-Berechtigt., ein Jahr mit Erfolg im Verlag tätig, sucht für 1. Juli wieder Stellg. im Verlag. Er ist firm in Expedition, Kontenführung usw. Freundl. Angeb. u. G. D. # 1722 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Lebensstellung.

Zum 1. Juli wird ein in der Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung sowie sämtl. Nebenbranchen durchaus selbständiger Gehilfe, der mit den sächsischen Verhältnissen einer Provinzstadt vertraut ist, gesucht. Unerlässlich sind Routine in den Nebenbranchen, gute Literaturkenntnisse, gewandtes Auftreten, schnelles und sicheres Arbeiten.

Gef. Angeb. m. Zeugnisabschr., Altersangabe u. Bild sowie Gehaltsansprüchen unter # 1743 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Katholischer Gehilfe in mittleren Jahren (mit Maturitäts-Zeugnis) sucht für sofort oder 1. Juni Stellung im Verlag oder mittl. Sortiment. — Ansprüche bescheiden. — Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angeb. unter M. H. # 1660 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zürich.

Jüng. Gehilfe, mit all. Arbeiten e. Sortiments u. Verlags vertraut, mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen, militärfrei, sucht f. 1. Oktober passenden Posten, möglichst in Sortiment mit Fremdenverkehr. Anspr. bescheid. Angeb. u. # 1720 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Erstes Verzeichnis

der angemeldeten zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Fremden.

| Name | Firma. | Wohnung. |
|-----------------------------------|--|-----------------------------|
| H. G. Curt Holze. | Adler's Buchh., Carl, in Dresden. | Sachsenhof. |
| E. Fischer. | Agentur des Rauhen Hauses, Sort. u. Berl., in Hamburg. | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Otto Rahmann. | Akademische Buchhandlg. Rahmann in Jena. | Sachsenhof. |
| Friedrich Feddersen. | Alberti's Hofbuchh., G. M., in Hanau. | Sachsenhof. |
| Jos. Roth. | Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H., in Berlin. | Hotel de Rome. |
| Bruno Meyer. | Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur, in Wilmersdorf b. Berlin. | Kaiserhof. |
| Friedr. Alt. | Alt, Johannes, in Frankfurt a. M. | Hentschel. |
| Dr. W. Rauer. | Art. Institut Drell Fühl, in Zürich. | Sachsenhof. |
| Franz K. Bachem. | Bachem, J. P., in Köln. | Hauße. |
| Carl Bachmann. | Bachmann, C., Müller & Zeller's Nachf., in Zürich. | Sachsenhof. |
| Otto Petters. | Bangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg. | Sachsenhof. |
| J. Novotny. | Barvic, J., & J. Novotny in Brünn. | Hentschel. |
| Ludolf Beust. | Beust, Ludolf, in Straßburg. | Hentschel. |
| Carl Oppermann. | Beyer's Buchh., Ferd., in Königsberg i. Pr. | Schindlers Hotel garni. |
| Ludwig Bloch. | Bloch, Eduard, in Berlin. | Sachsenhof. |
| Albert Bod. | Bod, A., in Rudolfsstadt. | Brühl 8, Tr. B, III r. |
| Oskar Bonde. | Bonde, Oskar, in Altenburg. | Beim Komm. |
| Carl Berkhan. | Bonz, Adolf, & Comp., in Stuttgart. | Hentschel. |
| Heinrich Boyßen. | Boyßen, C., } in Hamburg. | Beim Komm. |
| Ernst Maasch. | Boyßen & Maasch, } in Hamburg. | Waldftr. 14, II. |
| Dir. Alois Auer. | Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth. | Hentschel. |
| Ernst Zeller. | Buchhandlung d. Ev. Gesellschaft in Stuttgart. | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Fritz Pasche. | Buchhandlung d. Nationalliberalen Partei, G. m. b. H. in Berlin. | Sachsenhof. |
| Administ. C. Manz. | Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. | Beim Komm. |
| Ernst Ummen. | Buchholz' Buchhdlg., Otto, (Ernst Ummen) in Hörter. | Karlstr. 12, II. |
| Gustav Ruffer. | Buchholz, A., in München. | Kaiserhof. |
| Ludolf Beust. | Bull, Friedrich, in Straßburg. | Hentschel. |
| Gustav Burckhardt. | Burckhardt'sche Buchh. in Krimmitschau. | Talstr. 13, b. Thomas. |
| Johs. Burmeister. | Burmeister's Buchh., Johs., in Stettin. | Bereinshaus. |
| Heinrich Caspari. | Caspari, Heinrich, in Berlin. | Hauße. |
| Friedrich Feddersen. | Clauß & Feddersen in Hanau. | Sachsenhof. |
| Julius Stigel. | Cotta'sche Buchh. Nachf., J. G., in Stuttgart u. Berlin. | Hentschel. |
| J. Stettner. | Craz & Gerlach in Freiberg (Sa.). | Sachsenhof. |
| Max Kretschmann. | Creutz'sche Buchh. in Magdeburg. | Hauße. |
| Karl Curtius. | Curtius, Karl, in Berlin. | Hauße. |
| Karl Danehl. | Danehl, Karl, in Allenstein. | Lebes Hotel. |
| Rich. Danehl. | Danehl's Verlag, Richard, in Goslar. | Lebes Hotel. |
| Herm. Rathmacher. | Daur, Georg, in Lüneburg. | Halle a. S., Forsterstr. 54 |
| Dir. Carl Gofrau. | Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. | Sachsenhof. |
| Wilhelm Süßerott. | Deutscher Colonialverlag (G. Meinede) in Berlin. | Kaiserhof. |
| Bruno Genß. | Diederichs Verlag, Eugen, in Jena. | Sachsenhof. |
| Alfred Geyer. | Dietrich, Georg W., in München. | Kaiserhof. |
| Georg W. Dietrich. | Diller, C., & Sohn in Pirna. | Sachsenhof. |
| Albert Diederich. | DuMont-Schauberg'sche Buchh., M., in Köln. | Sachsenhof. |
| Dr. jur. Erwin Laber. | Dunder, Carl, in Berlin. | Sachsenhof. |
| Hofbuchh. Heint. Kornfeld. | Ehlermann, L., in Dresden. | Sachsenhof. |
| Dr. Erich Ehlermann. | Engelhorn, J., in Stuttgart. | Hauße. |
| Komm.-Rat Carl Engelhorn, Stuttg. | Erbe's Buchh., W., in Spremberg. | Hauße. |
| Paul Schumann. | Ernst, Wilhelm, & Sohn in Berlin. | Sachsenhof. |
| Otto Greischel jr. | Effer, J., vorm. Schöningh'sche Buch- u. Kunsth. in Paderborn. | Sachsenhof. |
| Max Frauenlob. | Evang. Buchh. Gerh. Kauffmann in Breslau. | Hotel de Russie. |
| J. Effer. | Evangel. Buchh. von Fr. Trümpler in Hamburg. | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Gerhard Kauffmann. | Evangelischer Schriftenverein, A.-G. in Karlsruhe. | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Fr. Trümpler. | | Grüner Baum. |
| Dir. Theodor Koch. | | |
| Herm. Flügel. | | |

Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2800 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

**Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Berlin - Schöneberg,
Monumentenstr. 39.
Fernsprecher VI, 6757.**

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 M für den ersten und von 75 ¢ für jeden folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle stellen wir Interessenten gern unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

Inseratenfachmann,

26 Jahre alt, firm im Inserat- u. Verlagswesen, sicher in der Disposition u. Organisation, im Korrekturlesen, gewandt i. Verkehr mit Autoren, Druckereien u. d. Kundschaft, an selbständ., flottes Arbeiten gewöhnt und im Besitze guter langjähriger Zeugnisse, sucht für bald in Verlag oder Tageszeitung, gleichviel in welchem Orte,

dauernde Position.

Gef. Anerbieten erbeten unt. Nr. 1734 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildete Dame

sucht zum 1. Juli, event. später, in Leipzig oder auch im Ausland (England od. Frankreich) Stellung. Suchende war 7³/₄ Jahre im Musikalienhandel (Sortiment) tätig und befindet sich jetzt seit über 4¹/₂ Jahren in wissenschaftlichem Verlag.

Ausser guter Allgemeinbildung sind gute Kenntnisse der engl. Sprache, sowie auch Vorkenntnisse der französischen Sprache vorhanden. Angeb. unter O. R. 1742 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Jungertüchtiger Sortimenter u. Antiquar, der auch im Verlag u. Druckereiwesen Erfahrung besitzt und über sehr gute Zeugnisse verfügt, wünscht auch d. Zeitschriftenverlag kennen zu lernen. Er sucht deshalb zum sofortigen oder späteren Eintritt instruktive Stellung in einem grösseren Zeitschriftenverlag. Ev. ist der Suchende auch bereit, einige Monate gegen geringe Vergütung zu voluntieren. Gef. Angeb. u. † 1703 and. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Angemeldete Fremde ferner:

| Name. | Firma: | Wohnung. |
|---------------------------------|---|------------------------------------|
| S. S. Martin Weigel. | Expedition v. Sentschels Telegraph in Frankfurt a. M. | Kaiserhof. |
| Fr. Ernst Fehsenfeld. | Fehsenfeld, F. E., in Freiburg (Br.) | Beim Komm. Royal. |
| R. A. Hofbuch. | Feller, Hans, in Karlsbad. | Sachsenhof. |
| Hans Feller sen. | Fischer's medic. Buchh. S. Kornfeld in Berlin. | Kaiserhof. |
| Hofb. Heint. Kornfeld. | Fischer, S., Verlag, in Berlin. | Sachsenhof. |
| Carl Schur. | Fischer, Gustav, in Jena. | Grüner Baum. |
| Max Boettcher. | Fischer, Georg, in Wittlich. | Hausse. |
| Georg Fischer jr. | Frande, Alexander, vorm. Schmid & Franke, in Bern. | Kaiserhof. |
| Alexander Franke. | Frommann'sche Hofbuchh. in Jena. | Beim Komm. |
| Edard Kofermann. | Gebauer-Schwetschke, Druckerei und Verlag m. b. S., in Halle (Saale). | Grüner Baum. |
| Alfred Herrmann. | Geibel Verlag, Stephan, in Altenburg | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Friedr. Otto Müller. | Gensel, Gustav, in Grimma. | Sachsenhof. |
| Bernh. Gensel. | Globusverlag, G. m. b. S., in Berlin. | Grüner Baum. |
| Otto Berger. | Goedtsche's Buchh., Br. Fr., in Schneeberg-R. | Sachsenhof. |
| Max Bregel. | Goldstein'sche Buchh. u. Antiqu., A., in Frankfurt a. M. | Talstr. 13 bei Thomas. |
| Karl Schmeil. | Goldstein'sche Buchh. u. Antiqu., A., in Frankfurt a. M. | Hausse. |
| S. Goldstein. | Gräbner, Gustav, Krimmitschau! | Tauchauerstr. 13 bei Hans Ziesche. |
| Gustav Burkhardt. | Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr. | Sachsenhof. |
| Otto Paetsch. | Grandt, Fritz, & Co., in Berlin. | Beim Komm. |
| Otto Ziesche. | Gropius'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin. | Hausse. |
| Max Frauenlob. | Grosman & Svoboda in Prag. | Sedan. |
| Hans Gotthardt. | Grote'sche Verlagsbh., G., in Berlin. | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Dr. G. Müller-Grote. | Grote, Julius, in Hildesheim. | L.-S., Paulinenstr. 3. |
| Alfred Gude. | Gude, Julius, in Hildesheim. | Kaiserhof. |
| David Gundert. | Gundert, D., in Stuttgart. | Hentschel. |
| Bruno Lange. | Gutsch, Friedr., in Karlsruhe. | Beim Komm. |
| D. Schuchardt. | Guttentag, J., Verlagsbh., G. m. b. S., in Berlin. | Sachsenhof. |
| Hermann Haacke. | Haacke, Hermann, in Bad Sachsa. | Deutsches Haus. |
| Eugen Haag. | Haag, E., J. Eisenring's Nachf., in Luzern. | Hausse. |
| Alexander Kaufmann | Hackarath's Buchh., Hans, Nachf., in Dresden. | Beim Komm. |
| Georg Schmidt. | Hahn'sche Buchhandlg. in Hannover. | Sachsenhof. |
| Otto von Halem. | Halem, G. A. v., in Bremen. | Sachsenhof. |
| Oskar Gängel. | Heege, E., in Schweidnitz. | Hausse. |
| Hermann Heilbrunn. | Heilbrunn & Co., G. m. b. S., in Berlin. | Beim Komm. |
| Carl Sigt. | Heimat- u. Welt-Verlag, Wilhelm A. Weicher, in Berlin. | Sachsenhof. |
| Carl Heinrich. | Heinrich, G., in Dresden. | Deutsches Haus. |
| H. Lichtenhahn. | Helbing & Lichtenhahn in Basel. | Royal. |
| Carl Mierzinsky. | Helwingsche Verlbh. in Hannover. | Sachsenhof. |
| Georg Kreyenberg. | Hennmanns Verlag, Carl, in Berlin. | Sachsenhof. |
| H. Hillger. | Hillger, Hermann, Verlag, in Berlin. | Hausse. |
| Otto Heidmüller. | Hinstorff'sche Verlbh. in Wismar. | Hotel de Rome. |
| Paul Hoffmann. | Hoffmann, Johanna, in Riesa. | Sachsenhof. |
| Friedrich Lohmeyer. | Hoffmann, Julius, in Stuttgart. | Sachsenhof. |
| Max Lande. | Hoffmann & Campe's Verlag in Hamburg. | Hentschel. |
| Otto Hülsmann. | Hülsmann, M. Otto, in Essen (Ruhr). | Sachsenhof. |
| Adolf Apfelbaum. | Janke, Otto, in Berlin. | Beim Komm. |
| Alfred Janssen. | Janssen, Alfred, in Hamburg. | Hausse. |
| Albert Jolowicz. | Jolowicz, Joseph, in Posen. | Döllni erst. 3. |
| S. Karger. | Karger, E., in Berlin. | Kaiserhof. |
| Otto Mark. | Keil's Nachf., A., Jah.: Otto Mark, in Rudolstadt. | Sachsenhof. |
| Adolf Keimling. | Keimling & Grünberg in Stettin. | Sachsenhof. |
| Friedrich Kell. | Kell's Buchh., A., in Plauen. | Beim Komm. |
| Bruno Neumann, | Keyser'sche Buchh. in Erfurt. | Sachsenhof. |
| Hofbuch. | Kielmann, Max, in Stuttgart. | Sachsenhof. |
| Max Kielmann. | Klog, G. E., in Magdeburg. | Sachsenhof. |
| Carl Klog. | Knapp, Wilhelm, in Halle (Saale). | — |
| Karl Knapp. | Knoblauch, Jean, & Co., G. m. b. S., in Berlin. | Sachsenhof. |
| Jean Knoblauch. | Kober G. F. Spittlers Nachf. in Basel. | Hospiz, Roßstr. 14. |
| Dr. Alfred Kober- Stachelin. | Köfel'sche Buchh., Jof., in München u. Kempten. | Hausse. |
| Dr. Paul Huber. | | |
| Hermann Huber. | | |

Angemeldete Fremde ferner:

| Name. | Firma. | Wohnung. |
|---------------------------|---|---|
| S. H. Emil Bormann. | Krayn, M., in Berlin. | Kaiserhof. |
| Ernst Kuhn. | Kuhn, Ernst, in Kiel. | Sachsenhof. |
| Max Lande. | Lande, Max, in Berlin. | Sachsenhof. |
| Max Lange. | Lange, Max, in Gera. | Herzog Ernst. |
| Hans Langewiesche. | Langewiesche, Hans, in Eberswalde. | Beim Komm. |
| J. F. Lehmann. | Lehmann, J. F., in München. | Stadt Rom. |
| J. Wegner. | Lehmann's Verlag, Fritz, in Stuttgart | Beim Komm. |
| Alex. Ganz. | Lengfeld'sche Buchh., M., in Köln. | Hauße. |
| E. Stahl. | Leutner'sche Buchh., J. J., in München. | Sachsenhof. |
| Karl Jäger. | Linde, Richard, in Dresden. | — |
| Carl Schöpping. | Lindauer'sche Buchh., J. Schöpping, in München. | Sachsenhof. |
| H. Kurz. | Lindemann's Buchh., H., K. Kurz, in Stuttgart. | Beim Komm. |
| Otto Schramm. | Lutz, Robert, in Stuttgart. | Sachsenhof. |
| Walther Jäh. | Marhold, Carl, Verlagsbh., in Halle (Saale). | Beim Komm. |
| Paul Burdhardt. | Meier, J. F., in Segeberg. | Sachsenhof. |
| Gerhard Meier. | Meißner, Otto, in | Sachsenhof. |
| Gustav Meißner. | Meißner's Verl., Otto, Hamburg. | Hauße. |
| Otto Meißner. | Merz'sche Buchh., J., in Davos. | Hospitz, Roßstr. 14. |
| J. Merz. | Metzler'sche Buchh. u. Buchdr., J. B., G. m. b. H., in Stuttgart. | Reudnigerstr. 9, 1, Gh. |
| Dr. Alfred Drudenmüller. | Meyer, Ulrich, Verlbh. G. m. b. H. in Berlin. | Kaiserhof. |
| Ulrich Meyer. | Mohr's Sortim., Ernst (G. Koester), in Heidelberg. | Hentschel. |
| Joh. Heinr. Eckardt. | Moritz, Ernst Heinrich, in Stuttgart. | Beim Komm. |
| Fr. Mittelbach. | Moewig & Höffner in Dresden. | Royal. |
| Arthur Moewig. | Mühlau, Walter G., in Kiel. | Hentschel. |
| Heinrich Funke. | Mueller, J. Eckard, in Halle (Saale). | Stadt Freiberg. |
| J. Eckard Mueller. | Naud, Albert, & Comp. in Berlin. | Hauße. |
| Georg Kreyenberg. | Neff Verlag, Paul (Max Schreiber), in Ehlingen. | Hauße. |
| Hofrat M. Schreiber. | Nelson, Thomas, and Sons in London und Edinburgh. | Sachsenhof. |
| Walther Schreiber. | Neubert, Albert, in Halle a. S. | Beim Komm. |
| L. Rindlake. | Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M. | Sedan. |
| Albert Neubert. | Neufeld & Henius in Berlin. | Centralhotel. |
| Emil Doctor. | Neupert's Sortim.-Buchh., J. G., in Plauen. | Royal. |
| Dr. Max Henius. | Nicolaische Buchh. (Vorstell & Reimarus) in Berlin. | Sachsenhof. |
| Carl Henschel. | Niehrenheim, Georg, in Bayreuth. | Sachsenhof. |
| Walter Thuleweit. | Nitschmann, Paul, in Berlin. | Kaiserhof. |
| Reinhold Vorstell. | Offenstadt & Fellheimer in Nürnberg. | Sachsenhof. |
| Julius Rudolph. | Dehmigle's Verlbh., L. (R. Appellius), in Berlin. | Sachsenhof. |
| Georg Niehrenheim. | Oldenbourg, N., in München. | Hauße. |
| Paul Nitschmann. | Opitz & Comp. in Güstrow. | Sachsenhof. |
| Adolf Fellheimer. | Pabst, Reinhold, in Delitzsch. | Beim Komm. |
| Adolf Offenstadt. | Palm's Hofbh., Joh., in München. | Sachsenhof. |
| Dr. jur. Fritz Caspari, | Paren, Paul, in Berlin. | Hauße. |
| Hofbuch. | Pactel, Gebrüder, in Berlin. | Sachsenhof. |
| Komm.-Rat Paul | Pactel, Hermann, Verlag G. m. b. H., in Wilmersdorf b. Berlin. | Kaiserhof. |
| Oldenbourg. | Perthes, Friedrich Andreas, A.-G. in Gotha. | Sedan. |
| Emil Opitz. | Perthes, Justus, in Gotha. | Kaiserhof. |
| Paul Pabst. | Petters, Otto, in Heidelberg. | Sachsenhof. |
| Robert Bergler. | Philipp'sche Buchh. in Posen. | Hotel de Pologne. |
| Arthur Georgi. | Pierion's Verl., G., in Dresden. | Beim Komm. |
| Dr. Georg Pactel. | Pouch, Friedrich, in Merseburg. | Stadt Freiberg. |
| Bruno Meyer. | Prager, N. L., in Berlin. | Weißer Schwan. |
| Hofrat Fritz Rümpler. | Pustet, Friedrich, in Regensburg. | Hauße. |
| Theodor Klemm. | Ratsbuchh. L. Bamberg, Fr.-Leop. v. Wenzth, in Greifswald. | L. - Connewitz, Wind-scheidstr. 25, I bei Alf. Dr. Arndt. |
| Otto Petters. | Reimer, Dietrich (Ernst Bohsen), in Berlin. | Sachsenhof. |
| Eug. Philipp. | Reimer, Georg, in Berlin. | Kaiserhof. |
| Karl Jaeger. | | Sachsenhof. |
| Friedr. Pouch. | | |
| Rob. Ludwig Prager. | | |
| Komm.-Rat Friedr. Pustet. | | |
| Frz.-Leop. v. Wenzth. | | |
| M. Gotthardt. | | |
| Dr. W. Gruyter | | |
| August Hilbert. | | |

Antiquariat.

Sortimenter, 21 Jahre (Gymnasial-obersekunda), der im Sortiment, verbunden mit größerem Antiquariat, gelernt und sich dabei einige Kenntnisse in letzterem angeeignet hat, sucht zum 1. Juli d. J. ev. auch später Stellung in größerem wissenschaftlichem Antiquariat. Suchender ist seit Herbst vorigen Jahres in einem größeren Sortiment als Gehilfe tätig, besitzt rasche Auffassungsgabe und große Liebe zu seinem Beruf.

Gef. Angebote erbeten unter # 1730 an d. Geschäftsstelle des B. B.

Reisender

repräsentativ, mit reichen Erfahrungen, der vorzügliche Zeugnisse namhafter Verlagsfirmen über grosse Erfolge und Zuverlässigkeit aufweisen kann, bei den Sortimentsbuchhändlern Deutschlands, Österreichs u. d. Schweiz gut eingeführt, sucht feste Stellg. als Reisevertreter. Gef. Angeb. unter F. S. # 1697 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, verheir., sucht zum 1. Juli Stellung in Leipzig. Angebote unter Nr. 1621 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Kaufmann, Ende d. Zwanziger, Gymnasialbildung, aus der Bankpraxis hervorgegangen, mit gediegener, umfassender kaufmännischer und wissenschaftlicher Ausbildung, mit eingehender praktischer Kenntnis der doppelten Buchführung und vollständiger Bilanzsicherheit, vertraut mit dem Verlagswesen und den einschlägigen Arbeiten, sucht zum Herbst, ev. früher, dauernde aussichtsreiche Stellung als

I. Buchhalter oder kaufmännischer Geschäftsführer

in Druckerei- und Verlags-Unternehmen

Stuttgarts.

Gef. Angebote unter # 1702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler (18 J.), der Ostern s. Lehre in Leipz. Bar-Sort.- u. Komm.-Gesch. beendet hat, sucht, gestützt a. gut. Zeugnis **per 1. Juli in Leipzig**

Stellung. Sortiment oder Verlag bevorzugt. Gefl. Angebote erbeten unter **1728** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Selbständiger Gehilfe sucht bald. Posten, eventl. kathol. II. Sort. Angeb. unt. K. B. 1739 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe, mit allen Arbeiten des Sortiments gut vertraut, wünscht sich zum 1. Juli zu verändern. Gute Zeugnisse und Empfehlung des jetzigen Chefs stehen zu Diensten. Gef. Angebote an **C. Bauer, Ballenstedt a/H., Schlossstr. 14.**

Buchhändler,

40 Jahre, 13 Jahre selbständ., m. Buchdruck., Annoncenw. etc. vertraut, sucht Stellg., ev. für sof., in Berlin od. Vorort. Auf W. Kapit.-Beteilg. mögl. Gef. Angeb. unt. Nr. 1738 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Allen Herren Kollegen, die sich mit Kaufs- und Verkaufsabsichten tragen und sich zur Messe in Leipzig aufhalten, stehe ich zur Besprechung und mit Vorschlägen gern zur Verfügung. Ich habe mit einer Reihe von Kollegen, die sich mit grösseren oder kleineren Mitteln im Verlag oder Sortiment selbständig machen wollen, fühlung und bin in der Lage, kauflustigen Herren verkäufliche Objekte nachweisen zu können.

Leipzig. f. Volckmar.

Via Leipzig!

Den Herren

Sortimentern und Verlegern

empfehlen wir unsere angesehenen, über 75 Jahre bestehende Firma

zur Übernahme ihrer Kommissionen

bei individueller, bester u. schnellster Bedienung. Günstigste Bedingungen,

Kreditgewährung gegen entsprechende Sicherstellung.

— Anfragen unter K. J. Nr. 1294 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Prospekte

nicht medizinischen Inhalts sucht rührige Versandbuchhandlung. Muster mit äussersten Nettopreisen an Postlagerkarte 29, Dresden 10.

Verlagsreste f. bar **C. Bartels**, Weissensee b/W.

Angemeldete Fremde ferner:

| Name. | Firma. | Wohnung. |
|---|---|---|
| H. H. Erwin Kurz. Walther Himmer. | Reißner, Carl, in Dresden. Nieger'sche Univbh., M. (G. Himmer), in München. | Dresdner Bahnh. Grimm. Steinweg 6, III r. |
| Otto Rippel. Max Röder. Ludwig Röhrscheid. Heinrich Roemer. Fritz Möbius. | Rippel, Otto, in Hagen. Röder, Max, in Mülheim (Ruhr). Röhrscheid, Ludwig, in Bonn. Roemer, Heinrich, in Wiesbaden. Rother's Theol. Buchh., Hugo (Fr. Möbius), in Berlin. | Hospiz, Roßstr. 14. Royal. Hotel de Rome. Hauffe. Leipzig-R., Kohlgarten- straße 71, I. Hentschel. Sachsenhof. Kaiserhof. |
| Dr. Otto Salle. Ludwig Saeng. Robert Sauerländer. | Salle, Otto, in Berlin. Saeng, Ludwig, in Darmstadt. Sauerländer's Verlag, J. D., in Frankfurt a. M. | Hentschel. Sachsenhof. Kaiserhof. |
| Paul Saunier. | Saunier's Buchhandlung, L., in Danzig. | Hentschel. |
| H. Bremer. Gustav Küstenmacher Karl Scheller. Robert Schanz. Hugo v. d. Heyden Hermann Schlegel. Gustav Fid. | Schaumburg, Friedrich, in Stade. Scheller's Buchh., Paul, in Berlin. Scheller, Karl, in Frankfurt (Main). Scherl, Aug., G. m. b. H. in Berlin. Schlegel & von der Heyden in Hagen (Westf.) Schloßmann's Verlbh., Gustav, in Hamburg. | Hentschel. Beim Komm. Sachsenhof Keils Nachf., Königstr. } Stadt Freiberg. Hospiz, Roßstr. 14. |
| Georg Knothe. Oscar Schmorl. Joseph Leopold. Heinrich Schöningh. Max Schotte. Hugo Heinemann. | Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover. Schnell'sche Buchh., J., in Warendorf. Schöningh, Heinrich, in Münster i. W. Schotte, Ernst, & Co. in Berlin. Schroedter's Buchdr., J., G. m. b. H., in Einbeck. | } Sachsenhof. Stadt Freiberg. Beim Komm. Sachsenhof. Centralhotel. |
| Dr. B. Tepelmann. Leopold Schindler. Georg Hoyer. Paul Ritschmann. Walter Luidide. Jacques Solowicz Oskar Koehler. Heinrich Tachauer. Komm.-Rat Karl Siegismund C. G. Frenßen. | Schulbuchhandlg. in Braunschweig. Schulze, August, in Berlin. Schulz, C. F., & Co. in Plauen. Seemann Nachfolger, Hermann, Verlagsgef. m. b. H. in Berlin. Seidel, L. W., & Sohn in Wien. Siegismund, Karl, in Berlin. | } Hauffe. Kaiserhof. Sachsenhof. } Centralhotel. Hauffe. Hauffe. |
| Hofbh. Josef Singer. Georg Kreyenberg. B. Scherr. | Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij, A. W., in Leiden. Singer, Josef, in Straßburg. Sittensfeld, Julius, in Berlin. Société d'Édition Muller & Cie., in Paris. | Kaiserhof. Hentschel. Hauffe. Kaiserhof. |
| Ad. Sonn. | Sonn's Periodical Stationary Stores Ltd. in Johannesburg. | Beim Komm. |
| Richard Junge. | Spemann, W., in Berlin u. Stuttgart. | Hentschel. |
| Bernhard Staar. Heinrich Stalling. Paul Stalling. Emil Vormann. R. Gustorf. Friedrich Weitbrecht Theodor Steinkopff. Komm.-R. Hermann Stille. Carl Adler. | Staar's Buchh., Bernhard, in Berlin. Stalling, Gerhard, in Oldenburg. Steinitz Verlag, Hugo, in Berlin. Steinkopf, J. F., in Stuttgart. Steinkopff, Theodor, in Dresden. Stille, Georg, in Berlin. | Hospiz, Roßstr. 14. } Hauffe. Kaiserhof. } Hospiz, Roßstr. 14. Sedan. Sachsenhof. |
| Dir. Ernst Rohrmann | Strauß'sche Buchh., Jos., in Frankfurt a. M. | Sachsenhof. |
| H. Süßenguth. | Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. Süßenguth, Heinrich, in Berlin. | Sachsenhof. Lpzz.-R., Hohenzollern- straße 12 II. |
| Wilhelm Süßerott Bruno Geny. Dr. Ernst Himmel. Anton Hoffmann. | Süßerott, Wilhelm, in Berlin. Thalader, Verhard, in Berlin. Thienemann's Verlag, R., in Stuttgart. | } Kaiserhof. Sachsenhof. Sachsenhof. |
| Richard Braeuninger. | Thost, Gebr. (R. Braeuninger), in Zwidau i. S. | Sachsenhof. |
| E. Mangelsdorf. Dr. Walt. de Gruyter. J. Beugel. Dr. G. Lüdtko. Richard Neerforth. Rob. Peuder. | Tromwitz & Sohn in Berlin Trübner, Karl J., Verlbh., in Straßburg i. E. u. Berlin. Ulstein & Co. in Berlin. Unger & Fenger in Berlin. | Sachsenhof. Kaiserhof. Hentschel. Hotel de Rome. Albertstr. 32 I bei Walter Mendelssohn. |

Angemeldete Fremde ferner:

| Name. | Firma. | Wohnung. |
|---|--|---|
| H. S. Dir. Frdr. Lehmann.) Dir. Julius Stigel.) Karl Gschwend. | Union Deutsche Verlagsgesellsch. in Stuttgart u. Berlin. Universitätsbuchdruckerei, K. L. u. Verlagsbuchh. „Styria“ in Graz. | Hauße. Hentschel. Hauße. |
| Paul Toeche Sohn. | Universitäts-Buchhandlung Paul Toeche in Kiel. | Kaiserhof. |
| L. Fisher Unwin. Friedrich Gebhardt. Dr. Wilh. Ruprecht) Gustav Ruprecht.) Dir. W. Maus. | Unwin, L. Fisher, in London. Bahlen, Franz, in Berlin. Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. Vaterländ. Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin. | Hauße. Hauße. Hauße. Hauße. Hospiz, Roßstr. 14. |
| Otto von Salem. | Verlag der Chemiker-Zeitung in Köthen. | Hauße. |
| Rich. Karte. | Verlag kolonialpolitischer Zeit- schriften G. m. b. H. in Berlin. | Kaiserhof. |
| Dr. B. Lepelmann. Leop. Schindler. Georg Hoyer. Felix Heinemann. Albert Briniger. Dr. W. Hohn | Bieweg, Friedr., & Sohn in Braun- schweig. Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin-Charlottenburg. Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in N.-Glabbach. | Hauße. Kaiserhof. Beim Komm. |
| Rudolf Hargens. Josef Waibel. | Wagner, Friedrich, in Braunschweig. Waibel's Antiqu. u. Sort. in Frei- burg i. B. | Palmbaum. Herzog Ernst. |
| Herm. Warfentien. Martin Warned. Carl Sigt. | Warfentien, H., in Rostock i. M. Warned, Martin, in Berlin. Weicher, Wilhelm, G. m. b. H., in Berlin. | Sachsenhof. Hospiz, Roßstr. 14. Deutsches Haus. |
| Dr. Ernst Volkert.) Franz Kleffel.) Karl Heyde. Eduard Faust. Th. Weitbrecht. Erich Frenzel. Hosbh. Herm. Wildt. Franz Windelmann. Otto Winter. | Weidmannsche Buchh. in Berlin. Weise, Gustav, in Stuttgart. Weißschellniv.-Buchh. in Heidelberg. Weitbrecht & Marissal in Hamburg. Wiebe, Erich, in Syd. Wildt, Hermann, in Stuttgart. Windelmann & Söhne in Berlin. Winter's Unibh., Carl, in Heidel- berg. | Hotel Hauße. Hotel de Pologne. Grüner Baum. Royal. Beim Komm. Hotel Hentschel. Hotel Hauße. Blagwitzerstr. 30. |
| Paul Wunschmann. Rud. Zidfeldt. | Wunschmann, P., in Wittenberg. Zidfeldt, A. W., in Osterwied. | Hospiz, Roßstr. 14. Hotel Hentschel. |

Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Herren Kollegen zur
Nachricht, daß ich vom 12. bis 16. Mai
in Leipzig — Hotel Hentschel — zu per-
sönlicher Rücksprache betr. An- und Ver-
käufe von Verlags- und Sortiment-
buchhandlungen gern bereit bin; auch
bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen
in den betr. Tagen gef. nach dort zu
adressieren.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Hermann Wildt.

Verlagsreste kauft stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Englisches Sortiment,
Zeitschriften,
Antiquariat,
Akademie-Schriften usw. usw.
liefern schnellstens und billigst
DULAU & CO., Ltd.,
37, Soho Square, LONDON W.

Grosses naturwissenschaftliches
Lager.

Fischerei.

Erbitten Offerten von Spezialliteratur über
staatliche Kontrolle zur Verhütung der Raub-
fischerei und sonstige Vorschriften und Er-
lasse der Binnen-Fischerei-Polizei, sowohl
innerhalb des Deutschen Reichs als auch in
England, Frankreich, Italien, Amerika, Japan
und China in deutscher oder einer andern
Sprache.

St. Petersburg, Katharinenkanal 81.

„Knigowjed“,

Verlags- und Sortiments-Buchhandlg.

Verlagsreste, Remittenden kauft stets
Carl Messer in Berlin W. 30.

Neufeld & Henius

Berlin SW. 11

Zur Messe Centralhotel, Petersstrasse
Vertreten durch Prokurist Carl Henschel.

Vertretungen auswärtiger Firmen gesucht

für Großberlin von älterem rührigen Verlagsgehilfen. In Frage kommen Buch- und
Zeitschriftenverleger, deren Artikel durch Besuch der betr. Firmen eine bessere Verbreitung
finden sollen, für deren Artikel Besuche bei Behörden usw. zu machen sind oder die für
ihre Zeitschrift Neuigkeiten vom hies. Platz gebrauchen. Ebenso kommen auch leistungs-
u. konkurrenzfähige Buchdruckereien, Buchbindereien, Kunstanstalten, Papiersfabriken usw.
in Frage. Suchender kennt die gesamte graphische Branche genau und ist mit den
Berliner Verhältnissen bestens vertraut. Gute Referenzen zur Verfügung. Zuschr. u.
C. G. 42, Berlin W. 30, erbeten.

„Meine Heisswasserkur“

(72 000 Silben, 2. Auflage)

Verleger gesucht vom Verfasser:

John E. Keidel, Potsdam.

Wirkungsvolle Buchhändler-

Prospekte liefert versandfertig f. Bestellanstalt

Buchdruckerel Slegbert Schnurpfell,
Leipzig, Senefelderstr. 4. Telephon 7973.

Billigste }
und } Lieferung
Schnellste }

aller

Tübinger Dissertationen
u. Gelegenheitsschriften.

Grösstes Lager.

Wilhelm Kloeres
(Carl Tränkle)
Tübingen.

Suche Verleger, Zeitschriften für indische
Romane, Märchen, Korrespondenzen, Skizzen
aus dem Volksleben. Kloßsche b. Dresden
Postamt M. K. 51.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer
Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugend-
schriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc
gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Leipzig. H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.

Avis für Sortimenter und Verleger O.-M. 1911.

Von Freitag, den 12. bis Dienstag, den 16. d. M. ist unser Herrmann Heilbrunn in Leipzig, Hotel Sachsenhof, anwesend.

Die in Leipzig anwesenden Herren Sortimenter bitten wir höfl. um Besichtigung unserer reichhaltigen Kollektion aus allen Gebieten (Geschenkliteratur, Jugendschriften, Belletristik etc.). Es bietet sich günstige Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf modernen Antiquariats.

Die Herren Verleger bitten wir, Offerten von Restauflagen und Posten von Remittenden-Exemplaren gef. dorthin richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,
Schwäbischestr. 25.

Heilbrunn & Co., G. m. b. H.
Gross-Antiquariat.

Andrang. Antiqu., Verlagssäfte, Romane, Novellen usw. kauft stets gegen Kasse Gustav Holtz, Hamburg, Kornträgergang 54.

Kunstblätter.

Ca. 50 neue, gangbare Kunstblätter (Böcklin etc.) gebe ich wegen grosser Lager- vorräte bedeutend unterm Nettopreis ab. Gef. Angebote unter Nr. 1744 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Prop.=Lehrer=Tage in Wesel u. Iserlohn

am 6. 7. 8. Juni. Unsere Erziehungszeitschrift **Elternhaus und Schule** (Aufl. 12 000 Expl.) kommt dort in mehreren 1000 Expl. zur Verteilung. Wir nehmen Anzeigen- u. Beilagenaufträge bis zum 20. Mai entgegen. Billigster Insertionstarif. Probenummern zur Verfügung. Verlag Elternhaus und Schule, Düsseldorf 17.

Für Verleger beste Reklamegelegenheit

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5785. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 5790 — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5791. — Die deutsche Schrift und das Ausland. Von Gustav Ruprecht, Göttingen. S. 5793. — Erholungsheim für Deutsche Buchhändler. S. 5797. — Fraktur oder Antiqua. S. 5798. — Verbotene Druckschriften. — Zur Schulbücherfrage. S. 5798. — Kleine Mitteilungen. S. 5798. — Personalnachrichten. S. 5800. — Sprechsaal. S. 5800. — Erstes Verzeichnis der angemeldeten zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Fremden. S. 5839—5843. — Anzeigebrett. S. 5801—5844.

- | | | | | | |
|--|--|---|-------------------------------------|------------------------------------|--|
| Adermann in Konst. 5833. | Diemer Succ. in Rairo 5831. | Hepple 5828. | Reimer in Le. 5807. | Rühbeje 5833. | Spiel in Warb. 5836. |
| Akad. Ant. in Le. 5832. | Doppler, Gebr., 5834. | Herbersche Verh. zu Freib. 5825. | Spzgr Buchbinderer A.-G. U. 4. | Rugoczu's U.-V. 5832. | Springer in Prag 5834. |
| Akad. Buchh. in Dr. 5832. | Draesele 5830. | Hermann in Mannh. 5836. | Leo & Comp. 5833. | Ruhn 5832. | Stadtmann Berl. 5809. 5821. 5829. |
| Altmann 5834. | Drucker- u. Berl.-A.-G. v. v. Waldheim 5814. | Herzogs Bh. 5833. | Leutner 5824. | Ranschburg 5831. | Steinfide 5834. |
| Andreas & Co. 5832. | Dulau & Co. 5843. | Hiersemann 5830. 5832 (2). | Linde in Dr. 5831. | Rath in Hag. 5838. | Steinlopf in Stu. 5838. |
| Bacheler in Duff. 5828. | Edardt in Le. 5808. | Hirschwaldsche Bh. in Brln. 5829. 5832. | Löffner 5803. | Reichmann 5834. | Steinmeyer'sche Hofbh. 5831. |
| Baebeler'sche Bh. in Glibf. 5833. | Einhorn-Berl. 5805. | Hirt & S. 5837. | Löffner & Fr. 5835. | Reinhardt in Fulda 5834. | Stellenvermittlg. d. A. Dtschn. Buchh.-Verb. 5838. |
| Baegel in Duff. 5812. | Endter's Bh. 5828. | Hofmann, A., & Comp. 5806. | Lorenz in Le. 5832. | Reisner'sche Bh. in Vitegn. 5836. | Strauh in Chemn. 5839. |
| Bamberg in Greifsw. 5833. | Engelmann, W., in Le. 5804. | Holtz 5844. | Loescher & Co. 5806. | Ricker'sche U.-V. in Gieb. 5834. | Szelniski & Comp. 5833. |
| Bangel & Sch. 5835. | Hinterlin, O., 5834. | Homann in Danz. 5835. | Lüde in Le. 5837. | Röhre'sche 5834. | Tahden & Co. 5836. |
| Baer & Co. 5835 (2). | Hiltsch U. 4. | Huber & R. Rchf. 5808. 5814. | Luz 5830. | Rohde & Co. 5838. | Trenkel in Brln. 5833. |
| Bartels in Weib. 5842. | Hiltsch U. 4. | Internat. News Comp. 5826. | Malota 5831. | Rosenthal, E., in Brln. 5831. | Sahlen 5838. |
| Baier Buch- u. Anth. 5830. 5834. | Hiltsch U. 4. | Jacobi's Rchf. in Wachen 5832. | Martinson 5833. | Rosberg'sche Bh. 5836. | Berl. d. Dtschn. Alpenztg. 5806. 5807. 5812. |
| Bauer in Hall. 5842. | Hiltsch U. 4. | Janssen 5838. | May in Chemn. 5832. | Roth in Brln. 5815. | Berl. Elternhaus u. Schule 5844. |
| Baumbach'sche Dampfbuch- b. d. 5816. | Hiltsch U. 4. | John & R. 5828. 5829. | Mayer'sche Bh. in Wachen 5838. | Saunter in Stutt. 5834. | Berl. Stahlst. U. 2. Bita 5811. |
| Bed, F., in Wien 5834. | Hiltsch U. 4. | Joerges 5828. | Mayer'sche Bh. in Stu. 5836. | Schäfer & Schöns U. 3. | Bogel, F. C. W., 5828. |
| Bedder in Aufsig 5827. | Hiltsch U. 4. | Kabitsch 5837. | Meyer Rchf. 5836. | Scheible 5827 (3). 5836. 5837. | Boepel's 5843. |
| Bedstein 5831. | Hiltsch U. 4. | Kabel in Potsd. 5843. | Mende in Erl. 5833. | Schettelg 5834. | Goldmann Rchf. 5816. |
| Behrendt in Bonn 5831. | Hiltsch U. 4. | Kerker 5812. | Mentor-Berl. 5812. | Schirmer in Le. 5835. | Goldmar 5802. 5836. 5837. 5838. 5842. |
| Beijers in Hlr. 5834. | Hiltsch U. 4. | Kittler'sche Bh. in Ha. 5830. | Messer 5843. | Schmidt, Ed., in Le. 5831. | Wagner'sche U.-V. in Freib. 5833. |
| Bernklaus 5834. | Hiltsch U. 4. | Kloes 5815. 5832. 5843. | Missionshblg. in Herm. 5836. | Schmittner in Jürtl. 5835. 5837. | Waltz 5831. |
| Bibliotek d. B.-V. 5812. 5836. | Hiltsch U. 4. | Kloß in Ha. 5835. | Mittler & S. 5814. | Schneider, Fr., in Le. 5833. | Walter in Brln. 5836. |
| Bodenburg 5832. | Hiltsch U. 4. | Kloß in Magdeb. 5834. | Möde-Berl. „Le Gr. Chic“ 5814. | Schnurpfell in Le. 5843. | Wasnuth A.-G. 5836. |
| Bonifacius-Druckerei 5807. | Hiltsch U. 4. | Krüger in Straub. 5831. | Mohr Sort. in Hblg. 5830. | Schön in Chemn. 5832. | Weber, W., in Brln. 5832. |
| Borngraber 5832. | Hiltsch U. 4. | Krüger & Co. 5829. | Müller in Rüb. U. 2. | Schöningh, F., in Den. 5833. | Weidemann's Bh. in Hannov. 5828. |
| Boyen in Ha. 5837. | Hiltsch U. 4. | Kühl, W. G., in Brln. 5880. | Mortisse 5832. | Schradler in Stolp. 5828. | Weigel, W., in Le. 5832. |
| Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 5810. | Hiltsch U. 4. | Koppe in Nordh. 5832. | Mosse in Le. 5803. | Schreiber in Gref. 5834. | Weiß'sche U.-V. in Hblg. 5815. 5838. |
| Brodhaus & P. 5828. 5831. | Hiltsch U. 4. | Köbling'sche Bh. in Le. 5831. | Müller & Steinide 5835. | Schulze, A., in Brln. 5832. | Wermann 5833. |
| Burhard in Glibf.-S. 5836. | Hiltsch U. 4. | Kraus in Rattow. 5828. | Raumann, G. J. in Le. 5831. | Schulz in Brsl. 5801 (2). | Widens in Mainz 5836. |
| Central-Ant. in Wien 5829. | Hiltsch U. 4. | Krüger Berl. 5817. | Reufeld & S. 5843. | Schulze'sche Hofbh. in Dlb. 5816. | Wildt, G., in Stu. 5801 (4). 5802 (3). 5803. 5843. |
| Cieblar 5826. | Hiltsch U. 4. | Krüger & Co. 5829. | Riccolaische Brhblg. in Brln. 5832. | Schulze & Co. in Gtnd. 5816. 5828. | Xenten-Berl. 5803. |
| Crußius 5836. | Hiltsch U. 4. | Langen in Brln. 5818. 5819. | Riemeyer Rchf. 5833. | Schuster & Loeffler 5813. | Reiser in Brln. 5836. |
| Fallmeier 5843. | Hiltsch U. 4. | Langewiesche in Ebersw. 5829. | v. Nordheim'sche Bh. 5834. | Schwets, Ant. in Hlr. 5833. | Zimmer in Brsl. 5834. |
| Dauelsberg 5838. | Hiltsch U. 4. | Langewort 5820. | Oble in Duff. 5833. | Serig'sche Bh. 5832. | |
| Debler in Wien 5834. | Hiltsch U. 4. | Lechner in Wien 5836. | Oliva'sche Bh. in Lbb. 5831. | Stegismund, R., in Brln. 5832. | |
| Deighton, Bell & Co. 5834. | Hiltsch U. 4. | Lehmann & Wenzel 5828. | Ostlander'sche Brhblg. 5812. 5829. | Stimmel & Co. 5831. | |
| Deitler in Wien 5826. | Hiltsch U. 4. | Lehmstedt's Bh. 5828. 5833. | Palm's Hofbh. in Brln. 5834. | Speyer & P. 5831. 5838. | |
| Deutsche 5826. 5827. | Hiltsch U. 4. | Lehnen & Comp. 5832. | Peter's Berl. in Le. 5808. | Spiegel 5833. | |
| Dtschr. Verlag 5832. | Hiltsch U. 4. | | Pfäz, Ant. 5836. | Spielmeier 5837. | |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Neemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-A., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖

Klischees für Zeitschriften, Lieferungs-
werke, Kal. u. Bücher aller
Art lief. billigst und prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.



■

Neue Ansichtskarten

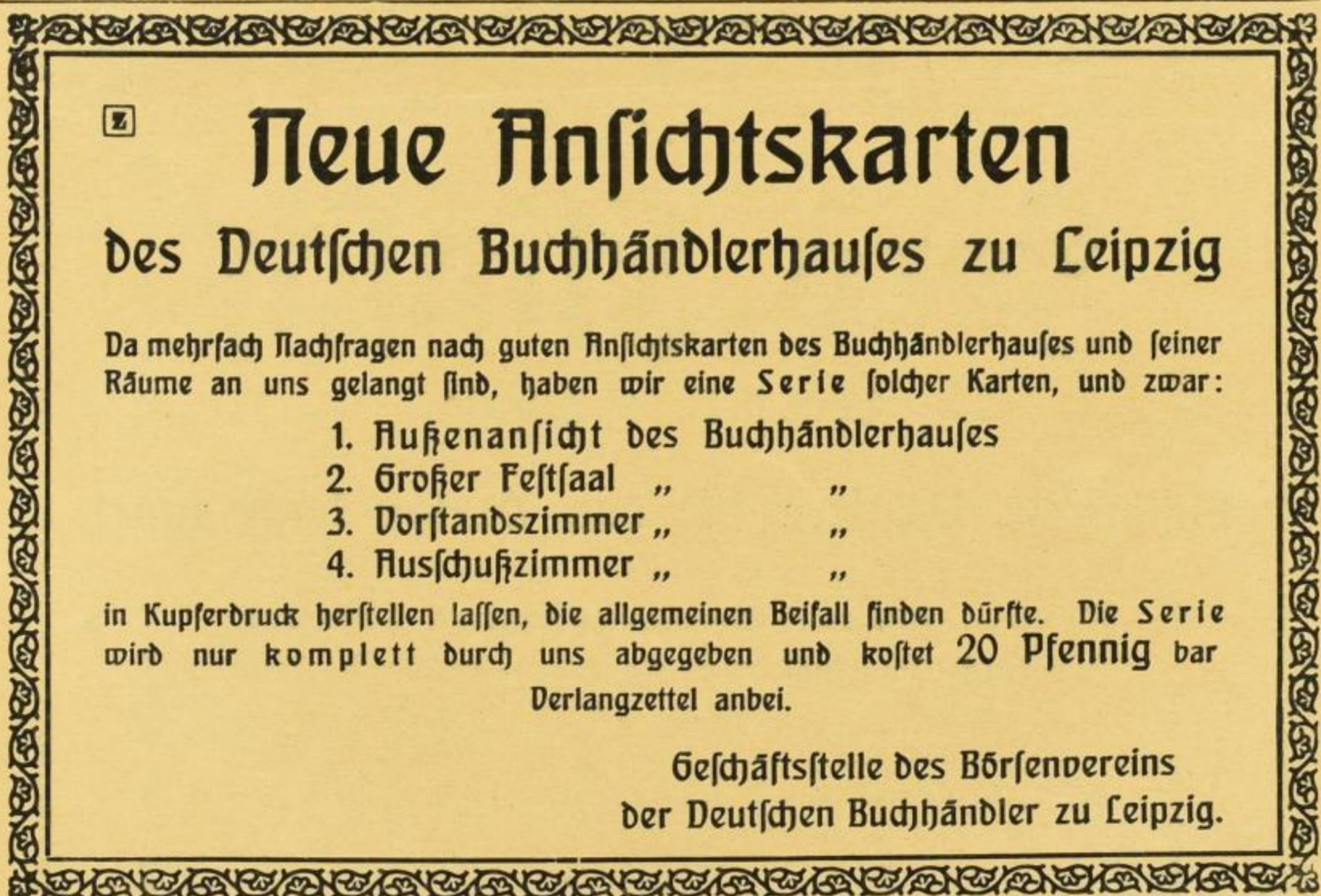
des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

Da mehrfach Nachfragen nach guten Ansichtskarten des Buchhändlerhauses und seiner Räume an uns gelangt sind, haben wir eine Serie solcher Karten, und zwar:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschufzimmer „ „

in Kupferdruck herstellen lassen, die allgemeinen Beifall finden dürfte. Die Serie wird nur komplett durch uns abgegeben und kostet 20 Pfennig bar
Verlangzettel anbei.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.





LEIPZIGER BUCHBINDEREIAG
vorm. Gustav Fritzsche
LEIPZIG
BERLIN
Bucheinbände aller Art

Telefon Leipzig : 265 u. 266 · Schöneberg-Berlin : Amt VI 6618 · Berlin, Ritterstr. : Amt IV 2176

Ferd. Glönsch

G. m. b. H. ♦ Leipzig

Sämtliche Papiere für den Verlagsbuchhandel

Werkdruck - Alfadruck - Sammetmatt Feindruck - Leichtdruck -
Buntdruck - Naturkustdruck - Gestrichen Kunstdruck - Noten-
druck - Landkartenpapiere usw. - Moderne Umschlagpapiere

Postpapiere für Hand- und Schreibmaschinen-Schrift in großer Auswahl